



Bewirtschaftungsplan für das Europäische Vogelschutzgebiet „Niedersächsische Mittelelbe“

VSG: NI-Nr. V37, EU-Melde-Nr. 2832-401

ohne die NLF-Flächen des FFH-Gebietes „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“ (FFH-Gebiet: NI-Nr. 074, EU-Melde-Nr. 2528-331)

Verordnungen:

NElbtBRG – Gesetz über das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“ vom 14.11.2002 (Nds. GVBl. S. 426), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 578)

Verordnung des Landkreises Lüneburg zur Ergänzung der Schutzbestimmungen für die im Kreisgebiet liegenden Teilräume B-02 bis B-08, B-17 und B-19 des Gebietsteils B des Biosphärenreservats „Niedersächsische Elbtalaue“ vom 14.11.2005

auf Flächen der Niedersächsischen Landesforsten (NLF)

Niedersächsische Forstamt Görhde
Niedersächsisches Forstplanungsamt Wolfenbüttel
Landkreis Lüneburg, Lüchow-Dannenberg

Veröffentlichungsversion – Stand: November 2025

NLF-internes verbindliches Fachgutachten (nicht mit der UNB abgestimmt)

Herausgeber:

Niedersächsisches Forstplanungsamt (NFP)
Fachbereich Forsteinrichtung / Schutzgebiets- und Projektmanagement
Forstweg 1a
38302 Wolfenbüttel

Telefon: 05331 8850-0

Mail: poststelle@nfp.niedersachsen.de

Bearbeitung: V. Twent, P. Cornelius (Nds. Forstplanungsamt)
Fotos: V. Twent, NLF

Inhaltsverzeichnis

I	Formalteil	1
II	Gebietsspezifischer Teil	1
1	Planungsablauf	1
2	Bearbeitungsgebiet	1
2.1	Planungsrelevante Schutzgebiete	2
2.2	Planungsrelevante Arten gemäß Standarddatenbogen und Schutzgebiets-Verordnungen	3
3	Allgemeingültige Planungsvorgaben gem. Regierungsprogramm LÖWE+ und Eigenbindung der NLF sowie Umsetzung von Regelungen der Schutzgebiets-Verordnungen	6
4	Artenbogen	9
4.1	Vogelarten der Wälder	9
4.1.1	Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	9
4.1.2	Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	10
4.1.3	Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	12
4.1.4	Rauhfußkauz (<i>Aegolius funereus</i>)	13
4.1.5	Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	15
4.1.6	Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)	16
4.1.7	Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	17
4.1.8	Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	19
4.1.9	Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	21
4.1.10	Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)	22
4.1.11	Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	23
4.1.12	Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	24
4.1.13	Zwergschnäpper (<i>Ficedula parva</i>)	26
4.2	Vogelarten der Gewässer und Feuchtlebensräume	27
4.3	Vogelarten des Grünlandes	29
4.4	Vogelarten der Äcker und Brachen	30
4.5	Vogelarten der Gebüsche, Säume und Trockenlebensräume	32
4.6	Nicht maßgebliche Vogelarten der Wälder	34
5	Datengrundlage	36
6	Literaturverzeichnis	36

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage des Planungsraumes innerhalb des VSG 37.	1
Abbildung 2: Zur hoheitlichen Sicherung des Europäischen Vogelschutzgebietes 37 verordnete Schutzgebiete.....	2

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ablauf der Planung	1
Tabelle 2: Zur Sicherung des VSG 37 ausgewiesene Schutzgebiete (Forstamt Görde).....	2
Tabelle 3: Planungsrelevante Arten im Vogelschutzgebiet V37 innerhalb des Planungsraumes.....	3

Anlagen

Anlage 1	Übersichtstabelle Biotoptypen
Anlage 2	Biotoptypentabelle
Anlage 3	Einzelplanungstabelle
Anlage 4	SDB
Karte 1	Blankettkarte
Karte 2	Biotoptypen
Karte 3	Maßnahmenplanung (Einzelplanung 1)
Karte 4	Maßnahmenplanung (Einzelplanung 2)

I Formalteil

Der Formalteil für den vorliegenden Bewirtschaftungsplan (BWP) befindet sich in einem separaten Dokument mit Stand September 2025. Er beinhaltet feststehende und verbindliche rechtliche Vorgaben sowie Planungsgrundsätze. Da es sich hierbei um feststehende Regelungen handelt, ist eine Abstimmung des Formalteils mit den zuständigen NFÄ und UNBs nicht erforderlich.

II Gebietsspezifischer Teil

1 Planungsablauf

Tabelle 1: Ablauf der Planung

Zeit	Gegenstand	Teilnehmer / Bearbeitung
Januar-März 2025	Biotopkartierung mittels Luftbildinterpretation	V. Twent (Forstplanungsamt)
06.05.2025	Forstinterne Abstimmung der Maßnahmenplanung	NFA Göhrde, Forstplanungsamt
Mai-Juni 2025	Aufstellung Planentwurf	Forstplanungsamt
XX.XX.202X	1. Planentwurf forstintern abgestimmt	NFA Göhrde, Forstplanungsamt
XX.XX.202X	Beteiligung von Behörden und anerkannten Naturschutzvereinigungen	NLF, UNB Lüneburg, UNB Lüchow-Dannenberg, NLWKN, Anerkannte Naturschutzvereinigungen
	Aufstellung 2. Planentwurf	Forstplanungsamt

2 Bearbeitungsgebiet

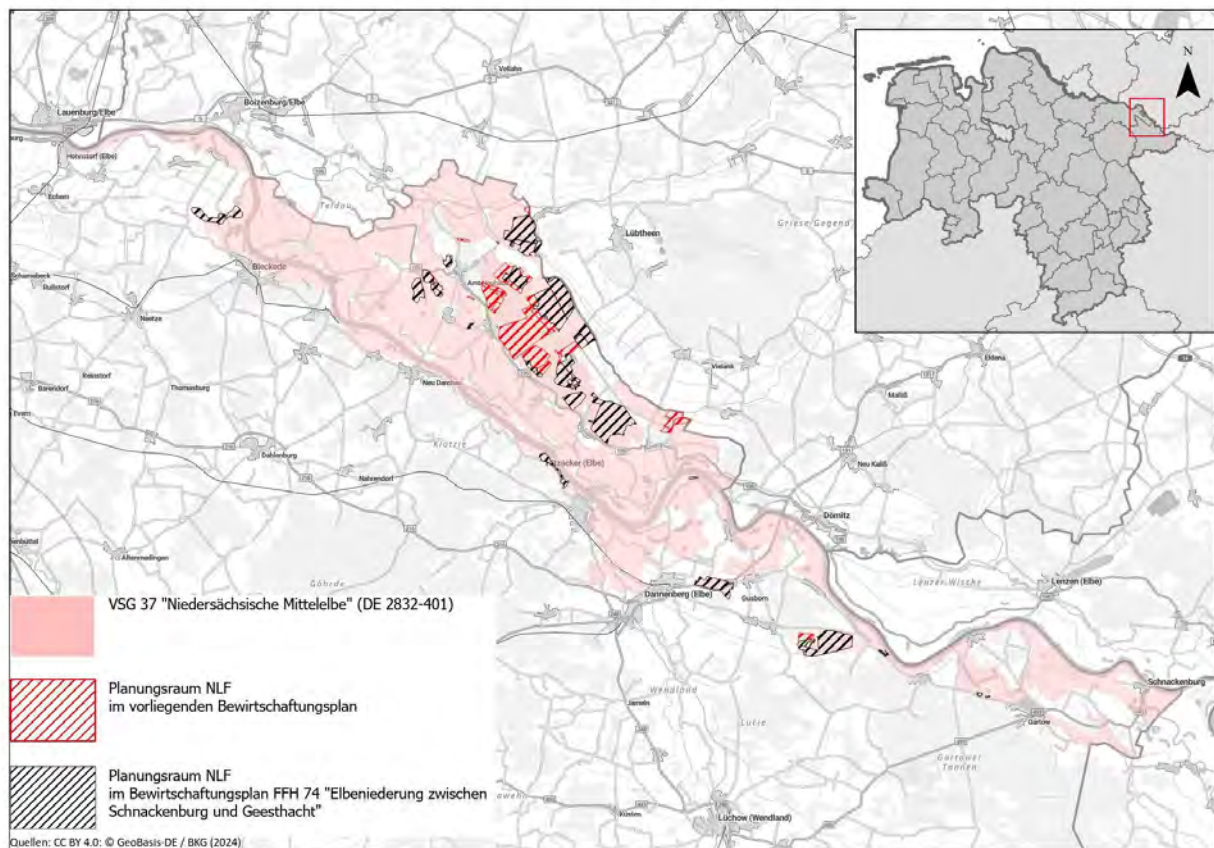


Abbildung 1: Lage des Planungsraumes innerhalb des VSG 37.

Für VSG-Flächen, die sich mit dem FFH-Gebiet 74 „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“ überlagern, ist die Planung für das VSG im BWP des FFH-Gebietes aufgenommen. Die Flächen sind daher aus

dem Planungsraum des vorliegenden BWP ausgeschlossen. Der Planungsraum im vorliegenden Bewirtschaftungsplan umfasst 1.356,1 ha (4% der gesamten Vogelschutzgebietsfläche). Die gesamte NLF-Flächen im Vogelschutzgebiet beträgt 4.086 ha (12% der gesamten Vogelschutzgebietsfläche).

2.1 Planungsrelevante Schutzgebiete

Tabelle 2: Zur Sicherung des VSG 37 ausgewiesene Schutzgebiete (Forstamt Göhrde).

	Fläche Schutz- gebiet [ha] ¹	Fläche Pla- nungsraum im Schutzgebiet [ha]	Anteil Pla- nungsraum am Schutzge- biet [%]
Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“	56.760,0	1.356,1	2,4
Kein Schutzgebiet	-	-	-
Summe	56.760,0	1.356,1	-

¹⁾ Flächenangaben entsprechen der vollständigen Verordnungsfläche; die Schutzgebiete wurden auch zum Schutz von Flächen außerhalb des VSG 37 ausgewiesen.

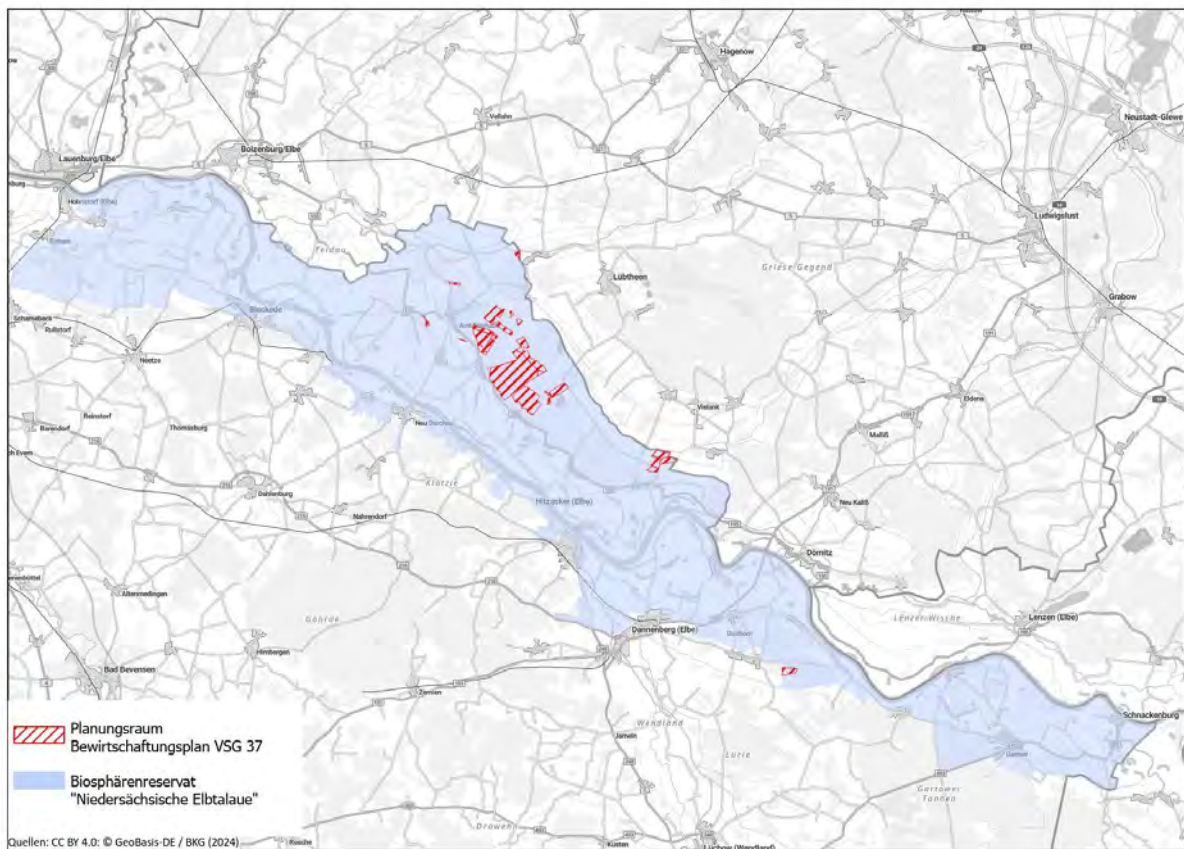


Abbildung 2: Zur hoheitlichen Sicherung des Europäischen Vogelschutzgebietes 37 verordnete Schutzgebiete.

2.2 Planungsrelevante Arten gemäß Standarddatenbogen und Schutzgebiets-Verordnungen

Für das Vogelschutzgebiet sind weitere planungsrelevante Vogelarten gem. Artenset des NLWKN gelistet, die jedoch keine Lebensräume oder Vorkommen auf den Flächen der NLF haben und daher keine Berücksichtigung im BWP finden.

Die Erhaltungsziele der Vogelarten der Wälder sind auf Grund der Bedeutung des Planungsraum für diese Arten für jede Art einzeln quantifiziert. Die Erhaltungsziele der weiteren Arten sind in den ökologische Gilden gemäß dem Gesetz über das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“ (NElbt-BRG) bzw. dem Gutachten „Brutvögel in der Niedersächsischen Elbtalaue“ (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014) quantifiziert (Zuordnung siehe Spalte Bemerkung).

Tabelle 3: Planungsrelevante Arten im Vogelschutzgebiet V37 innerhalb des Planungsraumes.

Art	Wertbestimmend	Priorität gem. Artenset-Liste NLWKN ¹	VSR ²	SDB ³	Besonderer Schutzzweck laut VO	Status im Planungsraum ⁴	Bemerkung
Maßgebliche avifaunistische Gebietsbestandteile							
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	X	1	ZV	X	X	-	-
Braunkehlchen (<i>Saxicola [r.] rubetra</i>)	X	1	ZV	X	X	BV	Gilde Grünland
Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	-	2	ZV	-	-	BV	Gilde der Äcker und Brachen
Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	-	2	ZV	-	-	-	Gilde der Äcker und Brachen
Grauammer (<i>Emberiza calandra</i>)	-	2	ZV	-	-	BV	Gilde der Äcker und Brachen
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)	X	1	Anh. I	X	X	BV	Gilde der Gebüsche, Säume und Trockenlebensräume
Kranich (<i>Grus grus</i>)	X	1	Anh. I	X	X	BN	Gilde der Gewässer und Feuchtlebensräume
Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>)	X	1	Anh. I	X	X	BV	-
Nachtigall (<i>Luscinia [luscinia] megarhynchos</i>)	X	1	ZV	X	X	-	Gilde der Gebüsche, Säume und Trockenlebensräume
Nachtschwalbe (<i>Caprimulgus europaeus</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	Gilde der Gebüsche, Säume und Trockenlebensräume

Art	Wert- bestim- mend	Priorität gem. Arten- set-Liste NLWKN ¹	VSR ²	SDB ³	Beson- derer Schutz- zweck laut VO	Status im Pla- nungs- raum ⁴	Bemerkung
Neuntöter (<i>Lanius [cristatus] collurio</i>)	X	1	Anh. I	X	X	BN	Gilde der Ge- büsche, Säume und Trockenle- bensräume
Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	X	1	ZV	X	X	BV	-
Rauhfußkauz (<i>Aegolius fu- nereus</i>)	X	1	Anh. I	X	X	BV	-
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	X	1	Anh. I	X	X	BV	-
Schafstelze (<i>Motacilla flava</i>)	X	1	ZV	X	X	BV	Gilde Grün- land
Schwarzmilan (<i>Milvus [m.] migrans</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	-
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)	X	1	Anh. I	X	X	BV	-
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	-
Seeadler (<i>Haliaeetus albi- cilla</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	-
Sperbergrasmücke (<i>Sylvia nisoria</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	Gilde der Ge- büsche, Säume und Trockenle- bensräume
Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)	X	1	ZV	X	X	-	-
Wanderfalke (<i>Falco pere- grinus</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	-
Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)	X	1	ZV	X	X	-	Gilde der Ge- büsche, Säume und Trockenle- bensräume
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	-
Wiedehopf (<i>Upupa epops</i>)	-	2	ZV	-	-	-	Gilde der Ge- büsche, Säume und Trockenle- bensräume
Zwergschnäpper (<i>Ficedula parva</i>)	X	1	Anh. I	X	X	-	-
Zwergtaucher	X	1	ZV	X	X	-	Gilde der Ge- wässer und Feuchtlebens- räume
Sonstige planungsrelevante Vogelarten							

Art	Wert- bestim- mend	Priorität gem. Arten- set-Liste NLWKN ¹	VSR ²	SDB ³	Beson- derer Schutz- zweck laut VO	Status im Pla- nungs- raum ⁴	Bemerkung
Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)	-	3	ZV	-	-	BV	Gilde der Ge- büsche, Säume und Trockenle- bensräume
Kleinspecht (<i>Dryobates mi- nor</i>)	-	4	-	-	-	BV	Gilde der Wälder
Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)	-	3	ZV	-	-	BV/ BZ	Gilde der Wälder
Turteltaube (<i>Streptopelia turtur</i>)	-	3	ZV	-	-	-	Gilde der Wälder
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	-	3	Anh. I	-	-	-	Gilde der Wälder
Waldwasserläufer (<i>Tringa ochropus</i>)	-	3	ZV	-	-	-	Gilde der Ge- wässer und deren Feucht- lebensräume

¹⁾ Brutvogelart, verpflichtende Erhaltungsziele, Priorität 1: Signifikante und künftig signifikante Arten des SDB, auf die die Gebietsentwicklung auszurichten ist (Hauptvorkommen)

Brutvogelart, verpflichtende Erhaltungsziele, Priorität 2: Signifikante und künftig signifikante Arten des SDB, die im Rahmen der Gebietsentwicklung nachrangig zu betrachten sind (Nebenvorkommen).

Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele, Priorität 3: weitere N2000 Schutzgüter von landesweiter Bedeutung, für die ggfs. eine Aufnahme in den SDB bzw. Rücknahme aus dem SDB als signifikante Art geprüft wird.

Brutvogelart, sonstige Schutz- und Entwicklungsziele, Priorität 4: Für das VSG charakteristische Arten, die nicht unter die Anhang-I-Arten und Zugvogelarten nach Art. 4 Abs. 2 fallen (z. B. Standvögel) von hoher landes- und bundesweiter Schutzbedürftigkeit

²⁾ Anh. I Anhang I der Vogelschutzrichtlinie
Zug Art. 4 Abs. 2 der Vogelschutzrichtlinie

³⁾ X signifikantes Vorkommen
- keine Art des SDB

⁴⁾ Quelle: Daten der Brutvogelkartierung 2016-2023 (NLWKN per Mail, 07.12.2023)
BN Brutnachweis
BV Brutverdacht
BZ Brutzeitfeststellung

3 Allgemeingültige Planungsvorgaben gem. Regierungsprogramm LÖWE+¹ und Eigenbindung der NLF sowie Umsetzung von Regelungen der Schutzgebiets-Verordnungen

Nachrichtlich sind im Folgenden die allgemeingültigen Planungsvorgaben aus dem Formalteil aufgeführt.

Regelungen aus den Schutzgebietsverordnungen sind grundsätzlich in der Einzelplanungs-Tabelle dargestellt. Dies gilt nicht für Regelungen wie bspw. Jagdbeschränkungen, Drohneneinsatz usw. Daher sind die Schutzgebietsverordnungen vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu prüfen.

Folgende Maßnahmen sind für das gesamte Bearbeitungsgebiet verbindlich:

a) Baumartenwahl in den Vogelschutzgebieten der Niedersächsischen Landesforsten

Die Ziele der langfristigen Waldentwicklung und damit der Entwicklung der Anteile auch zukünftig standortgerechter Baumarten in den Niedersächsischen Landesforsten ergeben sich aus der jeweils aktuell gültigen Betriebsanweisung und werden in regelmäßigen Abständen an die aktuellen Erkenntnisse (insb. der Klimawandelfolgenforschung) mit dem Ziel der Entwicklung klimaanpassungsfähiger, resilienter Wälder adaptiert. Die Erfordernisse im Hinblick auf die artspezifischen Lebensraumsprüche der maßgeblichen Arten in den EU-Vogelschutzgebieten und den daraus ableitbaren nachhaltigen Baumartenanteilen finden dabei unter Bezug auf den gebietsspezifischen Ausgangszustand eine besondere Berücksichtigung.

Darüber hinaus gilt für die **FuR-Flächen** in den VSG mit einer der **maßgeblichen Spechtarten**:

Gem. USE wird die Baumartenwahl entsprechend des Praxisleitfadens „Natura 2000 in Niedersächsischen Wäldern“ (ML & MU, Februar 2018) definiert.

Altholzrein- oder Altholzmischbestände mit den führenden Baumarten	Eiche	Buche	ALh	ALn	Fichte	Kiefer
Grauspecht	X	X	X	X		
Schwarzspecht		X		(X)	X	X
Mittelspecht	X		X	X		

b) Habitatbaum- und Totholzkonzept

Habitatbäume (Horstbäume, Stammhöhlenbäume, Bäume mit erkennbaren Kleinhöhlenkonzentrationen oder sonstige für den Artenschutz besonders wertvolle Bäume sowie besondere Baumindividuen) werden generell auch außerhalb von Habitatbaumflächen erhalten und sollen dauerhaft markiert werden. Bei Verkehrssicherungsmaßnahmen oder aus Gründen des Forst- bzw. des Arbeitsschutzes gefällte Habitatbäume verbleiben im Bestand.

Für eine Verbesserung des flächigen Totholzangebots soll zudem stehendes Totholz einschließlich abgebrochener Baumstümpfe grundsätzlich nicht genutzt werden, soweit Waldschutzgesichtspunkte dies nicht erforderlich machen. Aus Gründen der Verkehrssicherung oder des Arbeitsschutzes gefällte Totholzbäume verbleiben im Bestand. Zusätzlich ist liegendes Totholz zu belassen.

¹ Gem. Regierungsprogramm LÖWE+ der Landesregierung v. 26.09.2017, ergänzt durch Vereinbarungen zum Niedersächsischen Weg, Stand 28.08.2020 - „Aktualisiertes Niedersächsisches Programm zur langfristigen ökologischen Waldentwicklung in den Niedersächsischen Landesforsten (LÖWE+)“ i.V.m. §15 NWaldLG – VORIS: 79100

Zusätzlich werden auf Einzelbestandsebene zudem grundsätzlich im Jahrzehnt folgende Maßnahmen zur Totholznachlieferung umgesetzt:

- Durchforstungen im Laubholz: Mindestens 3 vollständige Kronen pro ha oder adäquate Menge natürlichen Totholzes belassen.
- Zielstärkennutzungen im Laubholz: Mindestens 2 vollständige Kronen pro ha belassen. Da die zu belassenden Kronen u. U. Folgearbeiten stören, können alternativ auch einzelne, qualitativ schlechte Stammstücke belassen werden.

Eine angemessene räumliche Konzentration des Totholzes unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit, der Lage und der Erschließung, ist sinnvoll.

c) Sonderbiotope

„Sonderbiotope sollen als Lebensstätten seltener Lebensgemeinschaften, Pflanzen- oder Tierarten erhalten und entwickelt werden.“ (LÖWE+ S. 38). „Darüber hinaus sind die durch das Naturschutzgesetz besonders geschützten Biotope zu erhalten.“ (LÖWE+ S. 15).

Entlang von Bachläufen und in Quellbereichen werden grundsätzlich Baumarten der potentiell natürlichen Waldgesellschaft begünstigt und Nadelholz zurückgedrängt, sofern diese noch nicht naturnah ausgeprägt sind. Bachläufe und Quellbereiche werden grundsätzlich nicht durchquert oder befahren. Ausnahmen können rechtmäßige Querungsbauwerke (z.B. Furten) sein.

d) Waldstruktur

Kleine, natürlich entstandene Bestandeslücken sollen nicht bepflanzt werden und der natürlichen Sukzession dienen.

e) Waldinnen- und Waldaußenränder²

Waldaußenränder und Waldinnenränder haben eine erhebliche Bedeutung für den Naturschutz und das Landschaftsbild. Zahlreiche Arten sind an den Übergang von Wald zu offeneren Lebensräumen gebunden. Durch ihre linienhafte, verbindende Form haben Waldränder zugleich eine große Bedeutung für den Biotopverbund.

Um die zahlreichen Funktionen der Waldränder optimal zu erfüllen, soll ihnen eine ausreichende Fläche gewährt werden, auf der sich heimische Kraut-, Strauch- und Baumarten in einem stufigen, ansteigenden Aufbau entwickeln können. Diese Strukturen sind im Zuge der Bewirtschaftung konsequent zu pflegen. Pflegeeingriffe sind auf den Schutz der konkurrenzschwächeren Pflanzenarten auszurichten.

Die Habitatkontinuität alter Waldränder ist zu sichern. Natürliche Waldränder, wie zum Beispiel entlang von Gewässern oder Mooren, sollen der natürlichen Entwicklung überlassen bleiben.

Wegeseitenräume sind wichtige Strukturen für zahlreiche Arten. Sofern eine Pflege erforderlich ist, ist grundsätzlich eine späte Mahd dem Mulchen vorzuziehen. Die Unterhaltung findet idealerweise jährweise und wechselseitig unter Aussparung blühender Stauden statt.

f) Vogelschutzmerkblatt

Die Regelungen zum Brutzeitschutz werden gemäß Vogelschutzmerkblatt der NLF (1992) beachtet. Dort ist für bestimmte Vogelarten angegeben, zu welchem Zeitraum und in welchem Radius eine

² Weitere Hinweise zur Pflege von Waldrändern siehe NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFORSTVERWALTUNG (1977): MERKBLATT NR. 3 - WALDRÄNDER

Schutzzone um besetzte Höhlen/Horste einzuhalten ist, in der jegliche Störungen zu unterbleiben haben. Außerdem ist eine ganzjährige Schutzzone angegeben, in der starke Veränderungen der Horstumgebung unterbleiben müssen.

g) Brut- und Setzzeit (BSZ)

Für die gesamten NLF-Flächen gilt:

Die Brut- und Setzzeit gilt vom 01.04. bis zum 15.07. (§33 Abs. 1 NWaldLG).

Holzernte:

- Endnutzungen sollten grundsätzlich wegen des üblicherweise höheren Strukturreichtums älterer Bestände außerhalb der BSZ durchgeführt werden.
- Maßnahmen ausschließlich an Bestandesrändern, insb. zur Verkehrssicherung (außer bei Gefahr in Verzug) sollen in der BSZ unterbleiben.
- Das Rücken und die Holzabfuhr von Stammholz kann auch während der BSZ stattfinden, wenn dies wegen drohender Entwertung, aufgrund von Sturm- oder anderen Schadereignissen (Forstschutz) und/oder aus Gründen des Bodenschutzes erforderlich ist.

Brennholzseltwertung:

- Von der Brennholzseltwertung im Bestand und dem Aufarbeiten am Weg ist während der BSZ abzusehen. Die Abfuhr von am Weg bereitgestelltem Brennholz ist außerhalb von Horstschutzzonen ganzjährig möglich.

Energieholzerzeugung:

- Innerhalb von Natura 2000-Gebieten, Naturschutzgebieten und an Waldaußenrändern wird in der BSZ kein Energieholz gehackt.

Zusätzlich gilt in den Altholzbeständen mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten (FuR-Flächen):

Die zeitliche Beschränkung der Holzernte und Pflege gilt vom 1.03. bis 31.08.

4 Artenbogen

4.1 Vogelarten der Wälder

4.1.1 Baumfalke (*Falco subbuteo*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG C (Populationsgröße = C, Bestandstrend = B, Siedlungsdichte = C) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet.

Der Bestand wird auf niedrigem Niveau als stabil angenommen. Die Kiefernwälder des Dünenzuges des Carrenziener Forst/ Kaarßener Berge werden als wichtigstes Bruthabitat im gesamten Vogelschutzgebiet angesehen (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung im Planungsraum werden der Lebensraumverlust durch Verlust von geeigneten Altholzbeständen am Waldrand sowie Störungen zur Brutzeit im Horstbereiche gesehen. Außerdem kann der Verlust von Jagdlebensräume durch Verlust von Feuchtwiesen, Mooren und Gewässerauen zu einer Beeinträchtigung führen, allerdings liegt der Großteil dieser Flächen außerhalb des Plangebietes, weshalb hierauf größtenteils von den NLF kein Einfluss genommen werden kann.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ³	B
Lebensräume der Art ⁴	10,8 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 10,8 ha Altholzbeständen der Baumartengruppe Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) an Waldaußenrändern (100m)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B

³ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

⁴ Lebensräume: Kiefern-Altbestände (≥100 Jahre) an Waldaußenrändern (100 m)

Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 10,8 ha Altholzbeständen der Baumartengruppe Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) an Waldaußenrändern (100m) als Lebensraum des Baumfalke
Maßnahmen	
<i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i>	
Maßnahmenplanung	
Erhalt von besonders geeigneten Altholzbeständen an Waldrändern durch die Ausweisung von Hiebsruheflächen (SDM 36 „Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz“).	
Die weiteren Lebensraumflächen sind durch die Maßnahmenplanung der FuR-Flächen des Schwarzspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ (siehe 3.1.7 Schwarzspecht) gesichert.	
Vermeidung von Störungen im Horstbereich und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure. Zum anderen werden gemäß dem NLF-Vogelschutzmerkblatt bekannte Brutplätze durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 50 Metern um die Horstbäume geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern um den Horstbaum sind im Zeitraum 01.05. bis 15.08. alle Störungen zu vermeiden. Altbestände mit nachgewiesenem Brutvorkommen sind längst möglich zu erhalten.	
Erhalt der Jagdhabitate wie Feuchtwiesen, Feuchtgebieten, Gewässerauen, Mooren und Heiden sowie dort eingestreute kleine Feldgehölze, soweit dies NLF-Flächen sind.	

4.1.2 Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum	
Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandestrend ist zur Zeit ansteigend und im Vergleich zum geringen Flächenanteil der alten Laubwälder im Gebiet hoch. Der Gesamtbestand im Vogelschutzgebiet macht vermutlich mehr als 4% des niedersächsischen Landesbestandes aus. Der Mittelspecht besiedelt im Gebiet vor allem feuchte, strukturreiche, von alten Eichen geprägte Wälder mit hohem Totholzanteil (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014). Diese finden sich zwar vor allem in den vom FFH-Gebiet überlagerten Gebietsteilen, aber auch im vorliegenden Planungsraum sind geeignete Habitate vorhanden.	
Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen	
Als potentielle Beeinträchtigung im Planungsraum wird der Lebensraumverlust durch den Verlust von Altholz sowie die Entnahme von Überhältern gesehen. Auch stellen forstliche Arbeiten in der Brutzeit eine wesentliche Gefährdung der Art dar.	
Erhaltungsziel	
Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ⁵	B

⁵ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

Lebensräume der Art ⁶	49,3 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 49,3 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) sowie Weichlaubebäume (mind. 60-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 49,3 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) sowie Weichlaubebäume (mind. 60-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Mittelspechtes

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Die Holzentnahme und Pflege im Zeitraum vom 01.03. bis 31.08. erfolgt grundsätzlich nur mit Zustimmung der Naturschutzbehörde. Auf allen FuR-Flächen ist ein B° von mindestens 0,3 zu erhalten (SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“). Beim Erhalt der FuR-Flächensumme ist ein Flächenfloating grundsätzlich möglich. Somit darf eine bestehende FuR-Fläche ihren Altholzcharakter (B° mind. 0,3) verlieren, sofern ein Jungbestand von mindestens gleicher Flächengröße zum Altbestand und damit Teil der FuR-Fläche geworden ist. Grundsätzlich sind ein hohes Nutzungsalter und lange Verjüngungsdauer sowie ein kleinflächiges Vorgehen bei der Verjüngung umzusetzen.

Außerdem wird ein ausreichender Altholzüberhalt zum Einwachsen in den Folgebestand erhalten (SDM 47 „Erhaltung von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität“).

Bekannte Brutplätze werden durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 50 Metern um die Bruthöhle des Mittelspechtes geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 100 Metern um den Bruthöhlenbaum sind im Zeitraum 01.03. bis 31.07. alle Störungen zu vermeiden (NLF-Vogelschutzmerkblatt).

⁶ Lebensräume: Eichen- und Edellaub-Altbestände (≥100 Jahre) und Weichlaub-Altbestände (≥60 Jahre)

Grundsätzlich werden alle obligaten Habitatbäume gemäß dem Habitatbaumkonzept der NLF erhalten und markiert, sowie der Erhalt/ die Anreicherung von Totholz gemäß dem Totholzkonzept der NLF auf ganzer Fläche umgesetzt.

Habitatbäume sollten vorzugsweise als Habitatinseln erhalten werden (Planungsgemeinschaft Marienau, 2008).

Erhalt von reich strukturierten Laub- und Mischwäldern auf ganzer Fläche (u.a. SDM 40 „Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung“, SDM 48 „Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung“).

Umsetzung der Anforderungen an Habitatbäumen und Altholz⁷

Gesamtfläche FuR [ha] ⁸	Habitatbaumflächen (SDM 37, 38, 39)		Summe Altholzisierung (SDM 36, 37, 38, 39)	
	Soll	Ist	Soll	Ist
1.002	30 ha	543 ha	200 ha	551 ha
100%	3%	54%	20 %	55%

Durch Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen sind 55 % der FuR des Mittelspechtes im gesamten Vogelschutzgebiet dauerhaft geschützt.

4.1.3 Pirol (*Oriolus oriolus*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = A, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = A) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde somit auf Gebietsebene mit EHG B bewertet.

Der Bestandestrend ist konstant bis leicht ansteigend. Der Gesamtbestand macht 6% des niedersächsischen Landesbestandes aus und das Vogelschutzgebiet stellt zahlen- und flächenmäßig das wichtigste Gebiet für die Art in Niedersachsen dar (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von geeigneten Brut- und Nahrungshabitaten gesehen, insbesondere von Feucht- und Auwäldern, alten Obstgärten und Feldgehölzen.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ⁹	B
Lebensräume der Art ¹⁰	95,3 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung

⁷ Gemäß USE

⁸ Auf der Gesamtfläche der NLF im Vogelschutzgebiet V37, also auch im FFH-Gebiet.

⁹ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

¹⁰ Lebensräume: Eichen-, Edellaub- und Weichlaub-Bestände

	einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 95,3 ha Bestände der Baumartengruppen Eiche, Edellaub- sowie Weichlaubbbäume
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 95,3 ha Bestände der Baumartengruppen Eiche, Edellaub- sowie Weichlaubbbäume als Lebensraum des Pirols
Maßnahmen	
<i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i>	
Maßnahmenplanung	
Erhalt von reich strukturierten Laub- und Mischwäldern auf ganzer Fläche (u.a. SDM 40 „Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung“, SDM 48 „Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung“).	
Erhalt schützenswerter Einzelbäume und Streuobstbestände (SDM 200 „Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen“)	
Gemäß Regierungsprogramm LÖWE+ belassen der natürlichen Wasserverhältnisse auf ganzer Fläche.	

4.1.4 Rauhfußkauz (*Aegolius funereus*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet.

Der Bestandestrend ist seit 1990 stabil. Jedoch wurde das Gebiet nicht flächendeckend auf die Art hin untersucht, wodurch vermutet wird, dass der Gesamtbestand drei- bis viermal so hoch wie der derzeit festgestellte Bestand ist. Vor allem alte Kiefernwälder sind wichtige Habitate der Art im Gebiet (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Lebensraumverlust durch Strukturverlust von Waldbeständen und Verlust von Höhlenbäumen gesehen. Ebenso stellt eine Störung zur Brutzeit eine wesentliche Gefährdung dar.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
-------------------	------

Erhaltungsgrad (EHG) der Art	Bewertung liegt nicht vor.
Lebensräume der Art ¹¹	372,5 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 372,5 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, Fichte und Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 372,5 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, Fichte und Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Rauhfußkauzes
Maßnahmen	
<i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i>	
Maßnahmenplanung	
Der Erhalt von Altholzbeständen wird über die Maßnahmenplanung des Schwarz- und Mittelspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen gesichert (siehe 3.1.2 Mittelspecht bzw. 3.1.7 Schwarzspecht). Genauso gilt, dass grundsätzlich ein hohes Nutzungsalter und lange Verjüngungsdauer sowie ein kleinflächiges Vorgehen bei der Verjüngung umzusetzen sind.	
Außerdem wird ein ausreichender Altholzüberhalt zum Einwachsen in den Folgebestand erhalten (SDM 46 „Erhalt von Altbäumen auf Jungwuchsflächen“).	
Bekannte Brutplätze werden durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 50 Metern um die Bruthöhle des Rauhfußkauzes geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 100 Metern um den Bruthöhlenbaum sind im Zeitraum 01.03. bis 31.07. alle Störungen zu vermeiden (NLF-Vogelschutzmerkblatt).	
Grundsätzlich werden alle obligaten Habitatbäume gemäß dem Habitatbaumkonzept der NLF erhalten und markiert, sowie der Erhalt/ die Anreicherung von Totholz gemäß dem Totholzkonzept der NLF auf ganzer Fläche umgesetzt.	

¹¹ Lebensräume: Buchen-, Eichen-, Fichten- und Kiefern-Altbestände (≥100 Jahre)

4.1.5 Rotmilan (*Milvus milvus*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = A) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde somit auf Gebietsebene mit EHG B bewertet.

Auch wenn für das Amt Neuhaus ein Rückgang der Brutpaare um 45% zwischen 1990 und 2003 beschrieben wurde, scheint der Bestandestrend im gesamten Vogelschutzgebiet seit 1990 stabil zu sein und hat sich im Vergleich zum SDB ein leichter Bestandesanstieg vollzogen. Der Gesamtbestand des Rotmilan macht 6% des niedersächsischen Landesbestandes aus. Altholzinseln und Auwaldreste eingebettet in die grundwassernahe Flusslandschaft mit hohem Agrarlandteil stellen ideal Habitatbedingungen für den Rotmilan dar. Als Waldrandbewohner kommt er auch am Rand der Carrenziener Kiefernwälder vor (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von Brutplätzen durch den Verlust von Altholzbeständen am Waldrand gesehen, genauso wie die Störung der Brutplätze. Ebenso stellt der Verlust von Jagdhabitaten durch eine Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung und Ausräumung der Landschaft eine wesentliche Gefährdung dar, allerdings liegt der Großteil dieser Flächen außerhalb des Plangebietes, weshalb hierauf größtenteils kein Einfluss genommen werden kann.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹²	B
Lebensräume der Art ¹³	21,7 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 21,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, Edellaubbäume und Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) an Waldaußenrändern (100m)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG

¹² Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

¹³ Lebensräume: Buchen-, Eiche-, Edellaub- und Kiefern-Altbestände (≥100 Jahre) an Waldaußenrändern (100 m)

Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 21,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, Edellaubbäume und Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) an Waldaußenrändern (100m) als Lebensraum des Rotmilan
Maßnahmen	
<p><i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i></p>	
Maßnahmenplanung	
<p>Erhalt von besonders geeigneten Altholzbeständen an Waldrändern durch die Ausweisung von Hiebsruheflächen (SDM 36 „Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz“).</p> <p>Die weiteren Lebensraumflächen sind durch die Maßnahmenplanung der FuR-Flächen des Schwarz- und Mittelspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaumflächen (SDM 37 „Habitatbaumfläche Prozessschutz“ bzw. SDM 38 „Habitatbaumfläche Pflgetyp“) gesichert (siehe 3.1.2 Mittelspecht bzw. 3.1.7 Schwarzspecht).</p> <p>Vermeidung von Störungen im Horstbereich und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure. Zum anderen werden gemäß dem NLF-Vogelschutzmerkblatt bekannte Brutplätze durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 50 Metern um die Horstbäume geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern um den Horstbaum sind im Zeitraum 15.03 bis 31.07 alle Störungen zu vermeiden.</p> <p>Erhalt der Jagdhabitats wie Wiesen, Äcker und Brachen, sowie dort eingestreute Hecken und Feldgehölze, soweit dies NLF-Flächen sind.</p>	

4.1.6 Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum	
<p>Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = A, Siedlungsdichte = B, Bruterfolg (Bestandesstruktur) = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet.</p> <p>Der Bestandestrend ist seit 1990 zunehmend. Die Art brütet in alten, ungestörten Laubwaldbeständen. Die Nahrungshabitate (Elbe, Elbe-Vorland mit Altarmen und ufernahen Stillwasserzonen) liegen vor allem außerhalb der NLF-Flächen (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).</p>	
Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen	
<p>Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum die Störung zur Brutzeit gesehen. Auch würde der Verlust von geeigneten Altholzbeständen oder eine intensive Waldnutzung im Horstbereich die Art gefährden. Der Verlust der Nahrungsräume durch Gewässerausbau oder Intensivierung der Nutzung und Unterhaltung stellen ebenso eine wesentliche Gefährdung dar, da diese Flächen allerdings größtenteils außerhalb der NLF-Flächen liegen ist hierauf wenig Einflussnahme seitens der NLF möglich.</p>	
Erhaltungsziel	
Referenzzeitpunkt	2018

Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹⁴	B
Lebensräume der Art ¹⁵	22,6 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 22,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 22,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Seeadlers
Maßnahmen	
<i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i>	
Maßnahmenplanung	
Der Erhalt der Lebensraumflächen ist durch die Maßnahmenplanung der FuR-Flächen des Schwarz- und Mittelspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen gesichert (siehe 3.1.2 Mittelspecht bzw. 3.1.7 Schwarzspecht).	
Vermeidung von Störungen im Horstbereich und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure unter Geheimhaltung der Brutbereiche für die Öffentlichkeit. Zum anderen werden bekannte Brutplätze durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 100 Metern um die Horstbäume geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern um den Horstbaum sind im Zeitraum 01.01 bis 31.07 alle Störungen zu vermeiden. Im 500 Meter Radius um die Horstbäume ist eine Besucherlenkung zur Störungsminimierung durchzuführen.	

4.1.7 Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

¹⁴ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

¹⁵ Lebensräume: Buchen-, Eichen- und Edellaub-Altbestände (≥100 Jahre)

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = A, Siedlungsdichte = B, Bruterfolg (Bestandesstruktur) = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde somit auf Gebietsebene mit EHG B bewertet.

Der Bestandestrend ist seit 1990 kontinuierlich zunehmend. Das gesamte Vogelschutzgebiet beherbergt etwa ein Zehntel der landesweiten Gesamtpopulation und ist somit das mit Abstand bedeutenstes Gebiet für die Art. Ränder von Wäldern in Gewässernähe dienen als Brutplätze. Als Nahrungshabitate nutzt die Art Gewässer und Grünland (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014). Diese Bedingungen sind vor allem in den elbnahen Bereichen zu finden, aber auch im Planungsraum sind potentiell geeignete Bruthabitate vorhanden.

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von Brutplätzen durch den Verlust von Altholzbeständen am Waldrand gesehen, genauso wie die Störung der Brutplätze. Ebenso stellt der Verlust von Jagdhabitaten durch Grünlandumwandlungen sowie einer Intensivierung der Gewässernutzung eine wesentliche Gefährdung dar, allerdings liegt der Großteil dieser Flächen außerhalb des Plangebietes, weshalb hierauf größtenteils kein Einfluss seitens der NLF genommen werden kann.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹⁶	B
Lebensräume der Art ¹⁷	21,7 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 21,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, Edellaubbäume und Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) an Waldaußenrändern (100m)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 21,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche, Edellaubbäume und Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) an Waldaußenrändern (100m) als Lebensraum des Schwarzmilan

Maßnahmen

¹⁶ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

¹⁷ Lebensräume: Buchen-, Eichen-, Edellaub- und Kiefern-Altbestände (≥100 Jahre) an Waldaußenrändern (100 m)

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Erhalt von besonders geeigneten Altholzbeständen an Waldrändern durch die Ausweisung von Hiebsruheflächen (SDM 36 „Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz“).

Die weiteren Lebensraumflächen sind durch die Maßnahmenplanung der FuR-Flächen des Schwarz- und Mittelspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaumflächen (SDM 37 „Habitatbaumfläche Prozessschutz“ bzw. SDM 38 „Habitatbaumfläche Pflgetyp“) gesichert (siehe 3.1.2 Mittelspecht bzw. 3.1.7 Schwarzspecht).

Vermeidung von Störungen im Horstbereich und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure. Zum anderen werden gemäß dem NLF-Vogelschutzmerkblatt bekannte Brutplätze durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 50 Metern um die Horstbäume geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern um den Horstbaum sind im Zeitraum 15.03 bis 31.07 alle Störungen zu vermeiden.

Erhalt der Jagdhabitats wie Wiesen und Gewässer, soweit dies NLF-Flächen sind. Gemäß Regierungsprogramm LÖWE+ belassen der natürlichen Wasserverhältnisse auf ganzer Fläche.

4.1.8 Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandestrend ist ansteigend (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014). Die Art findet sich in Laub- und Nadelwäldern, wobei sie in den Laubwäldern häufiger vorkommt (Planungsgemeinschaft Marienau, 2008).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigungen werden im Planungsraum der Verlust von Altholz, die Entnahme von Überhältern sowie geeigneter Höhlenbäume und Totholz gesehen. Auch stellen forstliche Arbeiten in der Brutzeit eine wesentliche Gefährdung der Art dar. Außerdem würde eine Reduktion von Ameisenbeständen durch den Verlust von Sonderbiotopen (Waldränder, etc.) bzw. lichten Waldstrukturen die Art beeinträchtigen.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹⁸	B
Lebensräume der Art ¹⁹	350,7 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jewei-

¹⁸ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

¹⁹ Lebensräume: Buchen-, Fichten- und Kiefern-Altbestände (≥100 Jahre)

	ligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 350,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Fichte, Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 350,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Fichte, Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Schwarzspechtes

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Die Holzentnahme und Pflege im Zeitraum vom 01.03. bis 31.08. erfolgt grundsätzlich nur mit Zustimmung der Naturschutzbehörde. Auf allen FuR-Flächen ist ein B° von mindestens 0,3 zu erhalten (SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“). Beim Erhalt der FuR-Flächensumme ist ein Flächenfloating grundsätzlich möglich. Somit darf eine bestehende FuR-Fläche ihren Altholzcharakter (B° mind. 0,3) verlieren, sofern ein Jungbestand von mindestens gleicher Flächengröße zum Altbestand und damit Teil der FuR-Fläche geworden ist. Grundsätzlich sind ein hohes Nutzungsalter und lange Verjüngungsdauer sowie ein kleinflächiges Vorgehen bei der Verjüngung umzusetzen.

Außerdem wird ein ausreichender Altholzüberhalt zum Einwachsen in den Folgebestand erhalten (SDM 46 „Erhalt von Altbäumen auf Jungwuchsflächen“).

Bekannte Brutplätze werden durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 50 Metern um die Bruthöhle des Schwarzspechtes geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 100 Metern um den Bruthöhlenbaum sind im Zeitraum 01.03. bis 31.07. alle Störungen zu vermeiden (NLF-Vogelschutzmerkblatt).

Grundsätzlich werden alle obligaten Habitatbäume gemäß dem Habitatbaumkonzept der NLF erhalten und markiert, sowie der Erhalt/ die Anreicherung von Totholz gemäß dem Totholzkonzzept der NLF auf ganzer Fläche umgesetzt

Erhaltung/ Förderung von Ameisenlebensräumen durch Erhalt lichter Waldstrukturen, Gestaltung von Waldinnenrändern und strukturreichen Wald-Heide-Übergangsbereiche.

Umsetzung der Anforderungen an Habitatbäumen und Altholz²⁰

Gesamt- fläche FuR [ha] ²¹	Habitatbaumflächen (SDM 37, 38, 39)		Summe Altholzsisicherung (SDM 36, 37, 38, 39)	
	Soll	Ist	Soll	Ist
576	17 ha	101 ha	115 ha	115 ha
100%	3%	17%	20%	20%

Durch Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen sind 20 % der FuR des Schwarzspechtes im gesamten Vogelschutzgebiet dauerhaft geschützt.

4.1.9 Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandestrend ist seit 1990 stabil. Die Art brütet in alten, ungestörten Laubwaldbeständen und nimmt auch Kunsthorste an (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum die Störung zur Brutzeit gesehen. Auch würde der Verlust von geeigneten Altholzbeständen oder eine intensive Waldnutzung im Horstbereich die Art gefährden. Der Verlust der Nahrungsräume durch Gewässerausbau oder Intensivierung der Nutzung und Unterhaltung, genauso wie die Entwässerung von Feuchtbereichen im Wald stellen ebenso eine wesentliche Gefährdung dar.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ²²	B
Lebensräume der Art ²³	22,6 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 22,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG

²⁰ Gemäß USE

²¹ Auf der Gesamtfläche der NLF im Vogelschutzgebiet V37, also auch im FFH-Gebiet.

²² Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

²³ Lebensräume: Buchen-, Eichen- und Edellaub-Altbestände (≥100 Jahre)

aufgrund von	
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 22,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Schwarzstorchs
Maßnahmen	
Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.	
Maßnahmenplanung	
Der Erhalt der Lebensraumflächen ist durch die Maßnahmenplanung der FuR-Flächen des Schwarz- und Mittelspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen gesichert (siehe 3.1.2 Mittelspecht bzw. 3.1.7 Schwarzspecht).	
Vermeidung von Störungen im Horstbereich und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure unter Geheimhaltung der Brutbereiche für die Öffentlichkeit. Zum anderen werden gemäß dem NLF-Vogelschutzmerkblatt bekannte Brutplätze durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 200 Metern um die Horstbäume geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern um den Horstbaum sind im Zeitraum 01.03 bis 31.07 alle Störungen zu vermeiden. Bei bekannten Horststandorten ist die SDM 2 „Artenschutz“ mit der SDM Freitext „Brutschutzzone Schwarzstorch beachten“ in die Maßnahmenplanung aufgenommen.	
Erhalt der Nahrungshabitate wie naturnahe Gewässer, Moore und Feuchtlebensräume, soweit dies NLF-Flächen sind. Gemäß Regierungsprogramm LÖWE+ belassen der natürlichen Wasserhältnisse auf ganzer Fläche.	

4.1.10 Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum	
Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet, da die Methodik der Kartierung nicht auf den Aktivitätsrhythmus der dämmerungs- und nachtaktiven Art ausgerichtet war und somit nur Zufallsbeobachtungen in die Ergebnisse eingeflossen sind. Auch zum Bestandstrend ist aus diesem Grund keine verlässliche Aussage zu treffen (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).	
Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen	
Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von horizontal reich gegliederten Laubbeständen sowie der Verlust von Feuchtlebensräumen gesehen.	
Erhaltungsziel	
Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art	Bewertung liegt nicht vor.
Lebensräume der Art ²⁴	96,7 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung

²⁴ Lebensräume: Laubholzbestände

	einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 96,7 ha Laubholzbestände
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 96,7 ha Laubholzbestände als Lebensraum der Waldschnepfe
Maßnahmen	
<i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i>	
Maßnahmenplanung	
Erhalt von horizontal reich gegliederten Laubbeständen (u.a. SDM 40 „Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung“, SDM 48 „Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung“) sowie Erhalt von Offenflächen im Wald (SDM 5 „Biotope von Gehölzbewuchs freihalten“).	
Gemäß Regierungsprogramm LÖWE+ belassen der natürlichen Wasserverhältnisse auf ganzer Fläche.	
Keine Bejagung der Art auf ganzer Fläche.	

4.1.11 Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum	
Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet, auch zum Bestandestrend ist keine Aussage getroffen (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).	
Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen	
Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von geeigneten Altholzbeständen sowie die Störung der Art zur Brutzeit gesehen.	
Erhaltungsziel	
Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art	Bewertung liegt nicht vor.
Lebensräume der Art ²⁵	349,7 ha

²⁵ Lebensräume: Kiefern-Altbestände (≥100 Jahre)

Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 349,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppe Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 349,7 ha Altholzbeständen der Baumartengruppe Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Wanderfalcken
Maßnahmen	
<i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i>	
Maßnahmenplanung	
Der Erhalt von Altholzbeständen wird über die Maßnahmenplanung des Schwarzspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen gesichert (siehe 3.1.7 Schwarzspecht).	
Vermeidung von Störungen im Horstbereich und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure unter Geheimhaltung der Brutbereiche für die Öffentlichkeit. Zum anderen werden gemäß dem NLF-Vogelschutzmerkblatt Brutplätze durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 200 Metern um die Horstbäume geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern um den Horstbaum sind im Zeitraum 01.02 bis 31.07 alle Störungen zu vermeiden.	

4.1.12 Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandestrend ist seit 1990 stabil. Es ist eine nur spärlich vorkommende Art im Vogelschutzgebiet (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von Altholz sowie Störung zur Brutzeit gesehen. Der Verlust der Nahrungsräume durch Verlust von Offenlandbiotopen wie Brachen, Magerrasen, Heiden oder Wiesen sowie einer Ausräumung der Landschaft und Intensivierung der Nutzung verbunden mit einem verringerten Vorkommen von Hummeln, Bienen und Wespen stellt ebenso eine wesentliche Gefährdung der Art dar.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ²⁶	B
Lebensräume der Art ²⁷	22,6 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, struktureicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 22,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 22,6 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Wespenbussards

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Der Erhalt der Lebensraumflächen ist durch die Maßnahmenplanung der FuR-Flächen des Schwarz- und Mittelspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen gesichert (siehe 3.1.2 Mittelspecht bzw. 3.1.7 Schwarzspecht).

Vermeidung von Störungen im Horstbereich und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure. Zum anderen werden gemäß dem NLF-Vogelschutzmerkblatt bekannte Brutplätze durch eine ganz-

²⁶ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014)

²⁷ Lebensräume: Buchen-, Eichen- und Edellaub-Altbestände (≥100 Jahre)

jährige Schutzzone im Radius von 50 Metern um die Horstbäume geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern um den Horstbaum sind im Zeitraum 15.03 bis 31.07 alle Störungen zu vermeiden.

Erhalt der Nahrungshabitate durch Offenhalten von Brachen, Magerrasen, Heiden und Wiesen (SDM 5 „Biotope von Gehölzbewuchs freihalten“, 605 „Pflege durch Mahd“). Erhalt natürlicher Niststätten von Hummeln, Bienen und Wespen durch Erhalt von Hecken, Baumhöhlen, stehendem und liegendem Totholz auf ganzer Fläche.

4.1.13 Zwergschnäpper (*Ficedula parva*)

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet, auch zum Bestandestrend wurde keine Aussage getroffen, da das Monitoring auf früh brütende Arten fokussiert war und daher keine Daten aus der Brutzeit des Zwergschnäppers vorliegen (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von strukturreichen alten Laubwäldern gesehen mit Bruthöhlen, Totholz und vielschichtigen Baumbeständen. Ebenso stellt die Umwandlung von Laub-/ Mischwäldern in Nadelwäldern eine wesentliche Gefährdung dar.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2018
Erhaltungsgrad (EHG) der Art	Bewertung liegt nicht vor.
Lebensräume der Art ²⁸	50,2 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 50,2 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) sowie Weichlaub-bäume (mind. 60-jährig; B° mind. 0,3)
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 50,2 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Eiche und Edellaubbäume (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3) sowie Weichlaub-bäume (mind. 60-jährig; B° mind. 0,3) als Lebensraum des Zwergschnäppers

²⁸ Lebensräume: Buchen-, Eichen- und Edellaub-Altbestände (≥100 Jahre) sowie Weichlaub-Altbestände (≥60 Jahre)

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Der Erhalt der Lebensraumflächen ist durch die Maßnahmenplanung der FuR-Flächen des Schwarz- und Mittelspechtes mittels SDM 29 „Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung“ bzw. durch die Ausweisung von Habitatbaum- und Hiebsruheflächen gesichert (siehe 3.1.2 Mittelspecht bzw. 3.1.7 Schwarzspecht). Genauso gilt, dass grundsätzlich ein hohes Nutzungsalter und lange Verjüngungsdauer sowie ein kleinflächiges Vorgehen bei der Verjüngung umzusetzen sind.

Grundsätzlich werden alle obligaten Habitatbäume gemäß dem Habitatbaumkonzept der NLF erhalten und markiert, sowie der Erhalt/ die Anreicherung von Totholz gemäß dem Totholzkonzept der NLF auf ganzer Fläche umgesetzt.

Erhalt von reich strukturierten Laub- und Mischwäldern auf ganzer Fläche (u.a. SDM 40 „Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung“, SDM 48 „Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung“).

4.2 Vogelarten der Gewässer und Feuchtlebensräume

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Aus der Gilde der Vogelarten der Gewässer und Feuchtlebensräume finden die Arten Kranich, Zwergtaucher und Waldwasserläufer im Planungsraum geeigneten Lebensraum. Der Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014 ist B.

Kranich

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = A, Bestandestrend = A, Siedlungsdichte = A, Bruterfolg (Bestandesstruktur) = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG A bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG A bewertet. Der Bestandestrend ist seit 1990 zunehmend. Der Gesamtbestand des Vogelschutzgebietes macht 8% des niedersächsischen Landesbestandes aus.

Zwergtaucher

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG C (Populationsgröße = C, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = C) bewertet. Das Kriterium „Habitatqualität“ wurde mit EHG C, das Kriterium „Beeinträchtigungen“ mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG C bewertet. Der Bestandestrend ist seit 1990 stabil.

Waldwasserläufer

Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet, auch zum Bestandestrend ist keine Aussage getroffen (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von naturnahen Gewässern und Feuchtlebensräume durch ein Eingreifen in den natürlichen Wasserhaushalt sowie ein Zuwachsen der Uferbereiche und damit einhergehender Qualitätsverlust der Habitate gesehen. Ebenso stellt die Störung der Arten in ihren Brut- und Nahrungsräumen eine wesentliche Gefährdung dar. Der Großteil der Lebensraumfläche der Vogelarten der Gewässer und Feuchtlebensräume liegt im Vogelschutzgebiet außerhalb des Planungsraum, weshalb viele wesentlichen Gefährdungen hier keine Rolle spielen, da die Lebensräume nicht vorhanden sind und auch kein Potential besteht diese zu entwickeln.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2025
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ²⁹	B
Lebensräume der Art ³⁰	5,7 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der Fließgewässer- und Auendynamik der Elbe und ihrer Nebenflüsse, Erhaltung der stromtaltypischen Vielfalt an Fließ- und Stillgewässertypen, Verminderung der Belastung von Gewässern mit Schadstoffen, Belassung von Flachwasserzonen, vegetationslosen Sand- und Schlammflächen, Schwimmblattpflanzenbeständen, naturnahen Verlandungsbereichen, gehölzbestandenen Uferpartien, natürlichen Uferabbrüchen und anderen für die Vogelwelt relevanten Strukturen. Erhaltung und Förderung eines naturnahen Wasserhaushaltes der Moore sowie Erhaltung der charakteristischen Moorstrukturen.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 5,7 ha Gewässer sowie deren Rand- und Verlandungsbereiche, gehölzfreien Biotop der Sümpfe und Nieder- und Übergangsmoore
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 5,7 ha Gewässer sowie deren Rand- und Verlandungsbereiche, gehölzfreien Biotop der Sümpfe und Nieder- und Übergangsmoore als Lebensraum der Vogelarten der Gewässer und Feuchtlebensräume

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Erhaltung und ggf. Pflege von naturnahen Gewässern sowie nach Bedarf Entnahme bzw. Auflichtung von Ufergehölzen (SDM 300).

²⁹ Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014

³⁰ Lebensräume: Alle Gewässer sowie deren Randbereiche und Verlandungsbereiche, gehölzfreie Biotop der Sümpfe und Niedermoores, Hoch- und Übergangsmoore (F, S, V, M, N)

Belassen der natürlichen Wasserverhältnisse auf ganzer Fläche gemäß Regierungsprogramm LÖWE+ sowie Erhalt der offenen Feuchtlebensräume durch Freihalten der Biotope von Gehölzbewuchs (SDM 5).

Vermeidung von Störungen der Brut- und Nahrungsbereiche und Sensibilisierung aller beteiligten Akteure unter Geheimhaltung der Brutbereiche für die Öffentlichkeit. Zum anderen werden gemäß dem NLF-Vogelschutzmerkblatt die bekannten Brutplätze des Kranichs durch eine ganzjährige Schutzzone im Radius von 200 Metern geschützt. Innerhalb der Brutzeitschutzzone im Radius von 300 Metern sind im Zeitraum vom 01.03 bis 31.08 alle Störungen zu vermeiden. Bei bekannten Brutstandorten ist die SDM 2 „Artenschutz“ mit der SDM Freitext „Brutzschutzzone Kranich beachten“ in die Maßnahmenplanung aufgenommen.

4.3 Vogelarten des Grünlandes

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Aus der Gilde der Vogelarten des Grünlandes finden die Arten Braunkehlchen und Wiesenschafstelze im Planungsraum geeigneten Lebensraum. Der Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014 ist B.

Braunkehlchen

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandstrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 stabil. Der Gesamtbestand des Vogelschutzgebietes macht 25% des niedersächsischen Landesbestandes aus.

Wiesenschafstelze

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG A (Populationsgröße = A, Bestandstrend = A, Siedlungsdichte = A) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 zunehmend. Der Gesamtbestand des Vogelschutzgebietes macht 7% des niedersächsischen Landesbestandes aus (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von Dauergrünland durch Umbruch und Einsaat, Umwandlung in Acker oder Aussetzen der Bewirtschaftung und damit einhergehender Gehölzbewuchs gesehen. Eine zu intensive Bewirtschaftung durch z.B. frühe Mahdtermine, Beweidung mit zu hohen Viehdichten oder zu starker Düngung gefährdet die Habitatqualität der Lebensräume. Genauso wirkt die Veränderung der natürlichen Wasserverhältnisse von Feucht- und Nassgrünland sowie der Verlust von Saumstrukturen und ruderalen Bereichen. Ein Großteil der Lebensraumflächen, wie z.B. Flächen in Überschwemmungsgebieten, liegt außerhalb des Plangebietes, weshalb hierauf kein Einfluss seitens der NLF genommen werden kann.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2025
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ³¹	B
Lebensräume der Art ³²	22,5 ha

³¹ Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014

³² Lebensräume: Grünland (G)

Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung weiträumiger, möglichst wenig durch Sichthindernisse unterbrochener und von Straßen und Wegen zerschnittener Grünlandkomplexe, Erhaltung des Einflusses von Frühjahr- und Sommerhochwässern auf Grünland in Überschwemmungsgebieten, Sicherung und Förderung eines hohen Grundwasserstandes in binnendeichs liegendem Nass- und Feuchtgrünland, Erhaltung von periodischen und dauerhaften Kleingewässern im Grünland, Erhaltung des welligen Bodenreliefs im Grünland einschließlich der Mulden und Senken, Erhaltung von unterschiedlich bewirtschaftetem Grünland, insbesondere der extensiv genutzten Wiesen und Weiden, Erhaltung und Förderung von strukturreichen Rändern entlang von Gräben und Wegen sowie Reduzierung des Gefährdungspotenzials durch Masten und Freileitungen.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 22,5 ha Grünland
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 22,5 ha Grünland als Lebensraum der Vogelarten des Grünlandes
Maßnahmen	
<i>Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.</i>	
Maßnahmenplanung	
Grundsätzlicher Erhalt aller vorhandenen Grünlandflächen durch eine extensive Grünlandbewirtschaftung durch eine jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (SDM 609, bzw. SDM 605). Falls dieses nicht möglich ist, wird mindestens das Freihalten der Biotope von Gehölzbewuchs (SDM 5) vorgenommen. Hierbei werden auch Ruderalstreifen (z.B. Grabenränder, Wegränder, Zaunrassen, Nutzungsgrenzen) erhalten.	
Belassen der natürlichen Wasserverhältnisse sowie grundsätzliche Reduzierung des Biozideinsatzes auf ein Minimum auf ganzer Fläche gemäß Regierungsprogramm LÖWE+.	

4.4 Vogelarten der Äcker und Brachen

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Aus der Gilde der Vogelarten des Grünlandes finden die Arten Feldlerche, Feldschwirl und Grauammer im Planungsraum geeigneten Lebensraum. Der Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014 ist B.

Feldlerche

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandstrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit

EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandestrend ist nicht ermittelt.

Feldschwirl

Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet, auch zum Bestandestrend ist keine Aussage getroffen. Der Gesamtbestand des Vogelschutzgebietes macht 7% des niedersächsischen Landesbestandes aus.

Grauammer

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG A (Populationsgröße = A, Bestandestrend = A, Siedlungsdichte = A) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet.

Der Bestandestrend ist seit 1990 zunehmend. Der Gesamtbestand des Vogelschutzgebietes macht 80% des niedersächsischen Landesbestandes aus und hat somit eine herausragende Bedeutung (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von Saumstrukturen an Äckern sowie der generelle Verlust von Brachen gesehen. Der Großteil der Lebensraumfläche der Vogelarten der Äcker und Brachen liegt im Vogelschutzgebiet außerhalb des Planungsraum, weshalb viele wesentlichen Gefährdungen im Plangebiet keine Rolle spielen, da die Lebensräume nicht vorhanden sind.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2025
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ³³	B
Lebensräume der Art ³⁴	5,9 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung und Förderung von kleinflächiger landwirtschaftlicher Nutzungsformen mit vielgliedriger Fruchtfolge, Erhalt und Entwicklung von Flächen mit reduzierter Düngung und reduziertem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, Erhöhung des Brachflächenanteils sowie Erhalt und Entwicklung extensiv genutzter Randstrukturen (v.a. Weg- und Grabenränder sowie Parzellengrenzen).
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 5,9 ha Äcker, Stauden- und Ruderalfluren
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 5,9 ha Äcker, Stauden- und Ruderalfluren als Lebensraum der Vogelarten der Äcker und Brachen

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das

³³ Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014

³⁴ Lebensräume: Äcker, Stauden- und Ruderalflure (A, U). Die Ackerflächen mit dem Nebencode WJL wurden nicht aufgenommen, da sich diese in der Umwandlung zu Wald als Kompensationsmaßnahme befinden.

Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Extensive Bewirtschaftung der Ackerflächen (SDM 700) unter Erhalt von angrenzenden Saumstrukturen.

Erhalt von Brachen durch Freihalten der Biotope von Gehölzbewuchs (SDM 5).

4.5 Vogelarten der Gebüsche, Säume und Trockenlebensräume

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Aus der Gilde der Vogelarten der Gebüsche, Säume und Trockenlebensräume finden die Arten Gartenrotschwanz, Heidelerche, Nachtigall, Nachtschwalbe, Neuntöter, Sperbergrasmücke, Wendehals und Wiedehopf im Planungsraum geeigneten Lebensraum. Der Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014 ist B.

Gartenrotschwanz

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = A, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandstrend ist nicht ermittelt.

Heidelerche

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG C (Populationsgröße = B, Bestandstrend = C, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 abnehmend.

Nachtigall

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG A (Populationsgröße = A, Bestandstrend = A, Siedlungsdichte = A) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 zunehmend.

Nachtschwalbe

Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 abnehmend.

Neuntöter

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandstrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 zunehmend.

Sperbergrasmücke

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandstrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Das Kriterium „Habitatqualität“ wurde mit EHG C, das Kriterium „Beeinträchtigungen“ mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 stabil.

Wendehals

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG C (Populationsgröße = C, Bestandstrend = C, Siedlungsdichte = C) bewertet. Das Kriterium „Habitatqualität“ wurde mit EHG C, das Kriterium „Beeinträchtigungen“ mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG C bewertet. Der Bestandstrend ist seit 1990 abnehmend.

Wiedehopf

Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet, auch zum Bestandstrend ist keine Aussage getroffen (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014).

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von Heiden und Magerrasen durch das Zuwachsen mit Gehölzen gesehen, sowie der Verlust von Gebüschern durch einen unsachgemäßen Gehölzrückschnitt bzw. einem unzureichenden Schutz dieser.

Erhaltungsziel

Referenzzeitpunkt	2025
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ³⁵	B
Lebensräume der Art ³⁶	5,4 ha
Zielformulierung	Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung von Landschaftsteilen, die mit Gebüschern, Hecken, Baumgruppen und Einzelbäumen durchsetzt sind, Erhaltung und Pflege von reich strukturierten gehölzartenreichen Gebüschern und Hecken mit krautreichen Säumen, Erhaltung, Förderung und Pflege von Kopfbäumen sowie Erhaltung von Obstbäumen.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche</i>	Erhaltung von ca. 5,4 ha Gebüschern, Heiden und Magerrasen
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>aufgrund von</i>	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Ziel-EHG	B
Ziel-Flächengröße	Erhaltung von ca. 5,4 ha Gebüschern, Heiden und Magerrasen als Lebensraum der Vogelarten der Gebüschern, Säume und Trockenlebensräume

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Erhalt von Heiden und Magerrasen durch Freihalten der Biotope von Gehölzbewuchs (SDM 5).

Schaffung lichter und aufgelockerter Wegränder sowie Wald- und Übergangsbereiche (SDM 53 Waldrandgestaltung fortführen/ intensivieren), insbesondere an Dünen-/ Heidenrandbereiche

³⁵ Mittelwert der EHG der gildenzugehörigen Arten nach J. Wübbenhorst, J., C. Peerenboom & K. Sandkühler 2014

³⁶ Lebensräume: Gebüschern, Heiden und Magerrasen (B, H, R)

(SDM 59 Gestaltung strukturreicher Wald-Heide-Übergangsbereiche, SDM 507 Auflichtung der Dünenrandbereiche).

Erhalt von Hecken durch Pflege dieser bei Bedarf (SDM 202) bzw. der eigendynamischen Entwicklung im Planungszeitraum (SDM 17) sowie Erhalt/ Förderung von schützenswerten Einzelbäumen (SDM 200).

4.6 Nicht maßgebliche Vogelarten der Wälder

Verbreitung und Habitate im Planungsraum

Aus der Gilde der Vogelarten der Wälder finden die nicht maßgeblichen Arten Kleinspecht, Kuckuck, Turteltaube und Uhu im Planungsraum geeigneten Lebensraum.

Kleinspecht

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandestrend ist zunehmend.

Kuckuck

Der Erhaltungsgrad des Kriteriums „Zustand der Population“ wurde auf Ebene des Vogelschutzgebietes mit EHG B (Populationsgröße = B, Bestandestrend = B, Siedlungsdichte = B) bewertet. Sowohl das Kriterium „Habitatqualität“ als auch die „Beeinträchtigungen“ wurden auch mit EHG B bewertet. Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene mit EHG B bewertet. Der Bestandestrend ist nicht ermittelt.

Turteltaube

Der Erhaltungsgrad der Art wurde auf Gebietsebene nicht bewertet. Der Bestandestrend ist seit 1990 abnehmend.

Uhu

Der Erhaltungsgrad der Art sowie der Bestandestrend wurden auf Gebietsebene nicht bewertet.

Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen

Als potentielle Beeinträchtigung wird im Planungsraum der Verlust von naturnahen, strukturreichen Waldbeständen gesehen, genauso wie der Verlust von Habitatbäumen und Totholz. Ebenso stellt der Verlust von Altholz eine wesentliche Gefährdung dar.

Erhaltungsziel

Ziel ist die Erhaltung und Förderung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes durch die Erhaltung der vorhandenen Vielfalt an Waldtypen mit ihren jeweiligen naturnahen Standortverhältnissen, Erhaltung und Förderung naturnaher, strukturreicher und ungleichaltriger Waldbestände mit naturnahen Waldrändern und vielgestaltigen Wald-Offenland-Übergängen, Sicherung einer die Vogelwelt berücksichtigenden Waldbewirtschaftung, Erhaltung und Förderung eines Anteils von Alt- und Totholz in den Beständen, insbesondere Belassung von Horst- und Höhlenbäumen im Bestand, Bereitstellung von Waldbeständen, die einer natürlichen Entwicklung überlassen bleiben, Erhaltung von Kleingewässern, Heide- und Magerrasenflächen, offenen Sandflächen und anderen Kleinbiotopen im Wald.

Maßnahmen

Regelungen aus der Schutzgebietsverordnung sind weitestgehend in den folgenden Maßnahmenplanungen berücksichtigt und werden daher nicht gesondert im Planwerk dargestellt. Dennoch ist die Schutzgebietsverordnung vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das

Forstamt zu beachten. Die Maßnahmenplanung richtet sich darüber hinaus nach den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+.

Maßnahmenplanung

Die nicht maßgeblichen Waldarten profitieren von allen Maßnahmen der maßgeblichen Waldarten.

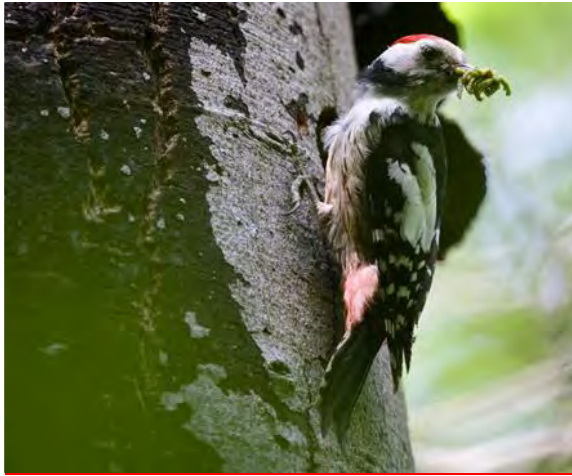
5 Datengrundlage

Der Ausarbeitung des BWP wurden – insbesondere zur Identifizierung vorkommender Brutvogelarten und deren Habitate – folgende Gutachten und Informationsquellen zugrunde gelegt:

- Biotoptypenerfassung gem. DRACHENFELS (2021): im Jahr 2024/2025 durch Luftbildinterpretation und stichprobenhafte Ortskartierung
- Artensetliste (NLWKN, 2023 per Mail)
- Monitoringberichte der Brutvogelerfassung in V37 und Teilbereiche (Wübbenhorst, Peerenboom, & Sandkühler, 2014), (Planungsgemeinschaft Marienau, 2008)
- Standarddatenbogen (SDB) VSG 37 (NLWKN, 2002)
- ElbtBRG – Gesetz über das Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalaue“ vom 14.11.2002 (Nds. GVBl. S. 426), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 578)
- Verordnung des Landkreises Lüneburg zur Ergänzung der Schutzbestimmungen für die im Kreisgebiet liegenden Teilräume B-02 bis B-08, B-17 und B-19 des Gebietsteils B des Biosphärenreservats „Niedersächsische Elbtalaue“ vom 14.11.2005
- Vollzugshinweise zum Schutz von Brutvogelarten in Niedersachsen – Wertbestimmende Brutvogelarten der EU-Vogelschutzgebiete mit Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

6 Literaturverzeichnis

- (2020). *Aktualisiertes Niedersächsisches Programm zur langfristigen ökologischen Waldentwicklung in den Niedersächsischen Landesforsten (LÖWE+)*. Regierungsprogramm LÖWE + der Landesregierung v. 26.09.2027, ergänzt durch Vereinbarung zum Niedersächsischen Weg, Stand 28.08.2020, i.V.m. §15 NWaldLG - VORIS 79100.
- Drachenfels, O. (März 2021). Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie. *Naturschutz- und Landschaftspflege in Niedersachsen Heft A/4*, 1-326. (K. u. Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Hrsg.).
- NLWKN. (November 2002). Standarddatenbogen für das Vogelschutzgebiet 37. NLWKN.
- Planungsgemeinschaft Marienau. (2008). *EU-Vogelschutzgebiet V37 "Mittelalbe" Teilbereich Wälder im Amt Nuehuas: Brutvogelerfassung 2008 Kurzbericht*. Dahlem.
- Wübbenhorst, J., Peerenboom, C., & Sandkühler, K. (2014). *Brutvögel in der Niedersächsischen Elbtalaue*. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz. 3/2014.



Formalteil für die Bewirtschaftungspläne der Europäischen Vogelschutzgebiete

auf Flächen der Niedersächsischen Landesforsten (NLF)

Niedersächsisches Forstplanungsamt Wolfenbüttel

Stand: September 2025

Herausgeber:

Niedersächsisches Forstplanungsamt (NFP)
Fachbereich Forsteinrichtung / Schutzgebiets- und Projektmanagement
Forstweg 1a
38302 Wolfenbüttel

Telefon: 05331 8850-0
Mail: poststelle@nfp.niedersachsen.de

Fotos: NLF

[Hier eingeben]

Inhaltsverzeichnis

I	Formalteil	1
1	Rechtliche Vorgaben und Anlass	1
1.1	Vogelschutz-Richtlinie	2
1.2	SPE-Erlass (Erlass zum „Schutz, Pflege und Entwicklung von Natura 2000-Gebieten im Landeswald“)	2
1.3	Schutzgebiets-Verordnungen	3
1.4	Unterschutzstellungserlass (USE)	3
1.5	LÖWE+	3
2	Planungsgrundsätze	4
2.1	Kartierung	4
2.2	Planungsrelevante Vogelarten	4
2.2.1	Maßgebliche Vogelarten	4
2.2.2	Sonstige planungsrelevante Arten	4
2.3	Zielformulierung	5
2.3.1	Definition der Habitate	5
2.3.2	Erläuterungen zu den quantifizierten Erhaltungszielen am Beispiel des Schwarzspechtes (in V68 „Sollingvorland“)	6
2.4	Maßnahmenplanung	7
2.4.1	Allgemeingültige Planungsvorgaben gem. Regierungsprogramm LÖWE+ sowie selbstverpflichtende Regelungen der NLF	7
2.4.2	Umsetzung der Anforderungen an Habitatbäume und Altholz für maßgebliche Gebietsbestandteile gemäß Schutzgebiets-VO bzw. USE-Erlass	9
2.4.3	Definitionen der Standardmaßnahmen	10
3	Sonstige Regelungen	15
3.1	Finanzierung	15
3.2	Verlängerungsklausel	15
4	Literaturverzeichnis	15

I Formalteil

Der folgende Formalteil beinhaltet rechtliche Vorgaben sowie Planungsgrundsätze und ist ergänzend zum gebietsspezifischen Teil der Bewirtschaftungsplänen (BWP) zu lesen. Im Formalteil werden feststehende und verbindliche Regelungen formuliert, für die daher keine Abstimmung mit den zuständigen NFÄ und UNBs erforderlich ist. Nicht alle genannten Regelungen sind für jedes Gebiet von Bedeutung.

1 Rechtliche Vorgaben und Anlass

Rechtsvorschriften und administrative Vorgaben
BNatSchG – Bundesnaturschutzgesetz (Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege) Artikel 1 des Gesetzes vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010 zuletzt geändert durch Art. 48 G vom 23.10.2024
NWaldLG - Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung vom 21. März 2002 (Nds. GVBl. S. 112 - VORIS 79100 -), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Mai 2022 (Nds. GVBl. S. 315)
FFH-Richtlinie - Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl.L 206 vom 22.07.1992, S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13.05.2013 (ABl. Nr. L 158 vom 10.06.2013, S. 193f).
NNatSchG - Niedersächsisches Naturschutzgesetz vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. Nr.6/2010 S.104), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.01.2025 (Nds. GVBl. Nr. 5, S. 1)
Regierungsprogramm LÖWE+ der Landesregierung v. 26.09.2017, ergänzt durch Vereinbarungen zum Niedersächsischen Weg, Stand 28.08.2020 – „Aktualisiertes Niedersächsisches Programm zur langfristigen ökologischen Waldentwicklung in den Niedersächsischen Landesforsten (LÖWE+)“ i.V.m. § 15 NWaldLG – VORIS:79100
RdErl. des MU u. d. ML v. 29.03.2023a – N2-22208/30/011 – VORIS 28100: „Unterschutzstellung von Natura 2000-Gebieten im Wald durch Naturschutzgebietsverordnung“ (Unterschutzstellungserlass, USE)
RdErl. des ML u. d. MU v. 29.03.2023b – 405-22055-97 – VORIS 79100: „Schutz, Pflege und Entwicklung von Natura 2000-Gebieten im Landeswald“ (SPE-Erlass)
RdErl. des ML u. d. MU v. 01.07.2018 – 405-02261/8-86 – VORIS 79100: „Natürliche Waldentwicklung auf 10 % der niedersächsischen Landeswaldflächen (NWE10) als Beitrag zur Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt“
Vogelschutzrichtlinie - Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (kodifizierte Fassung), zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13.5.2013 (ABl. EU Nr. L 158 S. 193).

1.1 Vogelschutz-Richtlinie

Die Europäischen Vogelschutzgebiete (EU-VSG) sind gem. der FFH-Richtlinie Teil des kohärenten europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“.

Gem. § 32 Abs. 3 BNatschT (bzw. Art. 6 Abs.1 FFH-RL) müssen daher für Natura 2000-Gebiete notwendige Erhaltungsmaßnahmen festgelegt werden, die den ökologischen Ansprüchen der maßgeblichen LRT, Anh.-II-Arten bzw. Vogelarten gerecht werden.

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) erstellen gem. Ziffer 2. des „SPE-Erlasses“ Bewirtschaftungsplanungen, deren zentrales Ziel darin besteht, den europarechtlich geforderten günstigen Erhaltungszustand der maßgeblichen Vogelarten in dem Teilbereich des EU-VSG, der im Besitz der NLF ist, zu erhalten, wiederherzustellen und zu verbessern.

Damit einhergehend besteht gem. § 33 Abs. 1 BNatSchG ein gesetzliches Verschlechterungsverbot für die maßgeblichen Vogelarten des jeweiligen EU-VSG. Tritt eine Verschlechterung ein, ist durch entsprechende, verbindliche Maßnahmen der günstige Erhaltungszustand wiederherzustellen. Mit der Umsetzung der Bewirtschaftungspläne wird gewährleistet, dass die forstlichen Nutzungen im Gebiet zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des EU-VSG in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen führen und somit keine Notwendigkeit zur Durchführung einer FFH-Verträglichkeitsprüfung besteht.

Gem. Ziffer 2.4 des SPE-Erlasses werden die Erkenntnisse und Maßnahmenplanung der Bewirtschaftungspläne als verbindliche Grundlage in die Forsteinrichtung der NLF integriert. Nach Auffassung des Nds. Umweltministeriums erfüllen damit die BWP der NLF die Anforderungen an die Festlegung der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen.¹

Darüber hinaus sollen durch die BWP auch notwendige Daten für die Erfüllung der in Art. 12 der Vogelschutz-Richtlinie verankerten Berichtspflichten bereitgestellt werden. Diese sehen vor, der EU-Kommission in regelmäßigen Abständen über den Erhaltungszustand der maßgeblichen Vogelarten und über ggf. notwendige Erhaltungsmaßnahmen, welche in den Konzepten beschrieben werden, zu berichten.

Zur Sicherung der europäischen Schutzgebiete sind diese gem. nationalem Naturschutzrecht ausgewiesen worden. Die aus den Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiets-Verordnungen und in Einzelfällen zusätzlich die aus dem Unterschutzstellungserlass resultierenden Auflagen werden in den Ziel- und Maßnahmenplanungen der BWP berücksichtigt.

Teilweise werden die EU-VSG von Fauna-Flora-Habitat-Gebieten gemäß der FFH-Richtlinie überlagert. **Die Planung der FFH-Schutzgüter ist nicht Bestandteil dieser BWP, sondern erfolgt in der Regel separat durch eigenständige BWP.**

1.2 SPE-Erlass (Erlass zum „Schutz, Pflege und Entwicklung von Natura 2000-Gebieten im Landeswald“)

Gemäß des SPE-Erlasses werden Schutz, Pflege und Entwicklung von Natura 2000-Gebieten im Landeswald u.a. durch die Erstellung von BWP unter Berücksichtigung folgender Vorgaben umgesetzt.

Für VSG-Flächen, die „sich auf einen qualitativ oder quantitativ bedeutenden Teil FFH-Gebiete erstrecken“, erfolgt dies gem. § 32 Abs. 5 BNatSchG (s. Nr. 2.2 SPE-Erlass). Für EU-VSG, die nicht Teil eines

¹ s. auch „Vermerk der EU-Komm. über die Festlegung der Erhaltungsmaßnahmen für Natura 2000-Gebiete“ vom 18.09.2013 (http://ec.europa.eu/environment/nature/natura2000/management/docs/commission_note/comNote%20conservation%20measures_DE.pdf)

FFH-Gebietes sind, sind Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen i.S. von § 32 Abs. 3 Satz 3 BNatSchG zu planen (s. Nr. 2.3 SPE-Erlass). Die NLF setzen diese Vorgaben durch ihre BWP um.

In den BWP für EU-VSG sollen entsprechend der Regelungen des SPE-Erlasses die Vorgaben von Schutzgebietsverordnungen (s. 1.3) und des USE (s. 1.4) berücksichtigt sowie die fachlichen Empfehlungen der Vollzugshinweise (VZH) des NLWKN einbezogen werden (s. Nr. 2.2 c SPE-Erlass).

Zudem ist gem. SPE Erlass (s. Nr. 1 SPE-Erlass) Ziel der BWP der NLF die besondere Berücksichtigung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege gem. § 2 Abs. 4 BNatSchG („Vorbildlichkeit der öffentlichen Hand“).

Sofern die Schutzgebiets-VO nichts anderes regelt, werden die BWP den jeweils zuständigen Unteren Naturschutzbehörden hinsichtlich der Berücksichtigung der Maßgaben der Anlage des USE oder einer auf dieser Grundlage erlassenen Schutzgebietsverordnung zur Zustimmung, im Übrigen zur Herstellung des Benehmens zugeschickt.

1.3 Schutzgebiets-Verordnungen

Regelungen der Schutzgebiets-Verordnung(en) zur Sicherung des EU-VSG werden in der BWP berücksichtigt.

1.4 Unterschutzstellungserlass (USE)

Sofern die Ziele der VSR und/ oder die Regelung des USE durch Beschränkung der Forstwirtschaft in einer Schutzgebietsverordnung umgesetzt werden, finden die Regelungen des USE in diesem Schutzgebiet keine Anwendung. Im Umkehrschluss gilt, dass für Alt-Verordnungen, die vor 2013 (1. Auflage des USE) in Kraft getreten sind, neben den Verordnungsregelungen auch die Vorgaben des USE Eingang in die BWP finden.

In Anlage B des USE sind in Zf. IV. die Beschränkungen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft für EU-Vogelschutzgebiete, in denen der Schwarz-, Mittel- oder Grauspecht wertbestimmend ist, geregelt. Zudem können notwendige Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen aus den VZH des NLWKN herangezogen werden (s. Nr. 1.9 USE).

1.5 LÖWE+

Neben den o.g. rechtlichen Vorgaben sowie den Erlassregelungen wird der gesamte Landeswald weiterhin nach den Vorgaben des LÖWE+ Programms im Rahmen eines naturnahen Waldbaus bewirtschaftet.

2 Planungsgrundsätze

2.1 Kartierung

Grundlage der BWP ist eine Biotopkartierung, die in den EU-VSG auf zwei verschiedene Arten erfolgt:

- „Überlagerung mit FFH-Gebieten oder NSGs“
Die Ergebnisse der letzten terrestrischen Biotopkartierung in den FFH-Gebieten oder NSGs werden zugrunde gelegt.
- „Keine Überlagerung mit FFH-Gebieten oder NSGs“
Die Biotoptypenansprache wird auf Grundlage einer Luftbildinterpretation unter Hinzuziehung von Daten der Forsteinrichtung (Hauptbaumart, Baumalter ...), Standortkartierung sowie ggf. außerdem von geologischen Karten und der aktuellen Landesweiten Biotopkartierung des NLWKN durchgeführt. Die Biotoptypen werden nach dem „Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen“ (Drachenfels O. v., 2021) grundsätzlich nur bis zur Haupteinheit erfasst. In Einzelfällen (insb. Offenlandbiotope) erfolgt die Biotoptypenansprache nur auf Ebene der Obergruppen.

Die Biotopkartierung dient vorrangig der Ermittlung der Lebensräume der planungsrelevanten Vogelarten (s. 2.3).

2.2 Planungsrelevante Vogelarten

Der NLWKN erstellt für jedes EU-VSG auf Grundlage des zugehörigen SDB sowie von Fachgutachten eine Artenset-Liste mit den für das Gebiet maßgeblichen und sonstigen planungsrelevanten Vogelarten. Die Artenset-Liste bildet die Grundlage für die Ziel- und Maßnahmenplanung des jeweiligen BWP. Arten, die im Artenset gelistet sind, für die jedoch keine Nachweise der Art für den Planungsraum bekannt sind oder für die keine größeren Habitatkomplexe im Planungsraum bekannt sind, werden nicht in den jeweiligen BWP aufgenommen.

2.2.1 Maßgebliche Vogelarten

Zu den maßgeblichen Vogelarten zählen grundsätzlich die durch den NLWKN definierten **wertbestimmenden Vogelarten** sowie die **sonstigen maßgeblichen avifaunistischen Arten**.

Wertbestimmende Vogelarten sind jene Arten, die für die Ausweisung von EU-VSG in Niedersachsen von hervorgehobener Bedeutung sind. Sie verleihen dem jeweiligen EU-VSG einen besonderen, in der landesweiten Gesamtschau herausragenden „Wert“.

Sonstige maßgebliche avifaunistische Arten sind alle weiteren Vogelarten des SDB, die maßgeblich sind. Für den Schutz dieser Arten trägt das Land Niedersachsen eine besondere Verantwortung. Der Planungsraum ist daher auch für den günstigen Erhaltsgrad der sonstigen maßgeblichen avifaunistischen Arten von hoher Bedeutung.

2.2.2 Sonstige planungsrelevante Arten

Als „sonstige planungsrelevante Arten“ werden Vogelarten bezeichnet, die als nicht-maßgebliche avifaunistische Gebietsbestandteile eines EU-VSG definiert wurden, aufgrund ihrer Seltenheit oder Gefährdung jedoch Zielarten des Naturschutzes sind.

2.3 Zielformulierung

Innerhalb der EU-VSGs ist ein gebietsbezogener **günstiger Erhaltungsgrad** der maßgeblichen Vogelarten zu erhalten. Damit einhergehend besteht ein **Verschlechterungsverbot** des Erhaltungsgrades. Tritt eine Verschlechterung ein, ist der günstige Erhaltungsgrad durch entsprechende Zielformulierungen wiederherzustellen.

In den VOs werden für die maßgeblichen Vogelarten Erhaltungsziele formuliert, die in den jeweiligen BWP quantifiziert und ggf. gebietsspezifisch angepasst werden. Die Quantifizierung der Erhaltungsziele erfolgt auf Basis der ermittelten Lebensraumflächen der jeweiligen Arten.

Quantifizierbare Ziel-Werte stellen die Lebensraumflächengröße einer Vogelart zum **Referenzzeitpunkt**² dar. Die Lebensraumflächen werden für Vogelarten, die einen Habitatschwerpunkt im Wald aufweisen und für Vogelarten, die einen Habitatschwerpunkt im Offenland aufweisen, auf Grundlage der folgenden Datenquellen hergeleitet:

1. Waldvögel: Die Lebensraumflächen werden auf Grundlage der Forsteinrichtungsdaten zum Stichtag der letzten Forsteinrichtungsperiode festgelegt. Abweichungen hiervon können vorkommen und werden in den BWP begründet.
2. Offenland-Vogelarten: Die Lebensraumflächen werden auf Grundlage der letzten terrestrischen Biotoptypenkartierung (VSG-Flächen mit überlagernden FFH / NSG) definiert. Außerhalb von FFH-Gebieten und NSGs werden die Lebensräume auf Grundlage der im Zuge der BWP erstellten Kartierung (s. 2.1 zweiter Spiegelstrich) definiert.

Für die sonstigen planungsrelevanten Vogelarten werden rein qualitative Schutz- und Entwicklungsziele auf Basis der letzten terrestrischen Biotopkartierung oder Luftbildinterpretation formuliert.

2.3.1 Definition der Habitate

Für die Arten Grau-, Schwarz- und Mittelspecht erfolgt die Lebensraumdefinition (sog. Waldflächen mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten (FuR-Flächen)) nach dem Praxisleitfaden „Natura 2000 in Niedersächsischen Wäldern“ (ML & MU, Februar 2018, S. 54 ff; Drachenfels O. v., 2021), sofern keine Darstellung der Lebensraumflächen in Karten der Schutzgebietsverordnungen erfolgt. Zu den FuR-Flächen zählen Altholzbestände, die sich aufgrund ihrer jeweiligen Hauptbaumartengruppe(n) zum Referenzzeitpunkt als Waldfläche mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten (FuR) für die im Schutzgebiet maßgeblichen Spechtarten (Grau-, Mittel- oder Schwarzspecht) eignen³.

Tab. 1: Definition/Ermittlung der Waldflächen mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Zuordnung der erlass-relevanten Spechtarten zu den Beständen mit den hauptsächlichlichen FuR-Flächen (ML & MU, Februar 2018)

Altholzrein- oder Altholzmischbestände mit den führenden Baumarten	Eiche	Buche	ALh	ALn	Fichte	Kiefer
Grauspecht	X	X	X	X		
Schwarzspecht		X		(X)	X	X
Mittelspecht	X		X	X		

Für die im Praxisleitfaden nicht genannten, maßgeblichen Arten werden Habitatdefinitionen aus den Angaben der VZH abgeleitet. Für einzelne Gebiete werden für Arten auch Lebensraumdefinitionen vom NLWKN / der Staatlichen Vogelschutzwarte zur Verfügung gestellt.

² Zeitpunkt, ab dem keine Verschlechterung des Erhaltungsgrads der maßgeblichen Vogelarten eintreten darf

³ In Abstimmung mit MU/ML soll ab 1.01.26 eine neue FuR-Definition für die Spechtarten gem. USE zugrunde gelegt werden. Bei der Überarbeitung der BWP werden diese dahingehend angepasst.

2.3.2 Erläuterungen zu den quantifizierten Erhaltungszielen am Beispiel des Schwarzspechtes (in V68 „Sollingvorland“)

<i>Verbreitung und Habitate im Planungsraum</i>		
..		
<i>Hauptbeeinträchtigungen und -gefährdungen</i>		
..		
Erhaltungsziel		
Referenzzeitpunkt	1	2013
Erhaltungsgrad (EHG) der Art ⁴	2	B
Lebensräume der Art ⁵	3	866 ha
Zielformulierung	4	Erhalt stabiler Brutvorkommen insbesondere durch den Erhalt von reich strukturierten Wäldern mit Altholzbeständen und -inseln, mit unterschiedlichen Altersklassen ohne großflächige Kahlschläge und ohne weitere Zerschneidung des Lebensraumes (beispielsweise durch Straßen- oder Wegebau). In den Verbreitungsgebieten befinden sich besonders geeignete, störungsarme, beruhigte Brut-, Nahrungs- und Ruheräume in strukturreichen Beständen.
Erhaltungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes entspricht der aktuell ermittelten Lebensraumfläche	5	Erhaltung von ca. 866 ha Altholzbeständen der Baumartengruppen Buche, Fichte, Kiefer (mind. 100-jährig; B° mind. 0,3).
Wiederherstellungsziel aufgrund des Verschlechterungsverbotes aufgrund von	6	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger GEHG
Freiwillige Entwicklungsziele	7	-
Ziel-EHG	8	B
Ziel-Flächengröße	9	Erhaltung von ca. 866 ha strukturreicher (Laub-)mischwälder im Altholz als Lebensraum des Schwarzspechtes
<i>Maßnahmen</i>		
..		

- 1 Waldarten: Stichtag letzte Forsteinrichtung
Offenlandarten: Jahr der Luftbildinterpretation bzw. der letzten Biotopkartierung
- 2 Erhaltungsgrad der Art gem. Fachgutachten bzw. SDB
- 3 Ermittelte Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt
- 4 Qualitative Erhaltungsziele (bspw. in Anlehnung an VO)
- 5 Quantitative Erhaltungsziele (entspricht i.d.R. Nr. 3)
- 6 Wiederherstellungsziele bei „echter“ Verschlechterung der Lebensräume. Eine „echte“ Verschlechterung, die ausgeglichen werden muss, besteht nur bei unzureichender Pflege oder Bewirtschaftung. Dies kann bei Überlagerung mit FFH/NSG vorkommen. In EU-VSG ohne Überlagerung liegt dies i.d.R. nicht vor, da es sich um Ersterfassungen handelt.

⁴ Erhaltungsgrad gemäß Bewertung aus 2014 nach Bohlen & Burdorf [Quelle Fachgutachten]

⁵ Lebensräume: Altholzbestände der Baumartengruppen Buche, Fichte, Kiefer im Alter > 100

- 7 Freiwillige Entwicklungsziele, die über die N2000-Verpflichtungen hinausgehen
- 8 Ziel-Erhaltungsgrad ist der jeweils höchste Wert aus den Vorgaben der Sicherungs-VO, dem SDB bzw. der ersten qualifizierten Gebietserfassung. Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.
- 9 Ziel-Flächengröße entspricht i.d.R. der Lebensraumfläche zum Referenzzeitpunkt

2.4 Maßnahmenplanung

Aus den beschriebenen Erhaltungszielen für die jeweiligen Arten werden konkrete, notwendige und verpflichtende sowie freiwillige Maßnahmen für das Gebiet abgeleitet. Die Maßnahmenplanung richtet sich in erster Linie nach den festgesetzten Verboten und Beschränkungen für die Forstwirtschaft aus den relevanten Schutzgebiets-Verordnungen, den Vorgaben des Regierungsprogramms LÖWE+, den Hinweisen aus den VZH des NLWKN sowie weiteren verbindlichen NLF-internen Vorgaben (z.B. Vogelschutz-Merkblatt).

Regelungen aus den Schutzgebietsverordnungen sind grundsätzlich in der Einzelplanungs-Tabelle dargestellt. Dies gilt nicht für Regelungen wie bspw. Jagdbeschränkungen, Drohneneinsatz usw. Daher sind die Schutzgebietsverordnungen vor jeder konkreten Maßnahmenumsetzung durch das Forstamt zu prüfen.

Die Verortung der jeweiligen Maßnahmenflächen erfolgt durch die Maßnahmenkarten (Anlagen des BWP). Jede Waldeinteilungsfläche ist mit mindestens einer Maßnahme beplant. Erfolgt die Umsetzung weiterer, zusätzlicher Maßnahmen, sind diese in weiteren Karten dargestellt. Die Maßnahmenplanung ist zusätzlich in der Einzelplanungstabelle (Anlage des BWP) einsehbar. Den Maßnahmen werden Prioritäten zugeordnet, die ebenfalls in der Einzelplanungstabelle enthalten sind. Mit „Priorität 1“ belegte Maßnahmen sind verpflichtend und zeitnah umzusetzen. Mit „Priorität 2“ geplante Maßnahmen sind verpflichtend, aber ggf. erst zu einem späteren Zeitpunkt in der Planungsperiode umzusetzen. Mit „Priorität 3“ geplante Maßnahmen sind freiwillig bzw. stehen unter Finanzierungsvorbehalt und werden daher ggf. erst in den kommenden Jahrzehnten umgesetzt.

2.4.1 Allgemeingültige Planungsvorgaben gem. Regierungsprogramm LÖWE+ sowie selbstverpflichtende Regelungen der NLF

Folgende Maßnahmen sind für alle NLF-Flächen der EU-VSG verbindlich und werden daher in den jeweiligen Einzelplanungstabellen der BWP nicht weiter aufgeführt.⁶

a) Baumartenwahl in den Vogelschutzgebieten der Niedersächsischen Landesforsten

Die Ziele der langfristigen Waldentwicklung und damit der Entwicklung der Anteile auch zukünftig standortgerechter Baumarten in den Niedersächsischen Landesforsten ergeben sich aus der jeweils aktuell gültigen Betriebsanweisung und werden in regelmäßigen Abständen an die aktuellen Erkenntnisse (insb. der Klimawandelfolgenforschung) mit dem Ziel der Entwicklung klimaanpassungsfähiger, resilienter Wälder adaptiert. Die Erfordernisse im Hinblick auf die artspezifischen Lebensraumsprüche der maßgeblichen Arten in den EU-Vogelschutzgebieten und den daraus ableitbaren nachhaltigen Baumartenanteilen finden dabei unter Bezug auf den gebietsspezifischen Ausgangszustand eine besondere Berücksichtigung.

⁶ Gesetzliche Vorgaben sind in kursiv dargestellt; NLF-verbindliche Regelungen sind in Normalschrift geschrieben.

b) Habitatbaum- und Totholzkonzzept

Habitatbäume (Horstbäume, Stammhöhlenbäume, Bäume mit erkennbaren Kleinhöhlenkonzentrationen oder sonstige für den Artenschutz besonders wertvolle Bäume sowie besondere Baumindividuen) werden generell auch außerhalb von Habitatbaumflächen erhalten und sollen dauerhaft markiert werden. Bei Verkehrssicherungsmaßnahmen oder aus Gründen des Forst- bzw. des Arbeitsschutzes gefällte Habitatbäume verbleiben im Bestand.

Für eine Verbesserung des flächigen Totholzangebots soll zudem stehendes Totholz einschließlich abgebrochener Baumstümpfe grundsätzlich nicht genutzt werden, soweit Waldschutzgesichtspunkte dies nicht erforderlich machen. Aus Gründen der Verkehrssicherung oder des Arbeitsschutzes gefällte Totholzbäume verbleiben im Bestand. Zusätzlich ist liegendes Totholz zu belassen.

Zusätzlich werden auf Einzelbestandsebene zudem grundsätzlich im Jahrzehnt folgende Maßnahmen zur Totholznachlieferung umgesetzt:

- Durchforstungen im Laubholz: Mindestens 3 vollständige Kronen pro ha oder adäquate Menge natürlichen Totholzes belassen.
- Zielstärkennutzungen im Laubholz: Mindestens 2 vollständige Kronen pro ha belassen. Da die zu belassenden Kronen u. U. Folgearbeiten stören, können alternativ auch einzelne, qualitativ schlechte Stammstücke belassen werden.

Eine angemessene räumliche Konzentration des Totholzes unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit, der Lage und der Erschließung, ist sinnvoll.

c) Sonderbiotope

„Sonderbiotope sollen als Lebensstätten seltener Lebensgemeinschaften, Pflanzen- oder Tierarten erhalten und entwickelt werden.“ (LÖWE+ S. 38). „Darüber hinaus sind die durch das Naturschutzgesetz besonders geschützten Biotope zu erhalten.“ (LÖWE+ S. 15).

Entlang von Bachläufen und in Quellbereichen werden grundsätzlich Baumarten der potentiell natürlichen Waldgesellschaft begünstigt und Nadelholz zurückgedrängt, sofern diese noch nicht naturnah ausgeprägt sind. Bachläufe und Quellbereiche werden grundsätzlich nicht durchquert oder befahren. Ausnahmen können rechtmäßige Querungsbauwerke (z.B. Furten) sein.

d) Waldstruktur

Kleine, natürlich entstandene Bestandeslücken sollen nicht bepflanzt werden und der natürlichen Sukzession dienen.

e) Waldinnen- und Waldaußenränder⁷

Waldaußenränder und Waldinnenränder haben eine erhebliche Bedeutung für den Naturschutz und das Landschaftsbild. Zahlreiche Arten sind an den Übergang von Wald zu offeneren Lebensräumen gebunden. Durch ihre linienhafte, verbindende Form haben Waldränder zugleich eine große Bedeutung für den Biotopverbund.

Um die zahlreichen Funktionen der Waldränder optimal zu erfüllen, soll ihnen eine ausreichende Fläche gewährt werden, auf der sich heimische Kraut-, Strauch- und Baumarten in einem stufigen, ansteigenden Aufbau entwickeln können. Diese Strukturen sind im Zuge der Bewirtschaftung konsequent zu pflegen. Pflegeeingriffe sind auf den Schutz der konkurrenzschwächeren Pflanzenarten auszurichten.

⁷ Weitere Hinweise zur Pflege von Waldrändern siehe NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFORSTVERWALTUNG (1977): MERKBLATT NR. 3 - WALDRÄNDER

Die Habitatkontinuität alter Waldränder ist zu sichern. Natürliche Waldränder, wie zum Beispiel entlang von Gewässern oder Mooren, sollen der natürlichen Entwicklung überlassen bleiben.

Wegeseitenräume sind wichtige Strukturen für zahlreiche Arten. Sofern eine Pflege erforderlich ist, ist grundsätzlich eine späte Mahd dem Mulchen vorzuziehen. Die Unterhaltung findet idealerweise jährweise und wechselseitig unter Aussparung blühender Stauden statt.

f) Vogelschutzmerkblatt

Die Regelungen zum Brutzeitschutz werden gemäß Vogelschutzmerkblatt der NLF (1992) beachtet. Dort ist für bestimmte Vogelarten angegeben, zu welchem Zeitraum und in welchem Radius eine Schutzzone um besetzte Höhlen/Horste einzuhalten ist, in der jegliche Störungen zu unterbleiben haben. Außerdem ist eine ganzjährige Schutzzone angegeben, in der starke Veränderungen der Horstumgebung unterbleiben müssen.

g) Brut- und Setzzeit (BSZ)

Für die gesamten NLF-Flächen gilt:

Die Brut- und Setzzeit gilt vom 01.04. bis zum 15.07. (§33 Abs. 1 NWaldLG).

Holzernte:

- Endnutzungen sollten grundsätzlich wegen des üblicherweise höheren Strukturreichtums älterer Bestände außerhalb der BSZ durchgeführt werden.
- Maßnahmen ausschließlich an Bestandesrändern, insb. zur Verkehrssicherung (außer bei Gefahr in Verzug) sollen in der BSZ unterbleiben.
- Das Rücken und die Holzabfuhr können ungeachtet der BSZ stattfinden, wenn dies wegen drohender Entwertung, aufgrund von Sturm- oder anderen Schadereignissen (Forstschutz) und/oder aus Gründen des Bodenschutzes erforderlich ist.

Brennholzzelbstwerbung:

- Von der Brennholzzelbstwerbung im Bestand ist während der BSZ abzusehen. Die Abfuhr des am Weg außerhalb von Horstschutzzonen bereitgestellten Brennholzes ist ganzjährig möglich.

Energieholzerzeugung:

- Innerhalb von Natura 2000-Gebieten, Naturschutzgebieten und an Waldaußenrändern wird in der BSZ kein Energieholz gehackt.

Zusätzlich gilt in den Altholzbeständen mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten (FuR-Flächen):

Die zeitliche Beschränkung der Holzernte und Pflege gilt vom 1.03. bis 31.08.

2.4.2 Umsetzung der Anforderungen an Habitatbäume und Altholz für maßgebliche Gebietsbestandteile gemäß Schutzgebiets-VO bzw. USE-Erlass

Grundsätzlich wird für die Herleitung der Flächenanteile der Habitatbaumflächen und der Flächen zur Sicherung des Altholzanteiles der Flächenumfang und der Gesamterhaltungsgrad der einzelnen Arten bzw. ihrer Lebensraumflächen aus der Basiserfassung und der Schutzgebiets-VO herangezogen.

Im folgenden ist beispielhaft die Umsetzung anhand der Regelungen des USE-Erlasses dargestellt. Sollte die Schutzgebiets-VO andere Größen benennen, sind diese anzuwenden.

Planungsgrundsatz für die Umsetzung der Anforderungen für maßgebliche FuR (gem. USE):

Für die FuR der im Erlass genannten Spechtarten sind 3 Habitatbäume je ha FuR-Fläche festzusetzen. Dabei wird die Maßgabe von 3 Habitatbäumen in 3 % Habitatbaumfläche umgesetzt. Beim Fehlen von Altholz werden 5% der Fläche ab der dritten Durchforstung als Habitatbaumanwärterfläche dauerhaft markiert.

Für die Altholzsicherung sind 20% Altholzfläche je ha FuR-Fläche auszuweisen. Dies erfolgt als 10-jährige Hiebsruhefläche. Auf die Flächen für die Altholzsicherung werden Habitatbaumflächen angerechnet, sofern sie >100 Jahre (bzw. >60 Jahre bei ALn) alt sind.

2.4.3 Definitionen der Standardmaßnahmen

Die im Folgenden aufgeführten SDM kommen nicht zwingend in allen EU-VSG vor. Außerdem werden einige SDM nur in FFH-Gebieten für LRT-Flächen vergeben.

Nr. 29 Keine Holzentnahme/Pflege vom 01.03. bis 31.08. (FuR außerhalb LRT)

Ziel: Altholzbestände der Flächen mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten (FuR⁸) sollen seltenen und empfindlichen Waldvogel- und Fledermausarten eine ungestörte Fortpflanzungszeit ermöglichen.

Maßnahme: In Altholzbeständen der FuR sind die Holzernte und Pflege in der Zeit vom 1. März bis 31. August grundsätzlich untersagt. Die Holzentnahme und Pflege sind in diesem Zeitraum nur in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde möglich. Der B° nicht unter 0,3 abzusenken.

Erläuterung: Zu den FuR-Flächen zählen Bestände, die sich aufgrund ihres Altholz-Status (mind. 100j. bzw. 60j. und B° mind. 0,3) und ihrer Hauptbaumartengruppe(n) als Fortpflanzungs- und Ruhestätten für die im Schutzgebiet maßgeblichen Fledermaus- und/oder Spechtarten (Grau-, Mittel- oder Schwarzspecht bzw. Großes Mausohr, Bechstein-, Teich- und Mopsfledermaus) eignen. Die SDM 29 wird für Altholzbestände der FuR in reinen Vogelschutzgebieten (ohne FFH-Überlagerung) bzw. in FFH-Gebieten, die kein LRT sind, vergeben, für die nicht bereits eine der SDM 34 bis 39 geplant ist.

20% der Waldfläche mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten des Gebiets werden über die SDM 34 bis 39 gesichert. Sie dienen der Altholz- und Habitatbaumsicherung für insbesondere an Altholz gebundene Arten.

Nr. 30 Bestände mit kulturhistorischer Nutzungsform

Ziel: Ziel ist der langfristige Erhalt bzw. die Entwicklung von Strukturen der Nieder-, Mittel- und Hutewälder zur Förderung der an diese Nutzungsformen angepassten lebensraumtypischen Tier- und Pflanzenarten.

Maßnahme: Da die Gegebenheiten dieser Wälder stark voneinander abweichen können, werden die Maßnahmen gebietsspezifisch festgelegt und in einem Gesamtkonzept bzw. der flächenbezogenen Maßnahmenplanung festgehalten.

Nr. 31 Junge und mittelalte Bestände in regulärer Pflegedurchforstung (nur LRT-Flächen)

Ziel: Ziel ist die waldbauliche Förderung des verbleibenden Bestandes und soweit möglich, Aufbau bzw. Entwicklung sowie Förderung ungleichförmiger Bestandesstrukturen zugunsten der LRT-typischen Baumarten.

Um sich entwickelnde Bestandes- und Habitatstrukturen zu erhalten, sollen Mischbaumarten und ein angemessener Anteil an Habitatbaumanwärttern gefördert werden.

⁸ Die Definition der F&R erfolgt nach dem Leitfaden „NATURA 2000 in niedersächsischen Wäldern Leitfaden für die Praxis“ für die Arten des USE; MU, ML; Februar 2018, s. auch Kap. 2.3.1 Fußnote 3

In Buchenwäldern ist auf einen angemessenen Flächenanteil von geschlossenen Bestandesteilen ohne Vorverjüngung zu achten.

Maßnahme: Standraumerweiterung bei der Pflege des Bestandes nach LÖWE und den Betriebsanweisungen bzw. Merkblättern und damit die Begünstigung einer guten Kronenausbildung der verbleibenden Z-Bäume.

Im Jahrzehnt werden die Bestände max. 1- bis 2-mal durchforstet.

Ferner werden im Zuge der Maßnahme die zur pnV gehörenden Neben- bzw. Mischbaumarten gefördert und ausreichend Habitatbaumanwärter (z.B. Protze oder Zwiesel) erhalten.

Erläuterung: Die Maßnahme ist für alle „Wald-LRT-Bestände“ (unter 100-jährig) (unter 60 Jahre beim ALn) anzuwenden, die nicht anders beplant werden.

Rd. 50% der Fläche, der im Jahrzehnt ins Altholz übergehenden Bestände, sollen mit einem $B^\circ \geq 0,8$ ins Altholzalter wachsen.

Nr. 32 Altbestände in Verjüngung (Schattbaumarten) (nur LRT-Flächen)

Ziel: Ziel ist die Entwicklung von mehrschichtigen, ungleichaltrigen und strukturierten Beständen mit zeitlich und flächig gestaffelter Einleitung einer langfristigen Verjüngung der Bestände mit ausschließlich LRT- typischen Baumarten.

Maßnahme: Die Verjüngung der Altbestände erfolgt, wo es noch möglich ist, grundsätzlich in Femeln und orientiert sich am Buchen-Merkblatt („Entscheidungshilfen zur Behandlung und Entwicklung von Buchenbeständen“).

Die Anlage von Femeln dient der langfristigen Verjüngung der Bestände mit ausschließlich LRT - typischen Baumarten. Dieser Prozess soll sich möglichst über mindestens fünf Jahrzehnte erstrecken. Dabei sollen, so lange wie möglich, geschlossene und unverjüngte Bestandesteile (B° mind. 0,8) erhalten bleiben.

In Altholzbeständen, die aufgrund ihrer Struktur noch nicht zur Verjüngung anstehen, finden normale Pflegedurchforstungen (analog SDM 31) statt.

Erläuterung: Diese Maßnahme ist für alle Altholzbestände (über 100-jährig) der Buchen-LRT anzuwenden, sofern sie über die 20% gesicherten Altholzflächen (SDM 34 oder 36) hinaus vorhanden sind.

Durch konsequente Zielstärkennutzung in den vergangenen Jahrzehnten weisen viele Altholzbestände nicht die angestrebte Struktur auf. Diese Bestände werden dennoch hier mitgeführt, solange der verbleibende Altholzanteil ausreichend groß ist (mind. 30% Überschirmung).

Nr. 33 Altbestände mit Verjüngungsflächen (Lichtbaumarten) (nur LRT-Flächen)

Ziel: Ziel im Rahmen der langfristigen (Eichen-) Verjüngung ist eine günstige Verteilung der verschiedenen Altersphasen im Bestand, bei Vermeidung großflächiger Altersklassenbestände sowie der Erhalt von strukturreichen Uraltbäumen, Horst- und Höhlenbäumen und Totholz. Zudem sollten ausreichend lichten Strukturen geschaffen und standorttypischen Misch- bzw. Begleitbaumarten erhalten werden.

Maßnahme: Die Verjüngung der Bestände erfolgt grundsätzlich in Lochhieben (max. 0,2 ha; s.u.) und soll sich über mindestens fünf Jahrzehnte erstrecken

Wegen der angestrebten Langfristigkeit werden maximal 20% der mit der SDM 33 beplanten jeweiligen LRT-Fläche im Jahrzehnt in Kultur gebracht. Die maximale Gesamtgröße der Kulturflächen wird im Plan benannt. Naturverjüngung wird dort, wo es möglich ist, bevorzugt. Auf der verbleibenden

Altholzbestandsfläche erfolgen Pflegedurchforstungen zur Förderung der Eiche bzw. der sonstigen LRT-typischen Lichtbaumarten. Dabei sollen vorrangig Schattbaumarten entnommen werden. Bei Eichen-LRT orientiert sich die SDM 33 mit Ausnahme der Größe der Verjüngungsflächen am Eichen-Merkblatt („Behandlung der Eiche in Natura2000-Gebieten“).

In Altholzbeständen, die aufgrund ihrer Struktur noch nicht zur Verjüngung anstehen, finden normale Pflegedurchforstungen (analog SDM 31) statt.

Erläuterung: Diese Maßnahme ist für alle Altholzbestände (Ei, ALn, ALh, Ki) anzuwenden, sofern sie über die 20% gesicherten Altholzflächen hinaus vorhanden sind: LRT 9160, 9170, 9190, 91F0 oder 91T0: (über> 100-jährig) der Eichen-LRT; LRT 91D0 oder 91E0: (bzw. >über 60-jährig)

Größere Verjüngungsflächen sind mit Zustimmung der UNB möglich bzw. wenn die jeweilige Schutzgebiets-Verordnung größere Verjüngungsflächen vorsieht.

Nr. 34 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe) (nur LRT-Flächen)

Ziel: Zum Nachweis des benötigten Altholzanteils (nach der jeweiligen Schutzgebiets-Verordnung oder des Unterschutzstellungserlasses) verbleiben, je nach Erhaltungsgrad, mind. 20% der jeweiligen LRT- Flächen (EHG B), die über 100-jährig sind, im kommenden Jahrzehnt in Hiebsruhe.

Maßnahme: Eingriffe in den oder zu Gunsten des Hauptbestandes unterbleiben. Pflege im Nachwuchs ist bei waldbaulicher Dringlichkeit zugunsten von LRT-typischen Licht-Baumarten (z.B. BAh, VKir, Es) möglich. Die wirtschaftliche Nutzung von Kalamitätsholz (z.B. durch Sturm, Käfer...) ist nach Information der UNB und im Abstimmung mit dem WÖN möglich.

Eine günstige Verteilung dieser Hiebruheflächen wird angestrebt.

Erläuterung: Anders als bei den auf Dauer ausgewählten Habitatbaumflächen (SDM 37 und 38) gilt die Maßnahme nur für den aktuellen 10-jährigen Planungszeitraum. In der darauffolgenden Periode können die Flächen in die Verjüngungsphase (Maßnahme SDM Nr. 32) übergehen, sofern entsprechend geeignete neue Flächen in die Altholzphase nachgerückt sind. Ein Verbleib der Fläche in der SDM 34 ist über mehrere Jahrzehnte möglich.

Habitatbaumflächen und Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind.

Sofern Altholzbestände nicht in ausreichenden Anteilen vorhanden sein sollten, werden jüngere Bestände als Hiebsruheanwärterflächen ausgewählt und von Durchforstungen ausgenommen.

Nr. 35 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Pflgetyp (nur LRT-Flächen)

Ziel: Zum Nachweis des benötigten Altholzanteils (nach der jeweiligen Schutzgebiets-Verordnung oder des Unterschutzstellungserlasses) verbleiben, je nach EHG, mind. 20% der jeweiligen LRT- Flächen (EHG B), die über 100-jährig sind, im kommenden Jahrzehnt in Hiebsruhe.

Maßnahme: Pflege im Zwischen- und Hauptbestand sind zugunsten von LRT-typischen Baumarten bzw. Lichtbaumarten möglich. Bei Bedarf erfolgen Eingriffe zur Förderung der Eiche bzw. sonstiger Lichtbaumarten. Dabei sollen vorrangig Schattbaumarten gefällt werden.

Eingeschlagenes Nadelholz kann genutzt werden. Die wirtschaftliche Nutzung von Kalamitätsholz (z.B. durch Sturm, Käfer...) ist nach Information der UNB und im Abstimmung mit dem WÖN möglich.

Eine günstige Verteilung dieser Hiebruheflächen wird angestrebt.

Erläuterung: Anders als bei den auf Dauer ausgewählten Habitatbaumflächen (SDM 37 und 38) gilt die Maßnahme nur für den aktuellen 10-jährigen Planungszeitraum. In der darauffolgenden Pe-

riode können die Flächen in die Verjüngungsphase (Maßnahme SDM 33) übergehen, sofern entsprechend geeignete neue Flächen in die Altholzphase nachgerückt sind. Ein Verbleib der Fläche in der SDM 35 ist über mehrere Jahrzehnte möglich.

Habitatbaumflächen und Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind.

Sofern Altholzbestände nicht in ausreichenden Anteilen vorhanden sein sollten, werden jüngere Bestände als Hiebsruheanwärterflächen ausgewählt und von Durchforstungen ausgenommen.

Nr. 36 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz

Ziel: 20% der Waldfläche mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten⁹ des Gebiets werden gesichert.

Sie dienen der Altholzsicherung für insbesondere an Altholz gebundene Arten (Grau-, Mittel- oder Schwarzspecht bzw. Großes Mausohr, Bechstein-, Teich- und Mopsfledermaus).

Maßnahme: Im Planungszeitraum erfolgen nur schwache Pflegeeingriffe, bei denen vorrangig Baumarten entnommen werden, die nicht der PNV entsprechen (ggf. auch zur Förderung heimischer Eichenarten). Der Schlussgrad der Bestände soll dabei nicht dauerhaft abgesenkt werden.

Erläuterung: Die Flächen der SDM 34 und 35 "Altholzanteile sichern, Hiebsruhe" sowie der SDM 37 und 38 "Habitatbaumfläche" aus dem LRT- Schutz werden angerechnet. Gleichmaßen werden Naturwälder angerechnet, sofern sie Altholz sind.

Sofern Altholzbestände nicht in ausreichenden Anteilen vorhanden sein sollten, werden jüngere Bestände als Hiebsruheanwärterflächen ausgewählt und von Durchforstungen ausgenommen.

Nr. 37 Habitatbaumfläche, Prozessschutz

Ziel: Die Flächen dienen der Erhaltung und Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz im jeweiligen LRT und dem Schutz natürlicher Prozesse, auch unter Artenschutzaspekten.

Zusätzlich erfolgt hierdurch der Nachweis von Habitatbäumen und Altholzanteilen, welche, je nach EHG (5% im EHG ‚B‘), durch die jeweilige Verordnung oder den Unterschutzstellungserlass gefordert werden.

Maßnahme: Mindestens 5% der kartierten LRT- Fläche, die über 100-jährig sind und noch weitgehend geschlossen sind (im Idealfall $B^{\circ} > 0,7$), werden ausgewählt und als Prozessschutzfläche dauerhaft der natürlichen Sukzession überlassen.

Die Verkehrssicherung ist wie im Naturwald zu handhaben (ggf. gefällte Bäume verbleiben im Bestand).

Eine Erstinstandsetzung in NWE10 (10% Natürliche Waldentwicklung) -Flächen ist bis 31.12.2025 im Einzelfall möglich. (Sonderfall, der im Rahmen der Planung von Einzelmaßnahmen zu dokumentieren ist).

Erläuterung: Die Flächen sollen eine Mindestgröße von 0,3 ha aufweisen; eine günstige Verteilung dieser Flächen wird in Abhängigkeit des vorhandenen Potenzials angestrebt.

Sofern Habitatbaumflächen in den Altholzbeständen nicht in ausreichender Größe vorhanden sein sollten, werden jüngere Bestände als Habitatbaumanwärterflächen ausgewählt und von Durchforstungen ausgenommen.

Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind.

Eine Anwendung der Maßnahme außerhalb von LRT-Flächen (z.B.: NWE10) ist möglich, dann darf jedoch keine Anrechnung dieser Maßnahme auf die Habitatbaumfläche für LRT erfolgen.

⁹ Die Definition der F&R erfolgt nach dem Leitfaden „NATURA 2000 in niedersächsischen Wäldern Leitfaden für die Praxis“; MU, ML; Februar 2018, s. auch Kap. **Definition der Habitate** 2.3.1 Fußnote 3

Nr. 38 Habitatbaumfläche, Pflegeotyp

Ziel: Ziel ist, insbesondere in Eichen-LRT-Beständen, die Erhaltung und Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz insbesondere von Alteichen und ggf. anderer Lichtbaumarten bis zu ihrem natürlichen Zerfall auch unter Artenschutzaspekten.

Zusätzlich erfolgt hierdurch der Nachweis von Habitatbäumen und Altholzanteilen, welche, je nach EHG (5% im EHG „B“), durch die jeweilige Verordnung oder den Unterschutzstellungserlass gefordert werden.

Maßnahme: Mindestens 5% der kartierten LRT-Flächen, die über 100-jährig sind, werden bis zum Zerfall der Zielbaumart (i.d.R. Eiche) ausgewählt.

Bei Bedarf erfolgen Eingriffe zur Förderung bzw. Erhalt der Eiche bzw. sonstiger Lichtbaumarten. Solange es aus Sicht des Arbeitsschutzes möglich und auf Grund der Konkurrenzsituation erforderlich ist, werden die, die Lichtbaumarten bedrängenden Bäume (ggf. auch Bäume des Hauptbestandes) eingeschlagen.

Eingeschlagenes Nadelholz kann genutzt werden.

Eingeschlagenes Laubholz soll zur Totholzanreicherung im Bestand verbleiben. In Ausnahmefällen kann die Verwertung des Holzes z.B. aus Forstschutzgründen oder zur Sicherung der Habitatkontinuität notwendig sein. Die Nutzung erfolgt unter Beteiligung der FörsterInnen für Waldökologie und in Schutzgebieten mit bestehender Planung nur nach Abstimmung mit der zuständigen UNB.

Im Turnus der FE werden die erforderlichen Maßnahmen unter Beteiligung der FörsterInnen für Waldökologie festgelegt. Die Hiebsmaßnahmen sind mit ihnen abzustimmen

Erläuterung: Die Flächen sollen eine Mindestgröße von 0,3 ha aufweisen, eine günstige Verteilung dieser Flächen wird angestrebt.

Sofern Habitatbaumflächen in den Altholzbeständen nicht in ausreichender Größe vorhanden sind, werden jüngere Bestände als Habitatbaumanwärterflächen ausgewählt und von Durchforstungen ausgenommen (Pflegeeingriffe wie oben beschrieben sind möglich).

Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind.

Eine Anwendung der Maßnahme außerhalb von LRT-Flächen ist möglich, dann darf jedoch keine Anrechnung dieser Maßnahme auf die Habitatbaumfläche für LRT erfolgen.

Nr. 39 Naturwald

Ziel: Ziel ist der Schutz und die Entwicklung der natürlichen Prozesse (Sukzession) und die Durchführung von Naturwaldforschung der NW-FVA.

Maßnahme: Die Naturwälder werden dauerhaft der natürlichen Sukzession überlassen (siehe SDM37). Nutzungen finden nicht statt.

Erläuterung: Diese Flächen sind i.d.R. Teil der Naturwaldforschungskulisse der NW-FVA Göttingen. Meist sind es größere Komplexe von 30 ha und mehr. Mitgeführt werden als Sonderfall Naturwälder, deren Betreuung die NW-FVA zwischenzeitlich aufgehoben hat. Verkehrssicherung ist möglich, die Biomasse verbleibt grundsätzlich im Bestand.

Die Naturwaldflächen werden, sofern sie Altholz sind, mit zur Sicherung der Anforderungen an den Altholzanteil und die Habitatbäume, die sich aus der jeweiligen Schutzgebiets-Verordnung oder dem Unterschutzstellungserlass ergeben, für den jeweiligen Wald- LRT herangezogen.

3 Sonstige Regelungen

3.1 Finanzierung

Die mit den BWP vorgesehenen Waldnaturschutzmaßnahmen werden, sofern sie im Rahmen der regulären waldbaulichen Standards des LÖWE+-Programms liegen, von den Niedersächsischen Landesforsten im Produktbereich 1 ausschließlich aus eigenen unternehmerisch erzielten Einnahmen verwirklicht.

Die mit diesem Bewirtschaftungsplan vorgesehenen Waldnaturschutzmaßnahmen werden, sofern sie einen Mehraufwand gegenüber dem LÖWE-Waldbau bedeuten, von den Niedersächsischen Landesforsten im Produktbereich 2 „Schutz und Sanierung“ verwirklicht. Für den Produktbereich 2 stehen in begrenztem Umfang und in Abhängigkeit von der Höhe der jährlichen Festsetzung Finanzmittel des Landes Niedersachsen zu Verfügung.

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel für den Produktbereich 2 sollte die Umsetzung von kostenintensiven Maßnahmen (z.B. großflächige Wiedervernässungen) über eine Fremdfinanzierung erfolgen.

Für freiwillige Maßnahmen, die über naturschutzrechtliche Verpflichtungen (z. B. Natura 2000, §30/§24-Biotop) hinausgehen, stehen diese Mittel nur in beschränktem Umfang zur Verfügung. Hierzu zählen z.B. Maßnahmen, die sich aus einer Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang ergeben. Die Finanzierung solcher Maßnahmen kann z.B. über die Bereitstellung von Kompensationsdienstleistungen oder eine Beteiligung an Förderprojekten bzw. Kooperationen mit den zuständigen Behörden möglich sein.

3.2 Verlängerungsklausel

Zum Ende der Planungsperiode ist zu prüfen, ob eine erneute Kartierung und Neuplanung notwendig erscheint oder ob die vorliegende Planung noch immer als zielführend angesehen wird und damit weiterhin Bestand hat. Eine erneute Kartierung kann erforderlich sein, sofern sich die natürlichen Gegebenheiten im Schutzgebiet bspw. infolge des Klimawandels oder erheblicher Schadereignisse so stark verändert haben, dass eine erneute Kartierung gegenüber der Vorkartierung voraussichtlich zu gravierend anderen Ergebnissen führen wird. Ist eine erneute Kartierung nicht notwendig, findet eine reine Überprüfung und ggf. Anpassung der Maßnahmenplanung statt. Im Einzelfall (z.B. bei 100% NW oder Prozessschutzflächen) wird grundsätzlich keine Aktualisierung der BWP nach zehn Jahren erfolgen.

4 Literaturverzeichnis

Drachenfels O. v. (März 2021). Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotop sowie der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie. (K. u. Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Hrsg.).

ML, & MU. (Februar 2018). *Natura 2000 in niedersächsischen Wäldern, Leitfaden für die Praxis*. Hannover.

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	3	2233	A	1	0	0	X000	B025	37	BR001	179	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2233	A	1	2	0	X000	B025	37	BR001	502	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	3	2233	A	1	0	0	X000	B025	37	BR001	179	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2233	A	2	0	0	X000	B025	37	BR001	346	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2233	A	2	0	0	X000	B025	37	BR001	346	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2233	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	591	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2233	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	591	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	1	0	0	X000	B025	37	BR001	595	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	1	0	0	X000	B025	37	BR001	428	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	1	0	0	X000	B025	37	BR001	428	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	1	0	0	X000	B025	37	BR001	595	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	2	1	0	X000	B025	37	BR001	176	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	2	0	0	X000	B025	37	BR001	345	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	3	2234	A	2	1	0	X000	B025	37	BR001	176	0	WX	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	3	2234	A	2	0	0	X000	B025	37	BR001	91	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	3	2234	A	3	20	0	X000	B025	37	BR001	262	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	595	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	501	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	20	0	X000	B025	37	BR001	262	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	674	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	501	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	595	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	428	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	428	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	3	0	0	X000	B025	37	BR001	674	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	4	0	0	X000	B025	37	BR001	92	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	4	0	0	X000	B025	37	BR001	92	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	4	6	0	X000	B025	37	BR001	674	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	4	6	0	X000	B025	37	BR001	674	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	5	0	0	X000	B025	37	BR001	178	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	A	5	0	0	X000	B025	37	BR001	178	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	B	0	3	0	X000	B025	37	BR001	90	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	3	2234	B	0	0	0	X000	B025	37	BR001	90	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	3	2234	C	0	0	0	X000	B025	37	BR001	89	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	3	2234	C	0	10	0	X000	B025	37	BR001	428	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	C	0	10	0	X000	B025	37	BR001	428	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	X	0	0	0	X000	B025	37	BR001	500	0	SO	SDM 2	300	Entnahme/Auflichtung von Ufergehölzen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	X	0	0	0	X000	B025	37	BR001	500	0	SO	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	3	2234	X	0	0	0	X000	B025	37	BR001	500	0	SO	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	3	2237	A	0	0	0	X000	B025	37	BR001	592	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	8	1522	K	0	0	74	C045	X000	37	BR001	678	0	OVW	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3004	A	1	2	0	X000	B015	37	BR001	342	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3004	A	1	4	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	84	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	1	4	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	1	4	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	84	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	84	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3004	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	14	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	340	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	340	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	414	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	14	0	X000	B015	37	BR001	253	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	6	0	WJL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	6	0	WJL	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	12	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	340	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	14	0	X000	B015	37	BR001	253	0	WQ	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	15	0	X000	B015	37	BR001	253	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	14	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	414	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	14	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	340	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	6	0	WJL	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	414	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3004	A	2	12	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	12	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3004	A	2	12	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3004	A	2	15	0	X000	B015	37	BR001	253	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	15	0	X000	B015	37	BR001	253	0	WQ	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	83	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	12	0	X000	B015	37	BR001	492	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	83	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3004	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	83	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	20	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	14	0	X000	B015	37	BR001	253	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3004	A	2	12	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	340	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	340	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3004	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	10	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	10	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	84	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3004	A	3	9	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	9	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	10	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	10	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	11	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	203	0	WCA	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	10	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	11	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	9	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	10	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	84	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	9	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	9	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	203	0	WCA	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	9	0	X000	B015	37	BR001	246	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	84	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	203	0	WCA	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	252	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	522	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3004	A	3	11	0	X000	B015	37	BR001	245	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3005	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	81	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3006	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	167	0	WN	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (2)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (2)	1 (2)
357	11	3006	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	296	0	WET	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	296	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	296	0	WET	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	449	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	2	0	X000	B015	37	BR001	167	0	WZF	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3006	A	2	5	0	X000	B015	37	BR001	416	0	WX	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	5	0	X000	B015	37	BR001	416	0	WX	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3006	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	417	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3006	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3006	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	296	0	WET	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	2	0	X000	B015	37	BR001	167	0	WN	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (2)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (2)	1 (2)
357	11	3006	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	164	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3006	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	296	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	164	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	445	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3006	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	296	0	WET	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	577	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3006	A	2	4	0	X000	B015	37	BR001	494	0	W	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3006	A	2	5	0	X000	B015	37	BR001	416	0	WX	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3006	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	255	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3006	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	255	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3006	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	255	0	WQ	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3007	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	251	0	WL	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3007	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	251	0	WL	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3007	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	251	0	WL	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3008	A	1	3	0	X000	B015	37	BR001	174	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3008	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	590	0	W	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3008	A	1	2	0	X000	B015	37	BR001	425	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3008	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	175	0	WX	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3008	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	260	0	WQ	SDM 1	38	Habitatbaumfläche Pflegetyp (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3008	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	424	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3008	B	0	8	0	X000	B015	37	BR001	261	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3008	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	499	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3008	B	0	9	0	X000	B015	37	BR001	499	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3008	C	0	0	0	X000	B015	37	BR001	422	0	WBR	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3008	C	0	0	0	X000	B015	37	BR001	589	0	WU	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	172	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3009	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	586	0	WBR	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	670	0	WBR	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	3	4	0	X000	B015	37	BR001	683	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3009	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	587	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3009	A	3	3	0	X000	B015	37	BR001	671	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3009	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	670	0	WBR	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	3	4	0	X000	B015	37	BR001	586	0	WBR	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	88	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3009	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	586	0	WBR	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	3	3	0	X000	B015	37	BR001	259	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3009	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	259	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3009	A	3	0	0	X000	B015	37	BR001	682	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3009	A	4	6	0	X000	B015	37	BR001	588	0	WQ	SDM 1	38	Habitatbaumfläche Pflegetyp (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	4	0	0	X000	B015	37	BR001	408	0	WU	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	4	0	0	X000	B015	37	BR001	684	0	WLM	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	4	0	0	X000	B015	37	BR001	420	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	A	4	0	0	X000	B015	37	BR001	415	0	WLM	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	154	0	WZ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	256	0	WZ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3009	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	256	0	WZ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	154	0	WZ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	X	2	0	0	X000	B015	37	BR001	257	0	UH	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	X	2	0	0	X000	B015	37	BR001	256	0	WZ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	X	2	0	0	X000	B015	37	BR001	256	0	WZ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	Y	0	0	0	X000	B015	37	BR001	406	0	UH	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3009	Y	0	0	0	X000	B015	37	BR001	419	0	AS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3009	Y	0	0	0	X000	B015	37	BR001	421	0	HF	SDM 1	17	Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	305	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	86	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	A	1	2	0	X000	B015	37	BR001	364	0	WXP	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	A	1	0	0	X000	B015	37	BR001	380	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	A	1	2	0	X000	B015	37	BR001	373	0	WXP	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	A	2	10	0	X000	B015	37	BR001	87	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3010	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	579	0	UH	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3010	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	165	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3010	A	2	6	0	X000	B015	37	BR001	165	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3010	A	2	7	0	X000	B015	37	BR001	686	0	WX	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3010	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	165	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3010	A	2	5	0	X000	B015	37	BR001	168	0	WPB	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	A	2	0	0	X000	B015	37	BR001	687	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3010	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	343	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	C	0	0	0	X000	B015	37	BR001	583	0	WZ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	C	0	0	0	X000	B015	37	BR001	583	0	WZ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3010	X	2	0	0	X000	B015	37	BR001	497	0	HO	SDM 1	200	Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3010	Y	1	0	0	X000	B015	37	BR001	579	0	UH	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3010	Y	1	0	0	X000	B015	37	BR001	166	0	AS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3010	Y	2	0	0	X000	B015	37	BR001	166	0	AS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3010	Y	2	0	0	X000	B015	37	BR001	165	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3011	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	582	0	WQ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3011	A	0	2	0	X000	B015	37	BR001	582	0	WQ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3011	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	582	0	WQ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3011	A	0	2	0	X000	B015	37	BR001	582	0	WQ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3011	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	582	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3011	A	0	2	0	X000	B015	37	BR001	582	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3011	X	2	0	0	X000	B015	37	BR001	668	0	EL	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3012	A	0	2	0	X000	B015	37	BR001	258	0	WQ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	A	0	6	0	X000	B015	37	BR001	584	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3012	A	0	8	0	X000	B015	37	BR001	673	0	WN	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (2)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (2)	1 (2)
357	11	3012	A	0	2	0	X000	B015	37	BR001	258	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	A	0	4	0	X000	B015	37	BR001	169	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3012	A	0	0	0	X000	B015	37	BR001	584	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3012	A	0	9	0	X000	B015	37	BR001	173	0	WP	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	A	0	2	0	X000	B015	37	BR001	258	0	WQ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	A	0	8	0	X000	B015	37	BR001	673	0	WL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3012	A	0	3	0	X000	B015	37	BR001	585	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3012	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	170	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	430	0	UWF	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	446	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	B	0	20	0	X000	B015	37	BR001	423	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	B	0	7	0	X000	B015	37	BR001	171	0	WXH	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	434	0	UWF	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	B	0	0	0	X000	B015	37	BR001	673	0	WN	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (2)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (2)	1 (2)
357	11	3012	Y	1	0	0	X000	B015	37	BR001	427	0	G	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3012	Y	2	0	0	X000	B015	37	BR001	578	0	G	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3012	Y	2	0	0	X000	B015	37	BR001	258	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	Y	2	0	0	X000	B015	37	BR001	258	0	WQ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	Y	2	0	0	X000	B015	37	BR001	258	0	WQ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	Y	2	0	0	X000	B015	37	BR001	170	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3012	Y	3	0	0	X000	B015	37	BR001	341	0	AS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3054	K	0	0	74	C040	X000	37	BR001	676	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3056	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	413	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3056	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	666	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3061	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	155	0	WK	SDM 1	46	Erhalt von Altbäumen/Überhältern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3061	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	572	0	WK	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern, B° beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3061	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	572	0	WK	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3061	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	335	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3061	B	0	5	0	X000	B019	37	BR001	156	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3061	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	75	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3061	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	660	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3064	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	487	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3064	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	249	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3064	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	336	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3064	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	336	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3064	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	573	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3064	K	0	0	74	C038	X000	37	BR001	677	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3064	K	0	0	0	X000	B019	37	BR001	302	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3065	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	646	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3065	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	158	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3065	A	2	20	0	X000	B019	37	BR001	337	0	WZ	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3065	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	338	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3065	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	664	0	WZ	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3065	A	3	4	0	X000	B019	37	BR001	79	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3065	A	3	9	0	X000	B019	37	BR001	575	0	WJL	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3065	A	3	8	0	X000	B019	37	BR001	76	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3065	A	3	7	0	X000	B019	37	BR001	76	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3065	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	78	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3066	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	498	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	665	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	418	0	WZ	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	489	0	WJL	SDM 2	46	Erhalt von Altbäumen/Überhältern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	491	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	20	0	X000	B019	37	BR001	339	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Douglasie zurückdrängen, B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	80	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	159	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	576	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3066	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	489	0	WJL	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3066	A	1	20	0	X000	B019	37	BR001	339	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	1	20	0	X000	B019	37	BR001	339	0	WZ	SDM 2	41	Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3066	A	1	20	0	X000	B019	37	BR001	390	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3066	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	418	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3066	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	488	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3067	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	461	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3067	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	160	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3067	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	490	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3070	K	0	0	74	C037	X000	37	BR001	675	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3076	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	238	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3076	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	407	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3076	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	479	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3076	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	407	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3076	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	327	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3076	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	145	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3077	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	475	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3077	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	553	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3077	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	236	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3079	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	567	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3079	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	567	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3079	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	146	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3079	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	480	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3079	A	2	6	0	X000	B019	37	BR001	565	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3079	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	239	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3079	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	566	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3079	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	566	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3080	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	230	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3080	A	0	10	0	X000	B019	37	BR001	237	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3080	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	133	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3080	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	67	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3080	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	133	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3080	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	554	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3080	B	0	4	0	X000	B019	37	BR001	648	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3080	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	326	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3081	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	631	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3081	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	382	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3081	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	381	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3081	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	46	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3082	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	45	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3083	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	328	0	WK	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	328	0	WK	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	328	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3083	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	328	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	161	0	WK	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	568	0	WK	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	568	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	161	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	657	0	WK	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	657	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	657	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	481	0	SO	SDM 2	300	Entnahme/Auflichtung von Ufergehölzen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	161	0	WK	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	481	0	SO	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	481	0	SO	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3083	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	161	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3084	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	557	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3084	A	0	4	0	X000	B019	37	BR001	400	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3084	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	556	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3084	B	0	6	0	X000	B019	37	BR001	57	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3084	B	0	6	0	X000	B019	37	BR001	3	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3084	B	0	6	0	X000	B019	37	BR001	57	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3084	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	319	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3084	C	0	8	0	X000	B019	37	BR001	134	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3084	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	555	0	WK	Massnahme aus Freitext		Sandmagerrasen-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3084	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	555	0	WK	SDM 1	59	Gestaltung strukturreicher Wald-Heide-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3084	C	0	8	0	X000	B019	37	BR001	85	0	WJN	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3084	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	555	0	WK	SDM 2	507	Auflichtung der Dünenrandbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3085	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	383	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3085	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	456	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3086	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	459	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3086	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	451	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3086	A	0	6	0	X000	B019	37	BR001	212	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3086	A	0	7	0	X000	B019	37	BR001	211	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3086	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	126	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3086	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	127	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3086	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	128	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3087	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	658	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3088	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	650	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3088	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	231	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3088	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	231	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3089	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	49	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3089	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	649	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3089	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	384	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3090	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	376	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3090	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	458	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	247	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3095	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	244	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	247	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3095	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	72	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3095	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	157	0	WX	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3095	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	157	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3095	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	72	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3095	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	248	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	331	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	235	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	71	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	74	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	662	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3095	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	662	0	WX	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3095	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	486	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	B	2	12	0	X000	B019	37	BR001	486	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3095	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	486	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3096	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	330	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3096	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	70	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3096	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	334	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3096	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	410	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3096	B	0	7	0	X000	B019	37	BR001	69	0	WP	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3096	B	0	5	0	X000	B019	37	BR001	147	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3096	B	0	6	0	X000	B019	37	BR001	329	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3097	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	651	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3097	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	651	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3097	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	135	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3097	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	402	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3097	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	558	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3097	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	653	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3097	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	659	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3097	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	482	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3098	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	51	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3098	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	633	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3098	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	385	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3098	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	548	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3098	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	632	0	MP	SDM 1	17	Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3099	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	300	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3099	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	460	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3099	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	547	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3099	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	300	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3099	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	546	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3099	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	48	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3099	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	213	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3099	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	457	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3100	A	0	4	0	X000	B019	37	BR001	537	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3100	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	622	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3100	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	375	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3100	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	374	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3100	A	0	4	0	X000	B019	37	BR001	538	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3100	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	617	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3100	B	0	10	0	X000	B019	37	BR001	621	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3100	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	617	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	68	0	WK	SDM 2	507	Auflichtung der Dünenrandbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	190	0	RS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3101	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	162	0	WK	SDM 2	507	Auflichtung der Dünenrandbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	163	0	WK	SDM 1	59	Gestaltung strukturreicher Wald-Heide-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	448	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3101	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	68	0	WK	SDM 1	59	Gestaltung strukturreicher Wald-Heide-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	163	0	WK	SDM 2	507	Auflichtung der Dünenrandbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	7	0	X000	B019	37	BR001	190	0	RS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3101	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	162	0	WK	SDM 1	59	Gestaltung strukturreicher Wald-Heide-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	163	0	WK	Massnahme aus Freitext		Sandmagerrasen-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	68	0	WK	Massnahme aus Freitext		Sandmagerrasen-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	162	0	WK	Massnahme aus Freitext		Sandmagerrasen-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3101	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	162	0	WK	Massnahme aus Freitext		Sandmagerrasen-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	190	0	RS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3101	A	1	8	0	X000	B019	37	BR001	190	0	RS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3101	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	190	0	RS	SDM 1	10	Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten (1)		2 (1)
357	11	3101	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	162	0	WK	SDM 2	507	Auflichtung der Dünenrandbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	162	0	WK	SDM 1	59	Gestaltung strukturreicher Wald-Heide-Übergangsbereiche (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	30	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	30	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	30	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3101	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	30	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3104	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	73	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3104	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	243	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3104	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	412	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3105	A	1	6	0	X000	B019	37	BR001	477	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3105	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	403	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3105	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	411	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3105	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	484	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3105	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	483	0	WP	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3106	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	320	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3106	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	136	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3106	A	2	88	0	X000	B019	37	BR001	476	0	MP	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3106	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	58	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3106	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	462	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3106	B	2	4	0	X000	B019	37	BR001	232	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3106	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	232	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3106	X	1	0	0	X000	B019	37	BR001	226	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3106	X	2	0	0	X000	B019	37	BR001	226	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3107	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	224	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3107	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	223	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3107	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	386	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3107	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	309	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3107	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	387	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3107	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	225	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3107	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	634	0	MP	SDM 2	200	Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3107	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	634	0	MP	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3108	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	539	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3108	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	50	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3108	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	50	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3108	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	222	0	WK	SDM 1	46	Erhalt von Altbäumen/Überhältern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3108	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	299	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3108	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	540	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3108	A	2	6	0	X000	B019	37	BR001	299	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3108	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	298	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3109	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	452	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3109	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	31	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3109	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	29	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3109	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	619	0	HC	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	28	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Wanderfalke beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	102	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	28	0	WK	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	102	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Wanderfalke beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	28	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	102	0	WK	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	284	0	WK	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3110	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	612	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3110	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	284	0	WK	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Uhu beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3115	B	1	8	74	X000	B019	37	BR001	240	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	654	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	1	9	0	X000	B019	37	BR001	570	0	MP	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3115	B	1	9	0	X000	B019	37	BR001	485	0	MP	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3115	B	1	8	0	X000	B019	37	BR001	150	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	1	9	0	X000	B019	37	BR001	241	0	MP	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3115	B	2	0	74	X000	B019	37	BR001	333	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	148	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	3	12	0	X000	B019	37	BR001	148	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	242	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	4	3	0	X000	B019	37	BR001	152	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3115	B	5	0	74	X000	B019	37	BR001	661	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3115	B	5	5	74	X000	B019	37	BR001	149	0	WP	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3116	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	560	0	WZK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3116	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	322	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3116	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	322	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3116	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	137	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3117	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	59	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3117	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	310	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3117	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	310	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3117	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	321	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3118	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	541	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3118	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	215	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3119	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	38	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3119	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	378	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3119	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	116	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3119	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	39	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3119	A	0	6	0	X000	B019	37	BR001	367	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3119	B	0	4	0	X000	B019	37	BR001	377	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3119	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	369	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3119	B	0	3	0	X000	B019	37	BR001	623	0	WK	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3120	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	618	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3120	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	205	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3120	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	108	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3120	B	0	4	0	X000	B019	37	BR001	32	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3121	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	14	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3121	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	283	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3126	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	559	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3126	B	2	2	0	X000	B019	37	BR001	404	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3126	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	138	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3127	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	103	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3127	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	389	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3127	A	0	10	0	X000	B019	37	BR001	323	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3127	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	389	0	WK	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3127	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	389	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3127	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	27	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3128	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	464	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3128	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	304	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3128	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	304	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3128	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	463	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3129	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	216	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3129	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	41	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3129	A	2	10	0	X000	B019	37	BR001	624	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3129	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	40	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3129	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	41	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3129	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	624	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3130	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	206	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3130	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	530	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3130	A	0	10	0	X000	B019	37	BR001	44	0	WJN	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3130	A	0	10	0	X000	B019	37	BR001	530	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3130	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	453	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3130	A	0	10	0	X000	B019	37	BR001	530	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3130	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	530	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3131	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	15	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3131	A	1	10	0	X000	B019	37	BR001	104	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3131	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	16	0	WQ	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3131	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	15	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3131	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	195	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3131	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	368	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3132	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	613	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3132	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	513	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3132	A	0	10	0	X000	B019	37	BR001	613	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3137	B	1	13	0	X000	B019	37	BR001	562	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3137	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	60	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3137	B	1	14	0	X000	B019	37	BR001	139	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3137	B	1	12	0	X000	B019	37	BR001	140	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3137	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	561	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3137	B	3	0	0	X000	X000	37	BR001	313	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3137	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	129	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3137	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	129	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3137	B	4	18	0	X000	B019	37	BR001	469	0	WZ	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3137	B	4	18	0	X000	B019	37	BR001	469	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3137	X	2	0	0	X000	B019	37	BR001	61	0	G	SDM 1	605	Pflege durch Mahd (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3137	X	3	0	0	X000	B019	37	BR001	392	0	SE	Massnahme aus Freitext		Maßnahme nach Bedarf (1)		3 (1)
357	11	3137	X	3	0	0	X000	B019	37	BR001	392	0	SE	SDM 1	300	Entnahme/Auflichtung von Ufergehölzen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3137	X	3	0	0	X000	B019	37	BR001	393	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3137	X	4	0	0	X000	B019	37	BR001	61	0	G	SDM 1	605	Pflege durch Mahd (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3138	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	311	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3138	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	391	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3138	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	228	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3138	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	467	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3138	A	2	9	0	X000	B019	37	BR001	228	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3138	A	2	9	0	X000	B019	37	BR001	635	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3139	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	42	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3139	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	42	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3140	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	111	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3140	A	1	20	0	X000	B019	37	BR001	542	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3140	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	119	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3140	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	454	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3140	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	297	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3140	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	118	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3140	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	118	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3140	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	371	0	WQ	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3141	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	442	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3141	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	532	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3141	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	110	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3141	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	370	0	WQ	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3142	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	520	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3142	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	614	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3142	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	17	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3143	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	353	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3143	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	353	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3144	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	521	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3144	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	361	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3145	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	196	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3145	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	604	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3145	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	360	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3146	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	188	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3151	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	564	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	405	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	563	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	656	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3151	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	656	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3151	C	1	9	0	X000	B019	37	BR001	637	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3151	C	1	0	0	X000	B019	37	BR001	639	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	C	1	9	0	X000	B019	37	BR001	637	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3151	C	2	0	0	X000	B019	37	BR001	551	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	C	3	12	0	X000	B019	37	BR001	636	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	C	3	0	0	X000	B019	37	BR001	227	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	C	4	0	0	X000	B019	37	BR001	549	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3151	X	1	0	0	X000	B019	37	BR001	315	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3151	X	2	0	0	X000	B019	37	BR001	234	0	UH	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3151	X	3	0	0	X000	B019	37	BR001	655	0	EL	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	1	1	0	X000	B019	37	BR001	466	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	52	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	1	13	0	X000	B019	37	BR001	218	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	1	12	0	X000	B019	37	BR001	218	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	312	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	1	14	0	X000	B019	37	BR001	120	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	1	11	0	X000	B019	37	BR001	466	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	306	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3152	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	121	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3152	A	3	15	0	X000	B019	37	BR001	625	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3152	A	3	16	0	X000	B019	37	BR001	543	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	3	10	0	X000	B019	37	BR001	626	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3152	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	543	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	144	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	478	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3155	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	325	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3155	A	3	5	0	X000	B019	37	BR001	143	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3155	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	142	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	66	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3155	A	4	7	0	X000	B019	37	BR001	65	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	66	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3155	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	314	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	550	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	2	10	0	X000	B019	37	BR001	640	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	470	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	471	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	53	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	4	13	0	X000	B019	37	BR001	641	0	WX	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3155	B	4	14	0	X000	B019	37	BR001	54	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	5	0	0	X000	B019	37	BR001	229	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3155	B	6	0	0	X000	B019	37	BR001	63	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	6	0	0	X000	B019	37	BR001	638	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3155	B	6	17	0	X000	B019	37	BR001	62	0	UM	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3155	B	6	0	0	X000	B019	37	BR001	117	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3155	B	6	17	0	X000	B019	37	BR001	217	0	UH	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3155	B	6	0	0	X000	B019	37	BR001	642	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3155	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	552	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3155	Y	0	0	74	C037	X000	37	BR001	64	0	HB	SDM 1	200	Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3157	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	269	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3157	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	432	0	WK	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3157	A	2	6	0	X000	B019	37	BR001	354	0	RA	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3157	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	432	0	WK	Massnahme aus Freitext		FuR Schwarzspecht sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3157	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	96	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3157	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	435	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3157	A	2	9	0	X000	B019	37	BR001	273	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3158	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	11	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3159	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	186	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3159	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	508	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3159	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	270	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3159	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	186	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3160	A	2	10	0	X000	B019	37	BR001	599	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3160	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	185	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3162	Y	0	0	0	X000	X000	37	BR001	5	0	AS	SDM 1	700	Extensive Bewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3164	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	274	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	514	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3164	A	1	7	0	X000	B019	37	BR001	285	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	356	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3164	A	1	6	0	X000	B019	37	BR001	279	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	355	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	606	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	275	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	278	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	3	4	0	X000	B019	37	BR001	356	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3164	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	277	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	605	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3164	X	1	0	0	X000	B019	37	BR001	189	0	RS	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3165	A	0	6	0	X000	B019	37	BR001	436	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3165	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	191	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3165	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	352	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3165	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	352	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3165	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	97	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3165	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	77	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3165	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	192	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3165	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	608	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3165	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	98	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3165	C	0	2	0	X000	B019	37	BR001	352	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3165	C	0	2	0	X000	B019	37	BR001	352	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3165	C	0	5	0	X000	B019	37	BR001	77	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3165	C	0	5	0	X000	B019	37	BR001	515	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3166	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	603	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3166	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	602	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3166	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	601	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3166	A	0	20	0	X000	B019	37	BR001	512	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3166	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	607	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3166	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	601	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3166	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	433	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3166	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	271	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3166	B	2	1	0	X000	B019	37	BR001	271	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3166	B	2	6	0	X000	B019	37	BR001	511	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3167	A	0	4	0	X000	B019	37	BR001	267	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3167	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	349	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3167	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	431	0	WJ	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3167	A	0	10	0	X000	B019	37	BR001	351	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3167	A	0	3	0	X000	B019	37	BR001	8	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3167	A	0	11	0	X000	B019	37	BR001	348	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3167	A	0	11	0	X000	B019	37	BR001	348	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3168	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	350	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3168	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	266	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3168	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	266	0	WK	Massnahme aus Freitext		B° der FuR beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3168	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	350	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3168	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	509	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3168	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	7	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3168	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	10	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3168	X	0	0	0	X000	B019	37	BR001	600	0	UHL	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	3 (1)
357	11	3169	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	268	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3169	A	2	10	0	X000	B019	37	BR001	9	0	WK	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3182	A	3	0	0	X000	B011	37	BR001	507	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3182	A	3	20	0	X000	B011	37	BR001	265	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3182	X	2	0	0	X000	B011	37	BR001	679	0	HC	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3183	A	2	10	0	X000	B011	37	BR001	184	0	WL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3183	A	2	7	0	X000	B011	37	BR001	182	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3183	A	2	0	0	X000	B011	37	BR001	681	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3183	A	2	7	0	X000	B011	37	BR001	93	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3184	A	2	3	0	X000	B011	37	BR001	597	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3184	A	2	0	0	X000	B011	37	BR001	264	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3184	A	2	0	0	X000	B011	37	BR001	347	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3184	A	2	21	0	X000	B011	37	BR001	505	0	WK	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3184	A	2	4	0	X000	B011	37	BR001	506	0	WL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3184	A	2	20	0	X000	B011	37	BR001	596	0	WZ	SDM 1	200	Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3191	Y	0	0	0	X000	X000	37	BR001	429	0	G	SDM 1	609	Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3195	Y	0	0	0	X000	X000	37	BR001	4	0	G	SDM 1	609	Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3196	B	0	0	0	X000	X000	37	BR001	1	0	WX	SDM 2	53	Waldrandgestaltung fortführen/intensivieren (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3196	B	0	2	0	X000	X000	37	BR001	1	0	WX	SDM 2	53	Waldrandgestaltung fortführen/intensivieren (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3196	B	0	2	0	X000	X000	37	BR001	1	0	WX	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3196	B	0	0	0	X000	X000	37	BR001	1	0	WX	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3196	J	0	0	0	X000	X000	37	BR001	593	0	WX	SDM 2	53	Waldrandgestaltung fortführen/intensivieren (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3196	J	0	5	0	X000	X000	37	BR001	263	0	G	SDM 1	609	Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3196	J	0	0	0	X000	X000	37	BR001	593	0	WX	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3196	Y	1	0	0	X000	X000	37	BR001	181	0	G	SDM 1	609	Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3196	Y	2	0	0	X000	X000	37	BR001	263	0	G	SDM 1	609	Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3197	Y	1	0	0	X000	X000	37	BR001	263	0	G	SDM 1	609	Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3197	Y	2	0	0	X000	X000	37	BR001	571	0	G	SDM 1	609	Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3200	A	0	6	0	X000	B019	37	BR001	43	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3200	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	307	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3200	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	112	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3200	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	627	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3200	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	207	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3200	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	219	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3200	A	0	7	0	X000	B019	37	BR001	627	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3201	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	37	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3201	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	34	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3201	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	82	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3201	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	33	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3201	A	3	2	0	X000	B019	37	BR001	534	0	UW	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)		1 (1)
357	11	3201	A	3	2	0	X000	B019	37	BR001	493	0	WXH	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3201	A	3	6	0	X000	B019	37	BR001	533	0	WJL	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3201	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	495	0	WXH	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3201	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	620	0	WXH	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3201	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	465	0	WU	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	450	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	208	0	WXH	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	496	0	HBE	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	114	0	W	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	21	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	535	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3202	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	114	0	W	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	443	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3202	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	114	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	21	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	523	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	3	6	0	X000	B019	37	BR001	35	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Artenschutz: Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	523	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	3	6	0	X000	B019	37	BR001	35	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	523	0	WZ	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	3	6	0	X000	B019	37	BR001	35	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	503	0	UWF	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	36	0	WXH	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	209	0	UW	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	503	0	UWF	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	36	0	WXH	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	504	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	504	0	WET	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	510	0	WQF	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	504	0	WET	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	36	0	WXH	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	209	0	UW	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	0	0	X000	B019	37	BR001	503	0	UWF	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	510	0	WQF	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	209	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3202	A	4	10	0	X000	B019	37	BR001	510	0	WQF	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	288	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3203	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	109	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3203	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	288	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	286	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3203	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	113	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	113	0	W	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	2	1	0	X000	B019	37	BR001	113	0	W	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	2	1	0	X000	B019	37	BR001	113	0	W	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	113	0	W	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	2	6	0	X000	B019	37	BR001	362	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	2	1	0	X000	B019	37	BR001	113	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	3	5	0	X000	B019	37	BR001	20	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	3	5	0	X000	B019	37	BR001	20	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3203	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	105	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3204	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	439	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3204	A	1	20	0	X000	B019	37	BR001	197	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3204	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	214	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3204	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	214	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	437	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	437	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	609	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	609	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	193	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	193	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3205	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	193	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	202	0	HB	SDM 1	200	Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	438	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	95	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	202	0	HB	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	95	0	UW	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	95	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	438	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	202	0	HB	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	438	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	359	0	WQF	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	359	0	WQF	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3205	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	359	0	WQF	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	610	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	8	0	X000	B019	37	BR001	289	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	7	0	X000	B019	37	BR001	22	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	524	0	WX	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Wiederherstellungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	610	0	UW	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	524	0	WX	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	7	0	X000	B019	37	BR001	22	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	610	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	524	0	WX	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3205	B	3	8	0	X000	B019	37	BR001	289	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3205	B	3	8	0	X000	B019	37	BR001	289	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	254	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	233	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	233	0	UW	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3205	B	3	7	0	X000	B019	37	BR001	22	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	233	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3205	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	254	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	19	0	HB	SDM 1	200	Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	19	0	HB	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	12	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	19	0	HB	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	440	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	8	0	X000	B019	37	BR001	13	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	12	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	12	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	12	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	8	0	X000	B019	37	BR001	13	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	440	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	357	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	357	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3206	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	516	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	516	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	357	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	358	0	W	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	B	0	7	0	X000	B019	37	BR001	99	0	WQ	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3206	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	358	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	B	0	1	0	X000	B019	37	BR001	611	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3206	B	0	1	0	X000	B019	37	BR001	611	0	WQ	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	358	0	W	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3206	B	0	1	0	X000	B019	37	BR001	611	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3207	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	473	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3207	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	131	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3207	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	132	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3207	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	644	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3207	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	643	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3207	A	2	2	0	X000	B019	37	BR001	472	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3207	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	647	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3207	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	645	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3207	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	645	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3207	B	2	1	0	X000	B019	37	BR001	395	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3207	B	2	9	0	X000	B019	37	BR001	397	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3207	B	2	1	0	X000	B019	37	BR001	395	0	WX	SDM 2	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3207	B	3	6	0	X000	B019	37	BR001	394	0	WZ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3207	B	3	0	0	X000	B019	37	BR001	316	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3207	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	344	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3207	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	396	0	WJN	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3207	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	130	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3207	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	55	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3207	B	4	10	0	X000	B019	37	BR001	396	0	WJN	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3209	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	123	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3209	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	122	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3209	B	4	0	0	X000	B019	37	BR001	122	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3209	B	5	17	0	X000	B019	37	BR001	220	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3209	B	5	16	0	X000	B019	37	BR001	124	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3209	B	5	0	0	X000	B019	37	BR001	545	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3209	B	5	0	0	X000	B019	37	BR001	220	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3210	C	2	0	0	X000	B019	37	BR001	455	0	W	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3210	C	3	0	0	X000	B019	37	BR001	545	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3210	C	3	0	0	X000	B019	37	BR001	628	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3210	C	3	11	0	X000	B019	37	BR001	544	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3210	C	4	0	0	X000	B019	37	BR001	308	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3210	C	4	13	0	X000	B019	37	BR001	221	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3212	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	290	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	525	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	525	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	4	0	X000	B019	37	BR001	290	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	287	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3212	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	527	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	527	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3212	A	1	3	0	X000	B019	37	BR001	527	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	287	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	526	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	5	0	X000	B019	37	BR001	287	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	526	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	8	0	X000	B019	37	BR001	365	0	WQ	SDM 2	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	24	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	8	0	X000	B019	37	BR001	365	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	17	0	X000	B019	37	BR001	106	0	UW	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	287	0	WZ	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3212	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	198	0	WA	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	615	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	615	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	24	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	198	0	WA	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	287	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	287	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	24	0	UW	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	2	8	0	X000	B019	37	BR001	365	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	17	0	X000	B019	37	BR001	106	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	17	0	X000	B019	37	BR001	106	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	17	0	X000	B019	37	BR001	295	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung
(nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3212	A	2	7	0	X000	B019	37	BR001	198	0	WA	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	2	17	0	X000	B019	37	BR001	295	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	9	0	X000	B019	37	BR001	447	0	UW	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	25	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	3	16	0	X000	B019	37	BR001	292	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	3	13	0	X000	B019	37	BR001	536	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	3	12	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	10	0	X000	B019	37	BR001	201	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	12	0	X000	B019	37	BR001	115	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3212	A	3	11	0	X000	B019	37	BR001	447	0	UW	SDM 2	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	3	11	0	X000	B019	37	BR001	447	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	11	0	X000	B019	37	BR001	447	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	11	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	11	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	9	0	X000	B019	37	BR001	447	0	UW	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	0	0	X000	B019	37	BR001	292	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	3	9	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	12	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	13	0	X000	B019	37	BR001	210	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3212	A	3	15	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	15	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	9	0	X000	B019	37	BR001	447	0	UW	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	9	0	X000	B019	37	BR001	26	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	A	3	10	0	X000	B019	37	BR001	201	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	529	0	WU	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	528	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	531	0	WARS	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	529	0	WU	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	528	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	531	0	WARS	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	528	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	531	0	WARS	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	1	0	0	X000	B019	37	BR001	529	0	WU	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	198	0	WA	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	198	0	WA	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

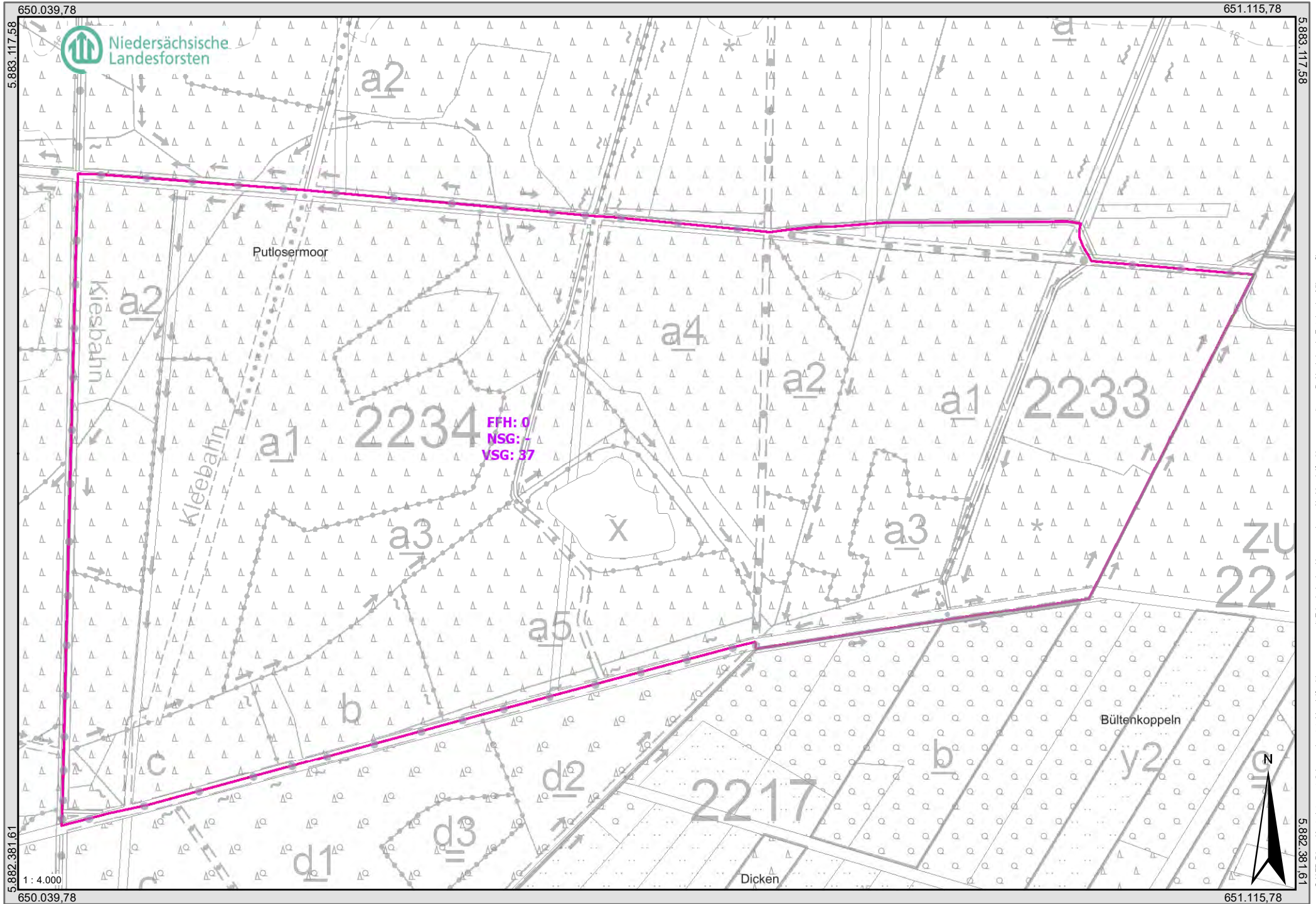
FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3212	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	366	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Artenschutz: Horstschutzzzone Kranich beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	198	0	WA	SDM 1	37	Habitatbaumfläche Prozessschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	366	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3212	B	2	0	0	X000	B019	37	BR001	366	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	100	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	23	0	WP	SDM 2	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	A	1	7	0	X000	B019	37	BR001	280	0	WJL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	A	1	8	0	X000	B019	37	BR001	199	0	WL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	23	0	WP	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	441	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	A	1	2	0	X000	B019	37	BR001	23	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	A	1	6	0	X000	B019	37	BR001	444	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	A	1	0	0	X000	B019	37	BR001	441	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	A	1	7	0	X000	B019	37	BR001	280	0	WJL	SDM 2	46	Erhalt von Altbäumen/Überhältern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	A	1	8	0	X000	B019	37	BR001	293	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3213	A	1	7	0	X000	B019	37	BR001	107	0	WX	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	A	2	0	0	X000	B019	37	BR001	291	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3213	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	363	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3213	A	2	5	0	X000	B019	37	BR001	100	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	A	2	4	0	X000	B019	37	BR001	100	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	A	2	3	0	X000	B019	37	BR001	100	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	B	0	9	0	X000	B019	37	BR001	294	0	WQ	SDM 1	48	Förderung der Eiche / sonst. Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	200	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	B	0	9	0	X000	B019	37	BR001	294	0	WQ	SDM 2	41	Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3213	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	200	0	WQ	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3213	B	0	9	0	X000	B019	37	BR001	294	0	WQ	Massnahme aus Freitext		Douglasie zurückdrängen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3214	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	101	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Horstschutzzzone Schwarzstorch beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	A	0	6	0	X000	B019	37	BR001	194	0	WP	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3214	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	177	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3214	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	282	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)

WÖN Maßnahmenliste in gültiger Waldeinteilung (nur Flächen >= 1000 m² oder §30 und Fläche >= 50 m²)

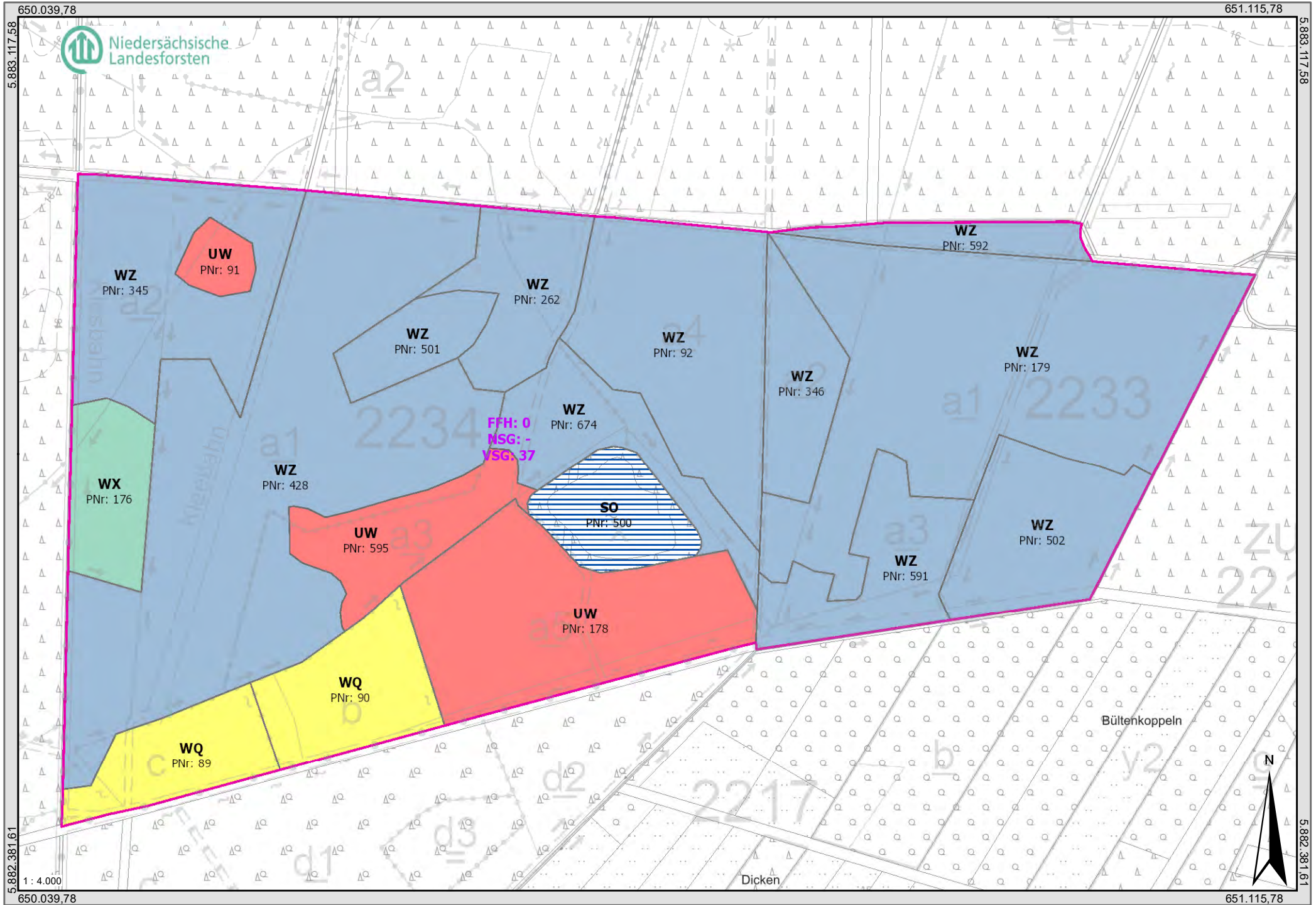
FNR	BBNR	Abt.	Uabt.	Ufl.	SE	FFH-Nr.	NSG	LSG	VSG	SOSG	Polynr.	FFH LRT	Biotoptyp	Maßnahmen-typ	Nr.	Maßnahme Text (Bogen#)	Verpflichtung (Bogen#)	Priorität (Bogen#)
357	11	3214	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	281	0	UW	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3214	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	94	0	WJL	SDM 2	46	Erhalt von Altbäumen/Überhältern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	A	0	1	0	X000	B019	37	BR001	101	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	A	0	2	0	X000	B019	37	BR001	616	0	WZ	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)		2 (1)
357	11	3214	A	0	4	0	X000	B019	37	BR001	518	0	WP	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	A	0	0	0	X000	B019	37	BR001	272	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3214	A	0	5	0	X000	B019	37	BR001	94	0	WJL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3214	A	0	7	0	X000	B019	37	BR001	517	0	WX	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3214	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	94	0	WJL	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3214	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	276	0	WZ	SDM 1	40	Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV im Rahmen von Mischungsregulierung und regulärer Durchforstung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	2 (1)
357	11	3214	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	272	0	WZ	SDM 1	1	Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben (1)		3 (1)
357	11	3214	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	94	0	WJL	SDM 2	46	Erhalt von Altbäumen/Überhältern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	B	0	0	0	X000	B019	37	BR001	276	0	WZ	SDM 2	46	Erhalt von Altbäumen/Überhältern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	519	0	WQ	Massnahme aus Freitext		LESMA der Waldrandarten sichern (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	519	0	WQ	SDM 2	47	Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3214	C	0	0	0	X000	B019	37	BR001	519	0	WQ	SDM 1	36	Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3241	B	1	3	0	X000	B011	37	BR001	125	0	WP	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3241	B	1	0	0	X000	B011	37	BR001	630	0	WZ	Massnahme aus Freitext		Brutverdacht Rotmilan, ggf. Brutschutzzone beachten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3241	B	1	0	0	X000	B011	37	BR001	630	0	WZ	SDM 1	2	Artenschutz (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3241	B	2	0	0	X000	B011	37	BR001	318	0	W	SDM 1	29	Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3241	B	3	0	0	X000	B011	37	BR001	474	0	HB	SDM 1	200	Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3241	Y	1	0	0	X000	B011	37	BR001	56	0	G	SDM 1	5	Biotope von Gehölzbewuchs freihalten (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)
357	11	3241	Y	2	0	0	X000	B011	37	BR001	398	0	NS	SDM 1	17	Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum (1)	Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend) (1)	1 (1)

	Biotoptyp	Schlüssel	FFH-LRT	§30	Größe [ha]
Summe	Biotoptyp-Gruppe : Acker- und Gartenbau-/Siedlungsbiotope, Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen				
	Landwirtschaftliche Lagerfläche (Halbruderales Gras- und Staudenflur)	EL(UH)	0	-	0,6460
	Sandacker	AS	0	-	2,9770
	Sandacker (Wald-Jungbestand)	AS(WJ)	0	-	35,2650
	Verkehrsfläche	OV	0	-	0,0880
	Weg	OVW	0	-	0,4580
					39,4340
Summe	Biotoptyp-Gruppe : Fließgewässer, Gräben				
	Graben	FG	0	-	0,0810
	Sonstiger vegetationsarmer Graben	FGZ	0	-	0,2170
					0,2980
Summe	Biotoptyp-Gruppe : Grünland, Sümpfe, Magerrasen, Heiden, Brachen				
	Artenarme Landreitgrasflur	UHL	0	-	0,2960
	Artenarmes Heide- oder Magerrasenstadium (Waldlichtungsflur)	RA(UW)	0	-	0,1690
	Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	UM	0	-	0,1870
	GRÜNLAND	G	0	-	20,5820
	GRÜNLAND (Einzelbaum/Baumbestand)	G(HB)	0	-	0,5160
	GRÜNLAND (Sauergras-, Binsen- und Staudenried)	G(NS)	0	-	1,5980
	Halbruderales Gras- und Staudenflur	UH	0	-	1,3600
	Halbruderales Gras- und Staudenflur (Einzelbaum/Baumbestand)	UH(HB)	0	-	0,5640
	Halbruderales Gras- und Staudenflur (Sonstiger Nadelforst)	UH(WZ)	0	-	0,4120
	Halbruderales Gras- und Staudenflur (Waldlichtungsflur)	UH(UW)	0	-	0,0960
	Sand-/Silikat-Zwergstrauchheide	HC	0	§	0,2220
	Sand-/Silikat-Zwergstrauchheide (Sandtrockenrasen)	HC(RS)	0	§	0,4750
	Sandtrockenrasen (Halbruderales Gras- und Staudenflur)	RS(UH)	0	§	0,4620
	Sandtrockenrasen (Offene Binnendüne)	RS(DB)	0	§	3,4150
	Sauergras-, Binsen- und Staudenried	NS	0	§	1,3500
					31,7040
Summe	Biotoptyp-Gruppe : Hecken, Streuobst, Gehölze, Gebüsche				
	Einzelbaum/Baumbestand	HB	0	-	1,1010
	Sonstige Feldhecke	HF	0	-	0,2590
	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe (Bodensaurer Eichenmischwald)	HBE(WQ)	0	-	0,1370
	Streuobstbestand	HO	0	-	0,0890
					1,5860
Summe	Biotoptyp-Gruppe : Hoch- und Übergangsmoore				
	Pfeifengras-Moorstadium	MP	0	-	1,1200
	Pfeifengras-Moorstadium (Kiefernwald armer Sandböden)	MP(WK)	0	-	1,3600
					2,4800
Summe	Biotoptyp-Gruppe : Stillgewässer				
	Naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer	SO	0	§	1,1900
	Naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer	SE	0	§	0,3620
	Temporäres Stillgewässer	ST	0	-	0,0080
					1,5600
Summe	Biotoptyp-Gruppe : Wälder				
	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald	WPB	0	-	0,1270
	Birken-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (Erlen-Bruchwald)	WBR(WA)	0	§	1,1980
	Bodensaurer Buchenwald	WL	0	-	0,7850
	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands	WLM	0	-	2,0730
	Bodensaurer Buchenwald (Mesophiler Buchenwald)	WL(WM)	0	-	0,4670
	Bodensaurer Buchenwald (Sonstiger Nadelforst)	WL(WZ)	0	-	2,0820
	Bodensaurer Eichenmischwald	WQ	0	-	17,6970
	Bodensaurer Eichenmischwald (Bodensaurer Buchenwald)	WQ(WL)	0	-	0,2380
	Bodensaurer Eichenmischwald (Mesophiler Eichen- und Hainbuchenmischwald)	WQ(WC)	0	-	7,5330
	Bodensaurer Eichenmischwald (Sonstiger Nadelforst)	WQ(WZ)	0	-	0,6240
	Bodensaurer Eichenmischwald (Waldlichtungsflur)	WQ(UW)	0	-	0,0960
	Eichen- u. Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte	WCA	0	-	0,4050
	Eichenmischwald feuchter Sandböden (Bodensaurer Eichenmischwald)	WQF(WQ)	0	-	3,0950
	Erlen-Bruchwald (Erlenwald entwässerter Standorte)	WA(WU)	0	§	0,1560
	Erlenwald entwässerter Standorte	WU	0	-	0,4900
	Erlenwald entwässerter Standorte (Birken- und Kiefern-Bruchwald)	WU(WB)	0	-	0,7510
	Erlenwald entwässerter Standorte (Bodensaurer Buchenwald)	WU(WL)	0	-	0,9280
	Fichtenforst	WZF	0	-	0,4530
	Hybridpappelforst (Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche)	WXP(WE)	0	-	0,8690
	Kiefernforst	WZK	0	-	3,2100
	Kiefernwald armer Sandböden	WK	0	-	710,5440
	Kiefernwald armer Sandböden (Bodensaurer Buchenwald)	WK(WL)	0	-	7,0990
	Kiefernwald armer Sandböden (Bodensaurer Eichenmischwald)	WK(WQ)	0	-	1,1070
	Kiefernwald armer Sandböden (Halbruderales Gras- und Staudenflur)	WK(UH)	0	-	0,0730
	Kiefernwald armer Sandböden (Sonstiger Nadelforst)	WK(WZ)	0	-	53,9320
	Kiefernwald armer Sandböden (Waldlichtungsflur)	WK(UW)	0	-	22,7810
	Laubforst aus einheimischen Arten	WXH	0	-	0,7130
	Laubforst aus einheimischen Arten (Erlenwald entwässerter Standorte)	WXH(WU)	0	-	2,2130
	Laubwald-Jungbestand	WJL	0	-	0,9000

	Biotoptyp	Schlüssel	FFH-LRT	§30	Größe [ha]
	Laubwald-Jungbestand (Sonstiger Nadelforst)	WJL(WZ)	0	-	1,2380
	Laubwald-Jungbestand (Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald)	WJL(WP)	0	-	0,4930
	Laubwald-Jungbestand (Waldlichtungsflur)	WJL(UW)	0	-	0,5390
	Mesophiler Eichen- und Hainbuchenmischwald	WC	0	-	0,2390
	Nadelwald-Jungbestand	WJN	0	-	2,1440
	Nadelwald-Jungbestand (Halbruderales Gras- und Staudenflur)	WJN(UH)	0	-	0,1830
	Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte	WARS	0	§	2,0270
	Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (Bodensaurer Eichenmischwald)	WARS(WQ)	0	§	0,5040
	Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche)	WARS(WE)	0	§	8,1730
	Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte (Erlenwald entwässerter Standorte)	WARS(WU)	0	§	0,5670
	Sonstiger Laubforst	WX	0	-	19,3560
	Sonstiger Laubforst (Bodensaurer Eichenmischwald)	WX(WQ)	0	-	0,4140
	Sonstiger Laubforst (Waldlichtungsflur)	WX(UW)	0	-	0,5390
	Sonstiger Nadelforst	WZ	0	-	244,0810
	Sonstiger Nadelforst (Bodensaurer Buchenwald)	WZ(WL)	0	-	5,1700
	Sonstiger Nadelforst (Einzelbaum/Baumbestand)	WZ(HB)	0	-	0,2070
	Sonstiger Nadelforst (Kiefernwald armer Sandböden)	WZ(WK)	0	-	45,8500
	Sonstiger Nadelforst (Mesophiler Eichen- und Hainbuchenmischwald)	WZ(WC)	0	-	0,4660
	Sonstiger Nadelforst (Sonstiger Laubforst)	WZ(WX)	0	-	0,7770
	Sonstiger Nadelforst (Sonstiger Nadelforst)	WZ(WZ)	0	-	1,1190
	Sonstiger Nadelforst (Waldlichtungsflur)	WZ(UW)	0	-	17,0840
	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald	WP	0	-	6,1530
	Sonstiger Sumpfwald	WN	0	§	2,5350
	(Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen (Erlen-Bruchwald)	WET(WA)	0	§	1,4540
	(Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen (Erlenwald entwässerter Standorte)	WET(WU)	0	§	6,3870
	WÄLDER	W	0	-	24,4350
	WÄLDER (Waldlichtungsflur)	W(UW)	0	-	2,3840
	Wald-Jungbestand (Kiefernwald armer Sandböden)	WJ(WK)	0	-	5,2140
	Waldlichtungsflur	UW	0	-	9,5480
	Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte (Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche)	UWF(WE)	0	-	0,7760
	Waldlichtungsflur (Kiefernwald armer Sandböden)	UW(WK)	0	-	15,8190
	Waldlichtungsflur (Sonstiger Nadelforst)	UW(WZ)	0	-	13,8940
	Waldlichtungsflur (Wald-Jungbestand)	UW(WJ)	0	-	12,9470
Summe					1.295,3550



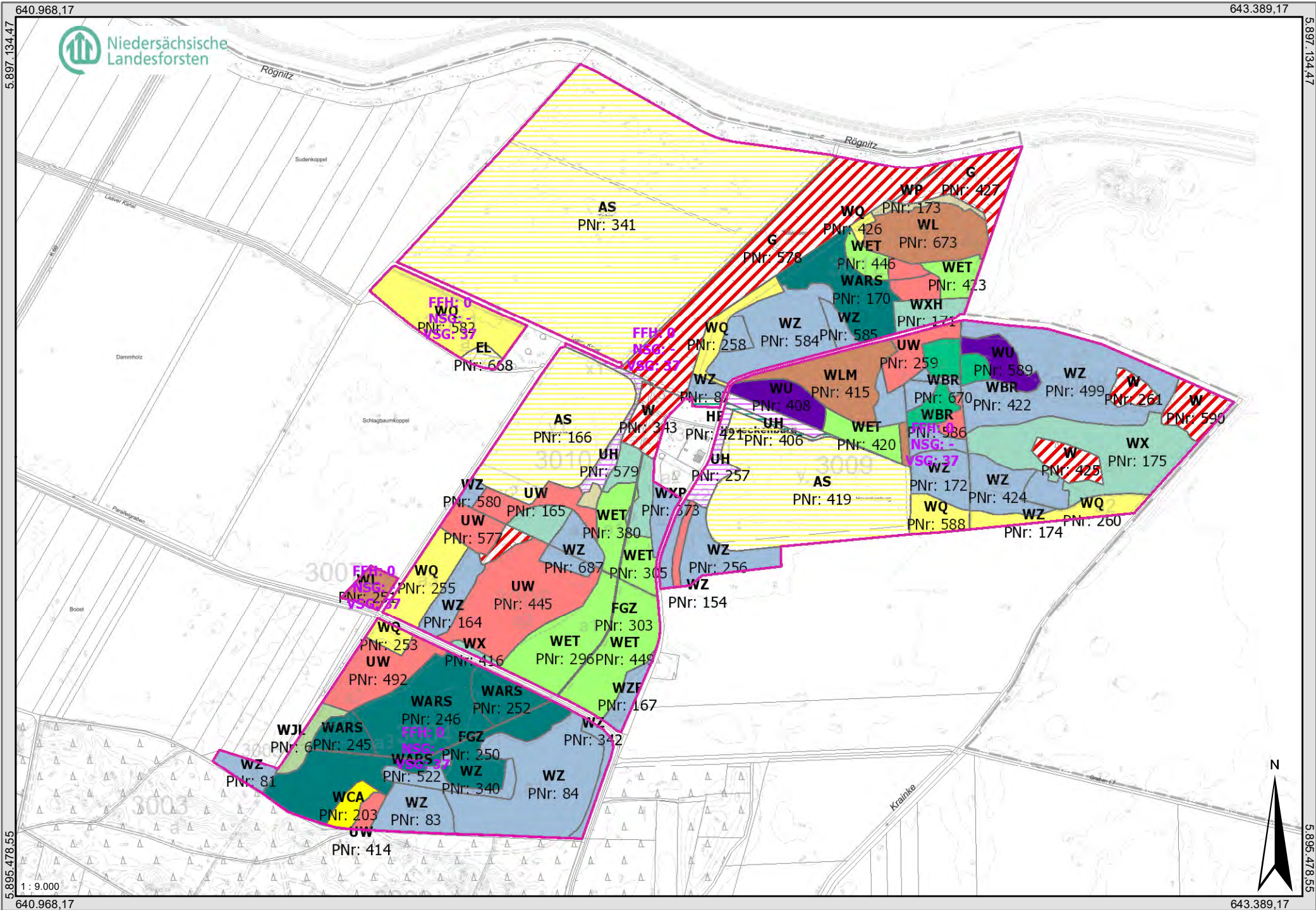
VSG37_BWP_BTP



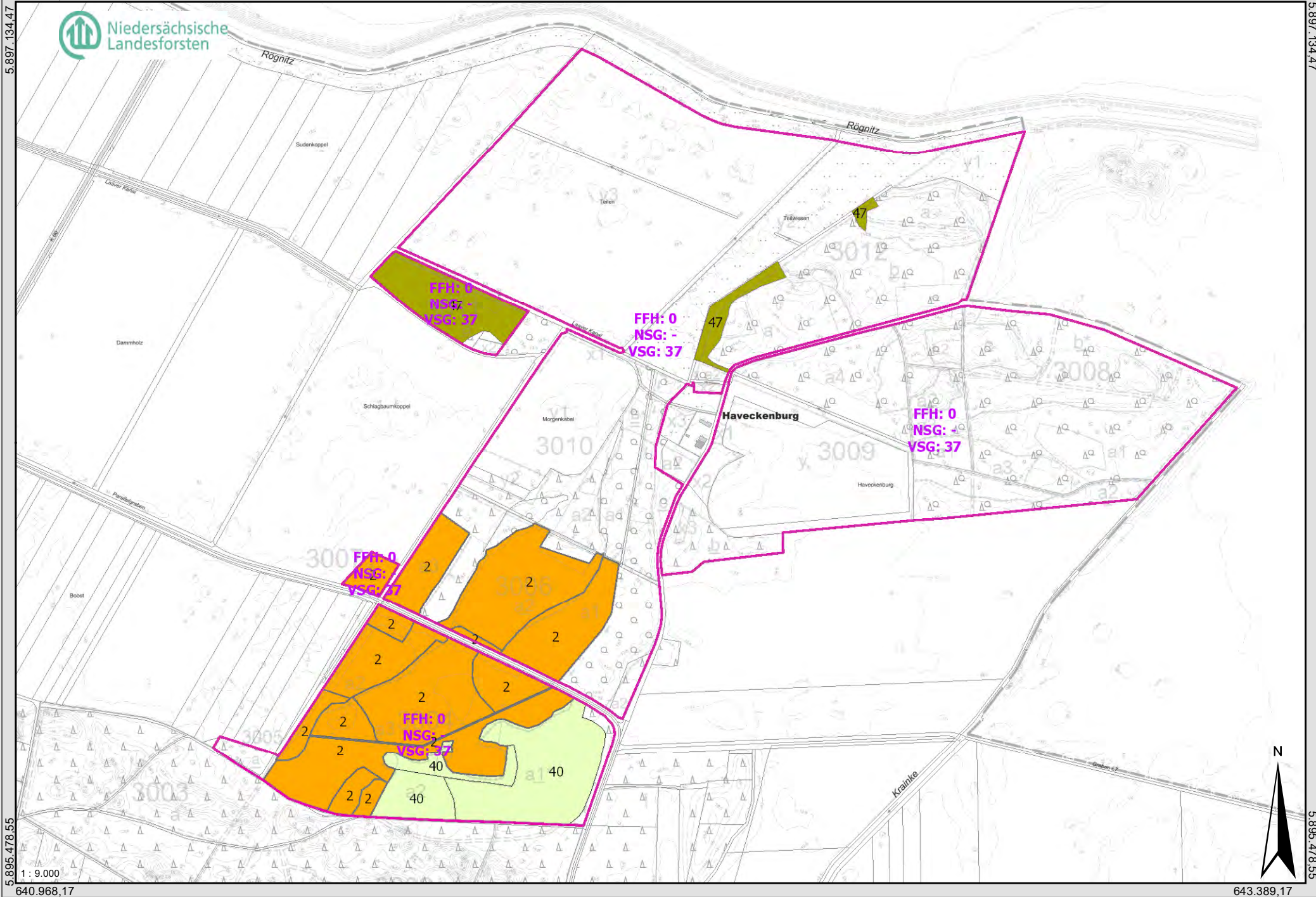




VSG37_BWP_BTP_Teil1







635.204,31

635.398,31

Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_BLK_Teil2

5.892.608,91

5.892.608,91

5.892.337,91

5.892.337,91

1: 1.000

635.204,31

635.398,31



635.204,31

635.398,31



Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_BTP_Teil2

5.892.608,91

5.892.608,91

5.892.337,91

5.892.337,91

1 : 1.000

635.204,31

635.398,31

© NFP Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.

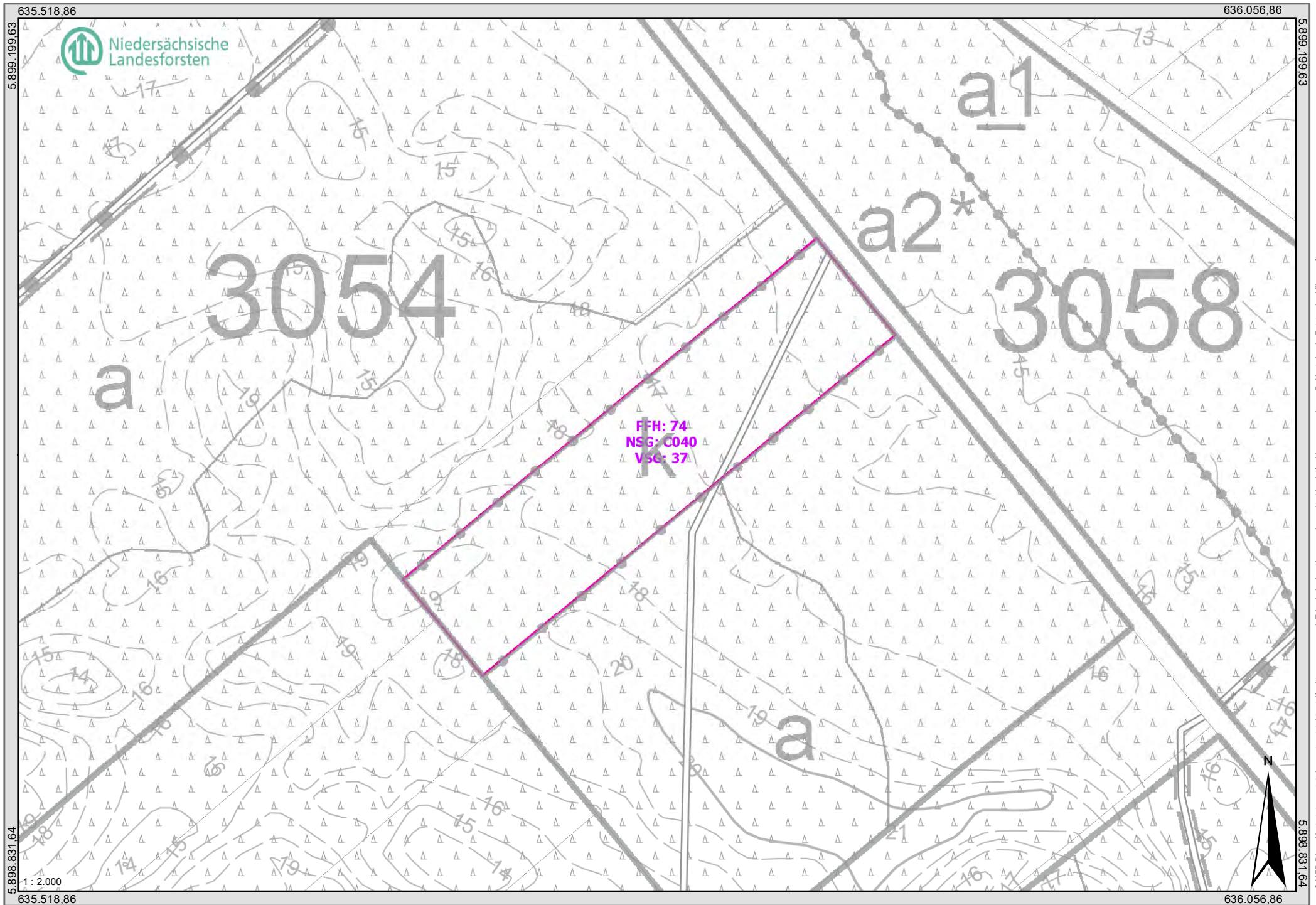
03.12.2025 08:14:15

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz ©, www.nlwkn.de

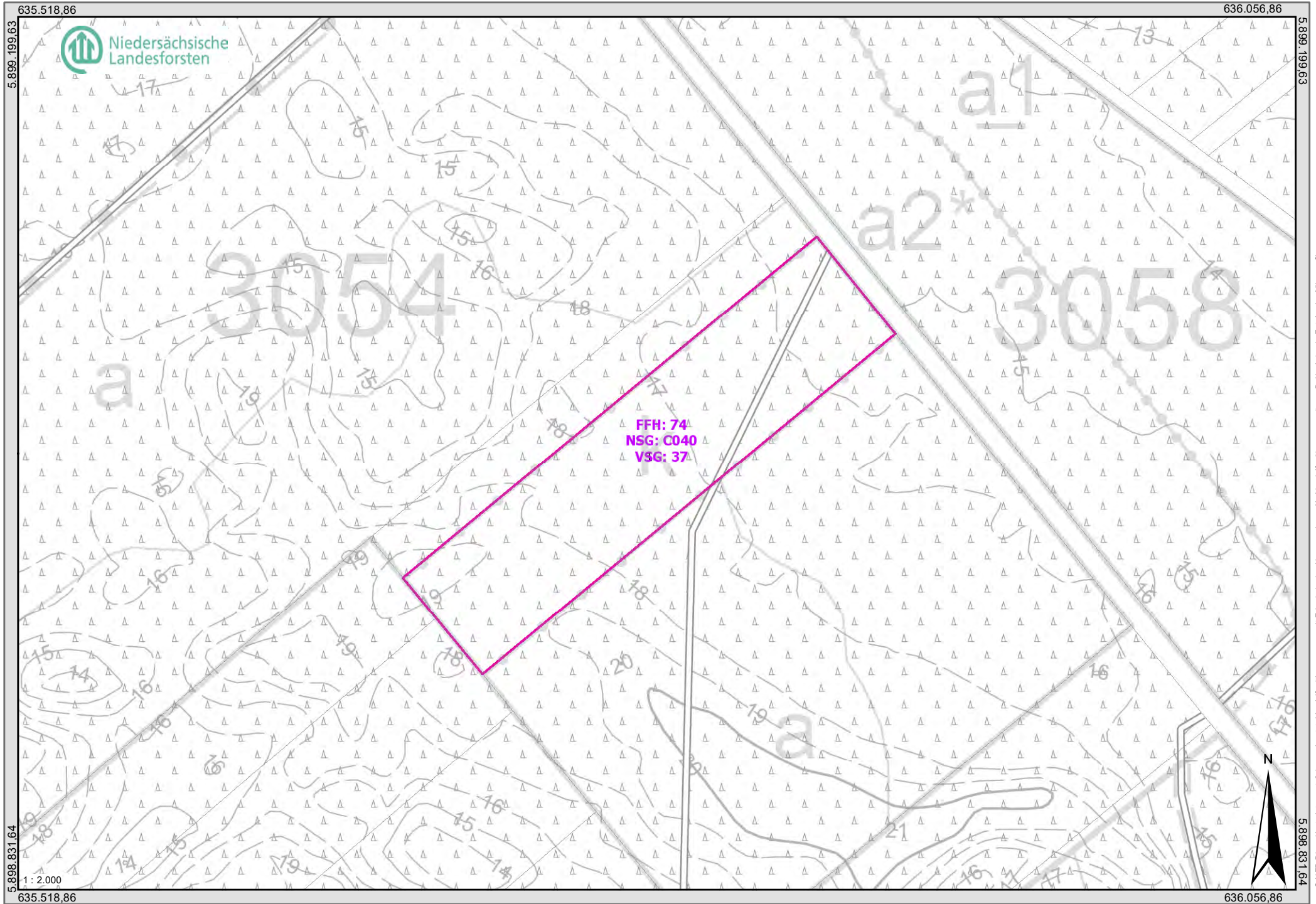


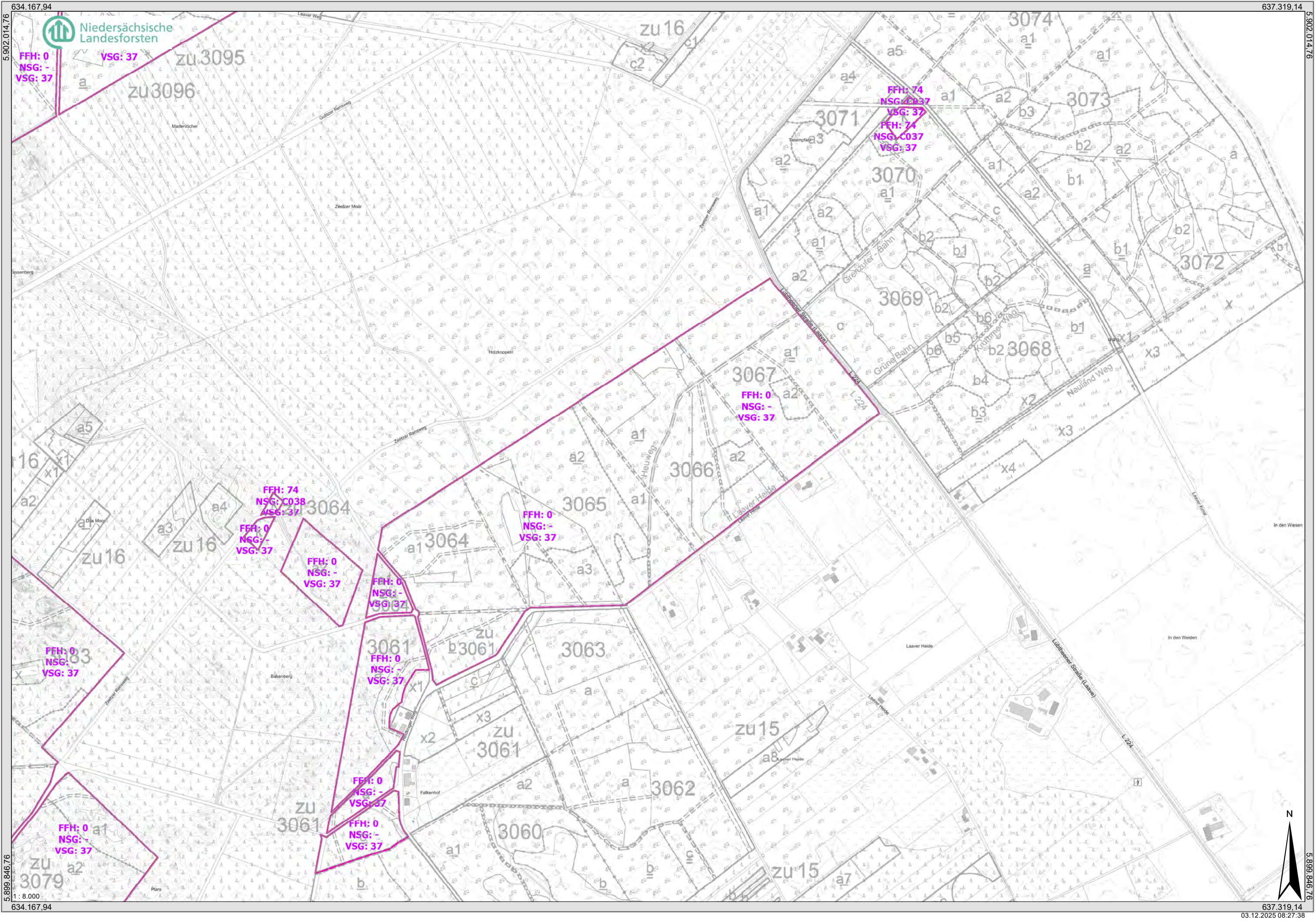


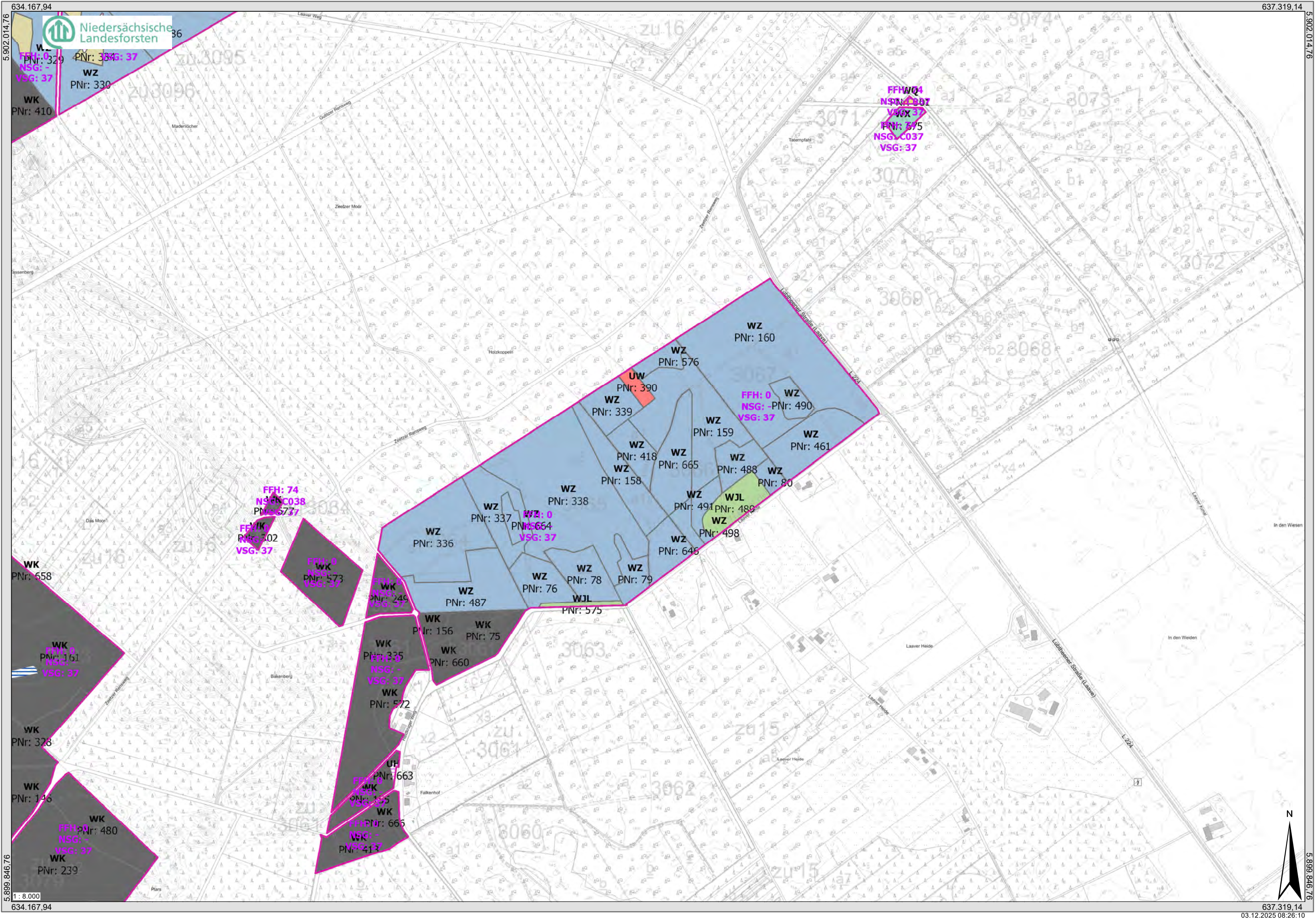
The image is a topographic map of a forest area. A dark gray polygon is highlighted in the center, with the following text inside it:

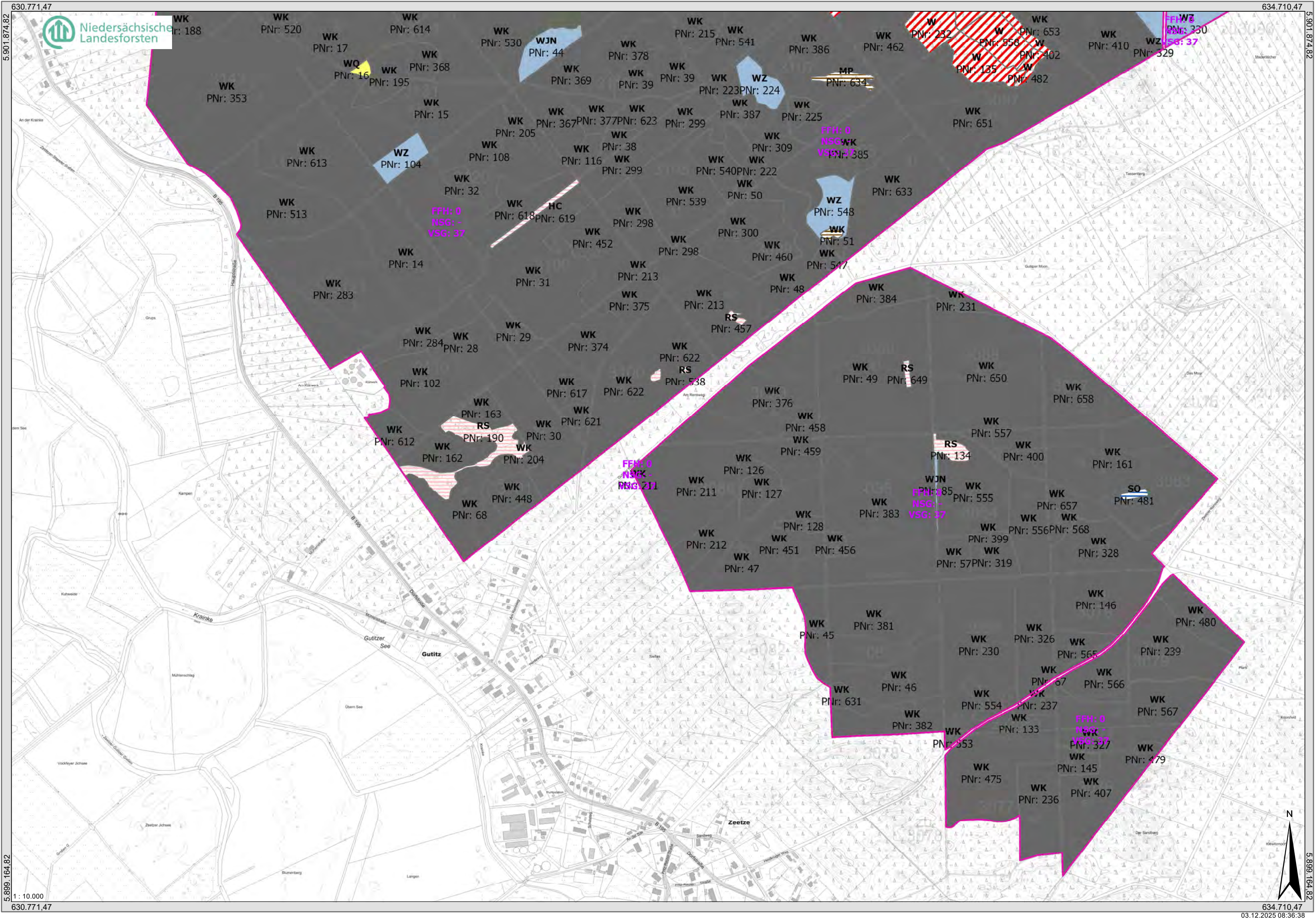
- FFH: 74
- NSG: C040
- VSG: 37
- VR
- PNr: 676

The map features contour lines with numerical values (e.g., 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21) and a grid of small triangles. Large, semi-transparent labels 'a1', 'a2', and 'a' are visible. The map is bordered by a black frame with coordinates: 635.518,86 (top-left), 636.056,86 (top-right), 5.899,199,63 (bottom-left), and 5.899,831,64 (bottom-right). A scale bar at the bottom-left indicates 1:2.000. A north arrow is located at the bottom-right.

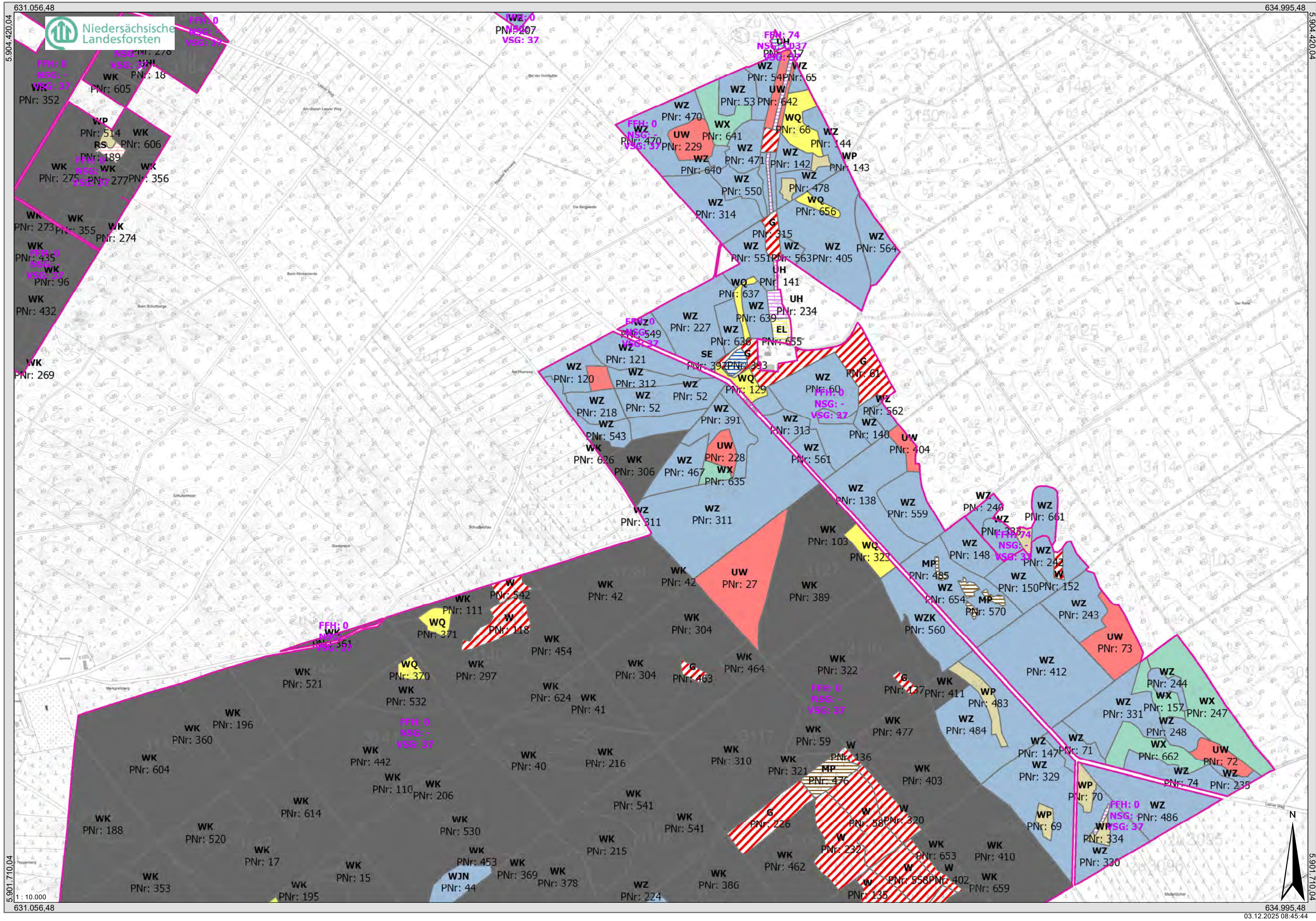


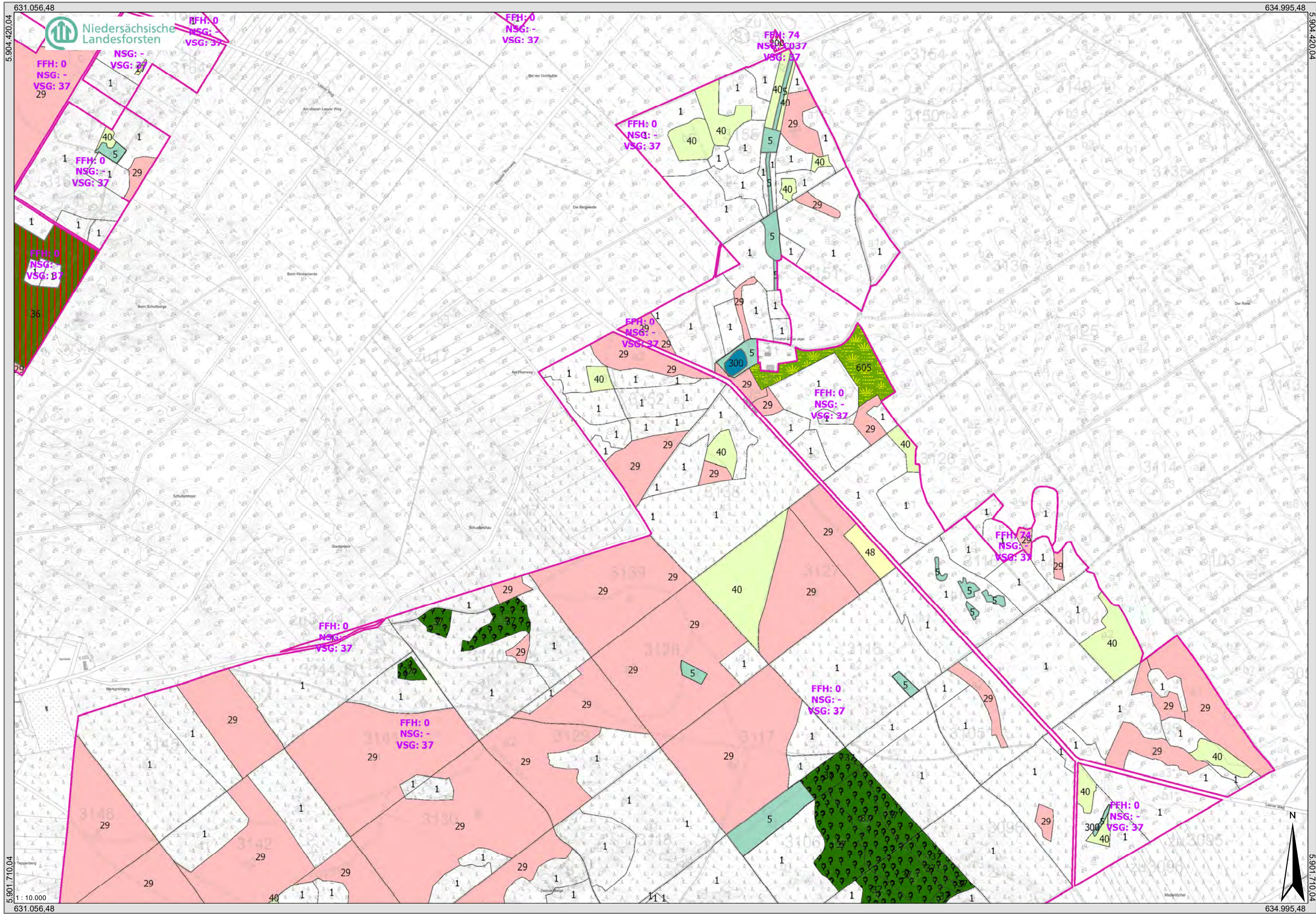




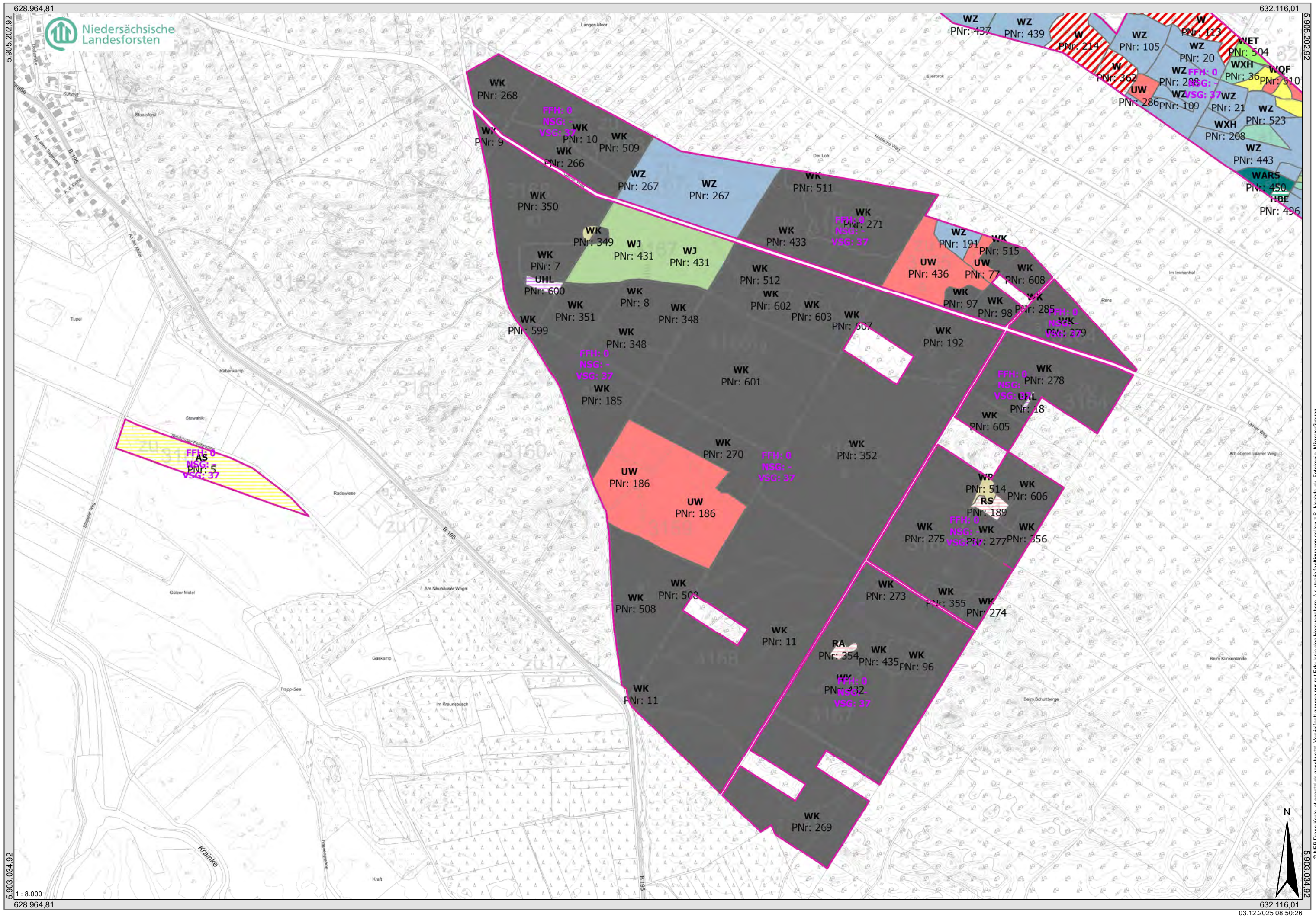


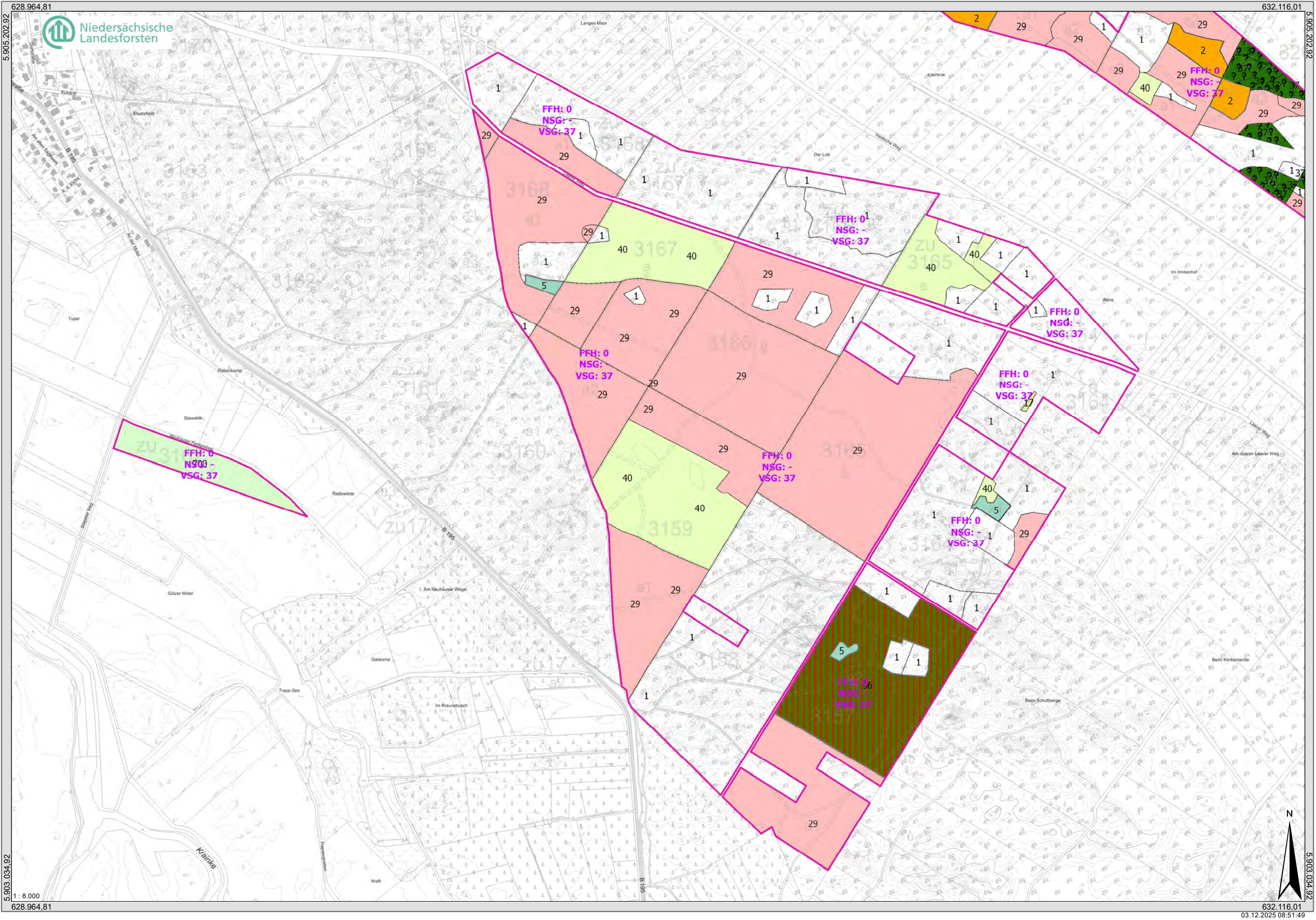
VSG37 BWP BTP Teil6



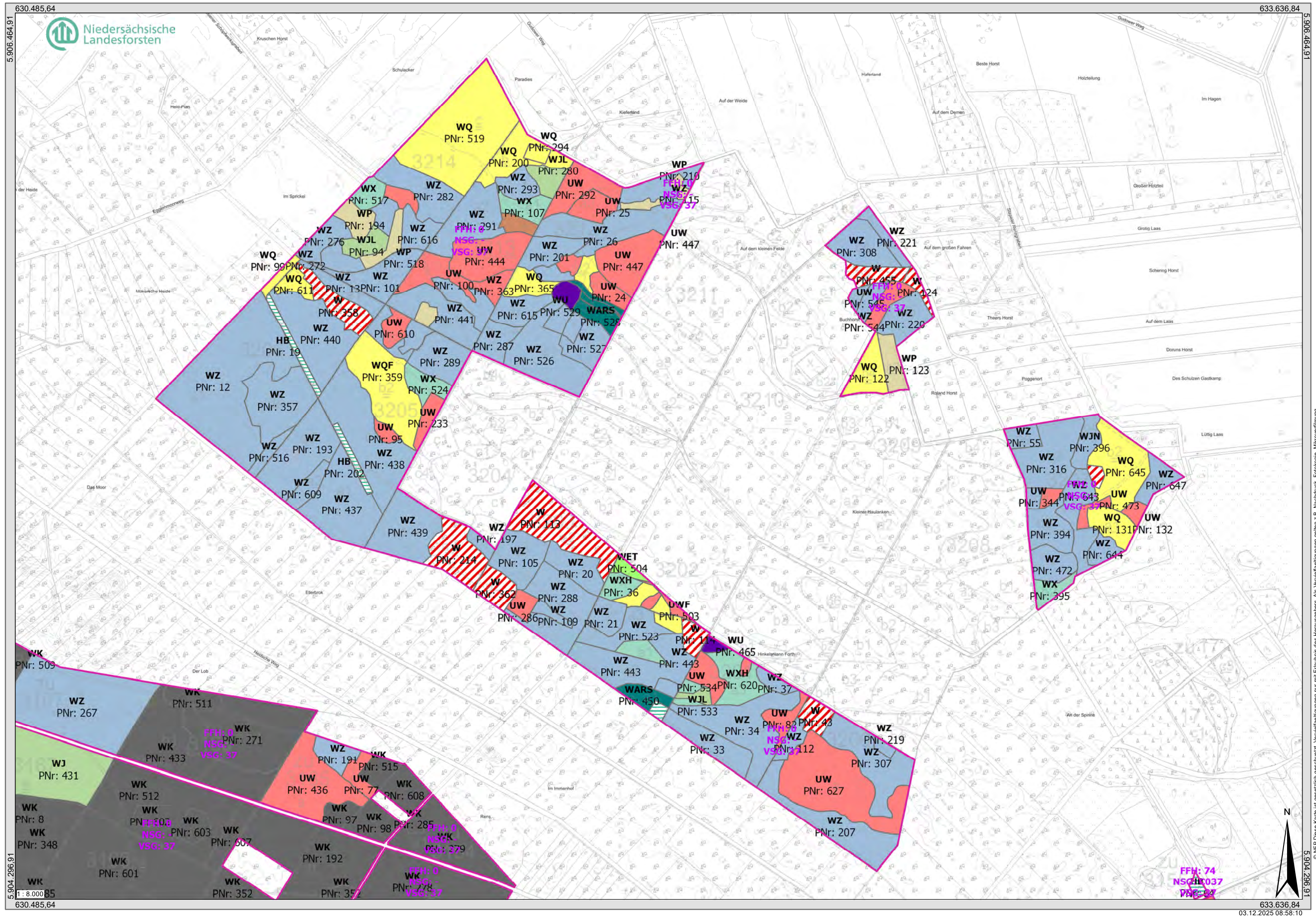


VSG37 BWP BTP Teil7

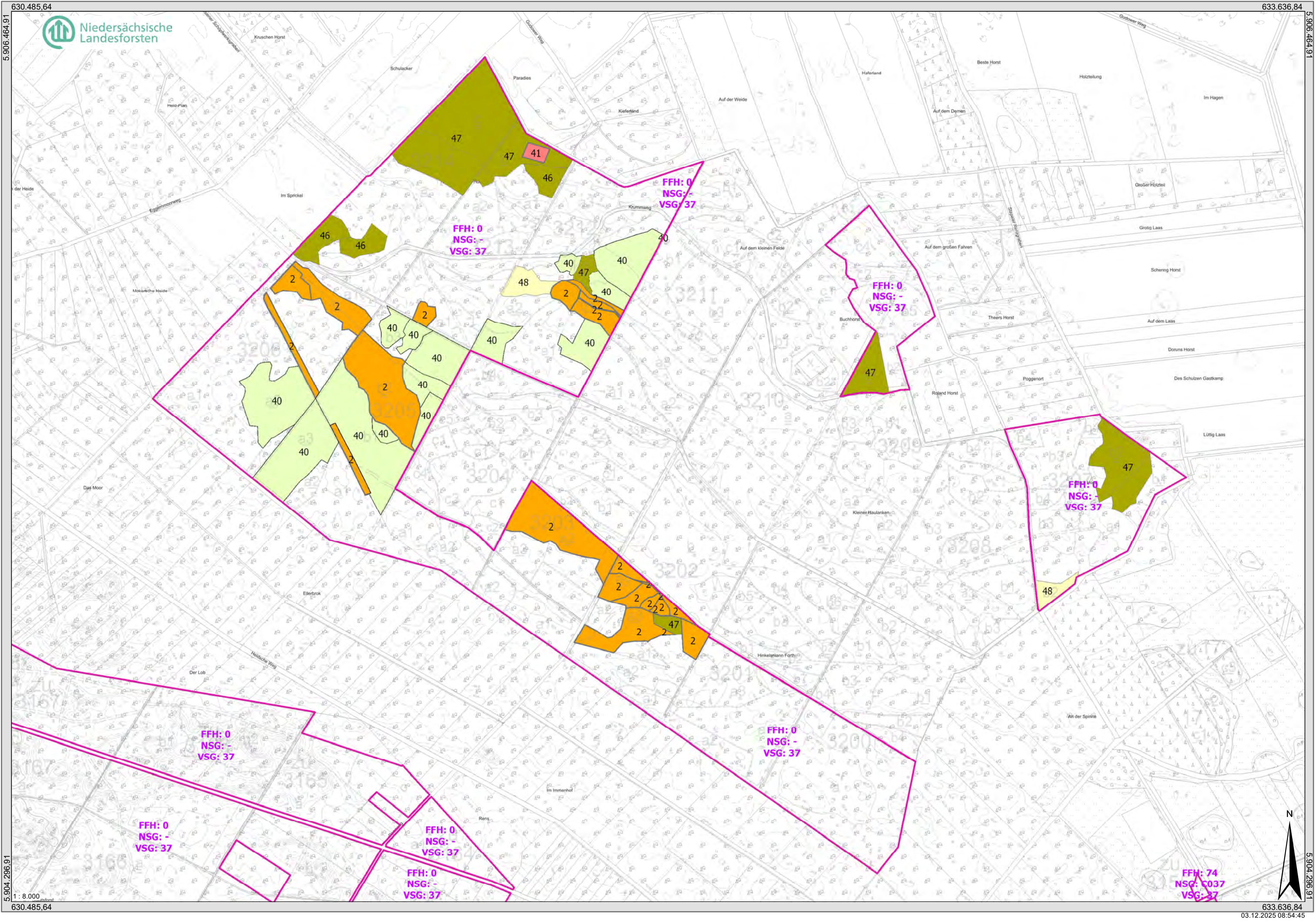


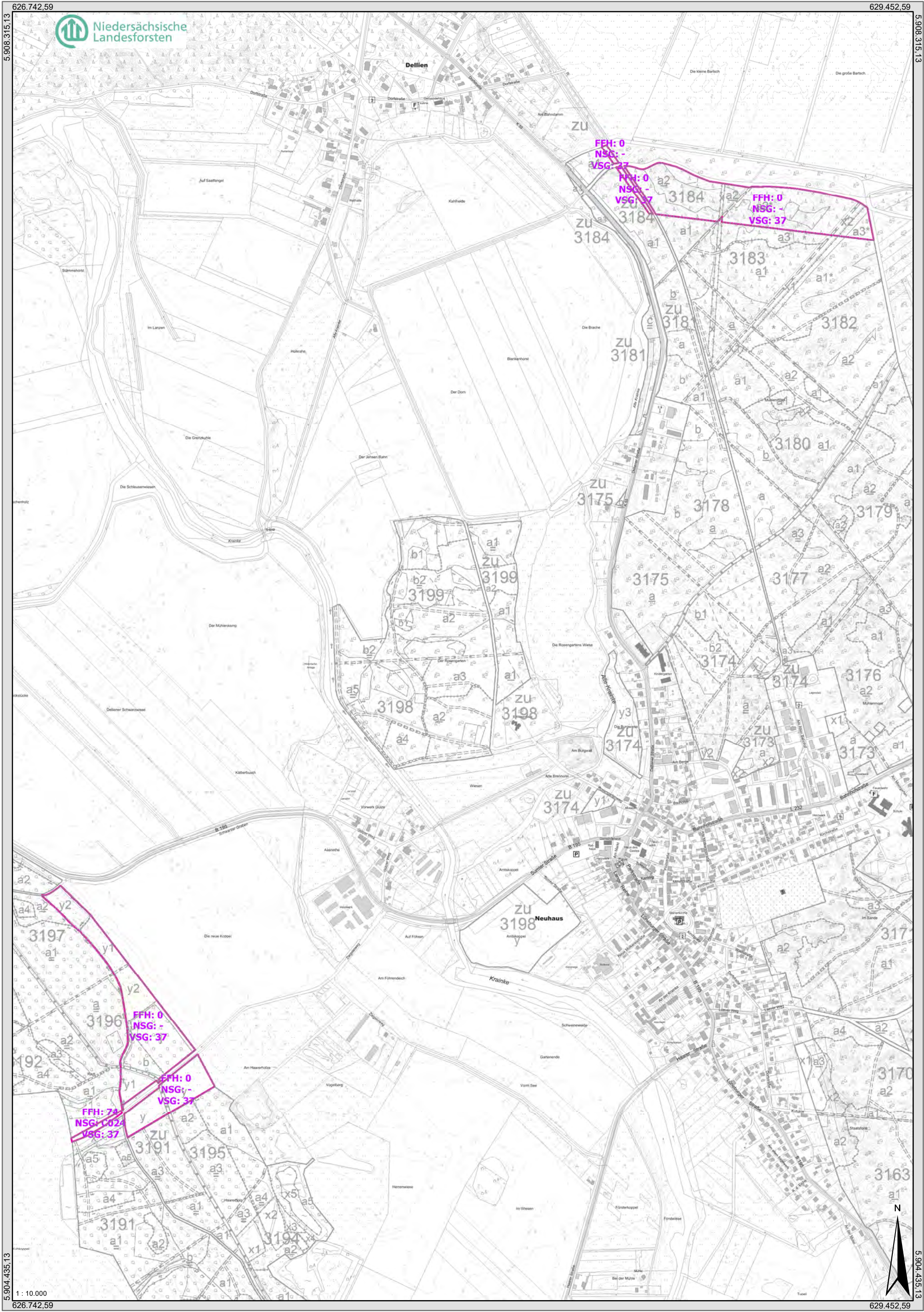


VSG37_BWP_BTP_Teil8



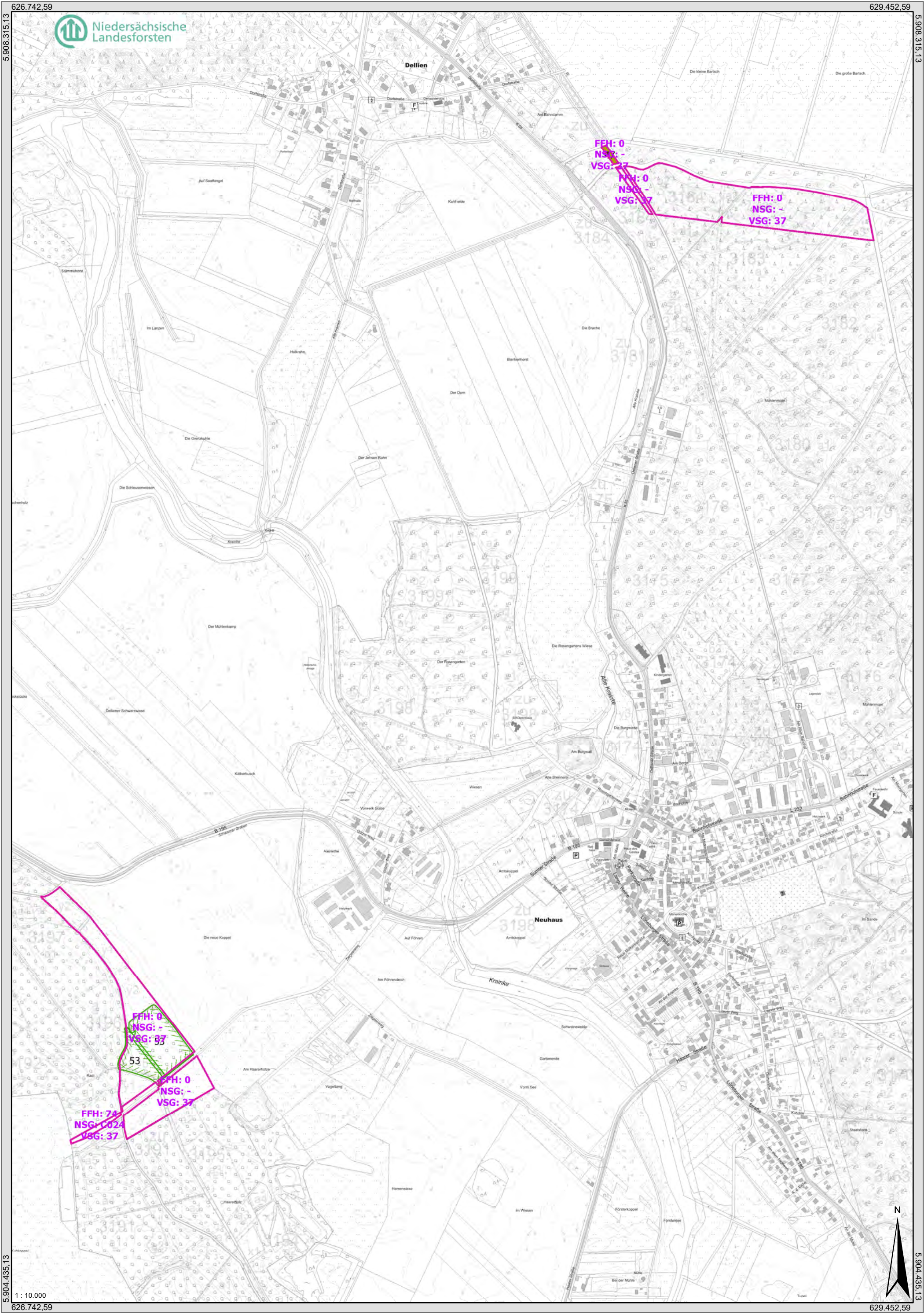












Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_BLK_Teil10

5.909.957,90

5.909.957,90

5.909.144,89

5.909.144,89

1 : 3.000

632.713,04

633.295,02



Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_BTP_Teil10

5.909.957,90

5.909.957,90

5.909.144,89

5.909.144,89

1: 3.000

632.713,04

633.295,02



Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_SDM1_Teil10

5.909.957,90

5.909.957,90

5.909.144,89

5.909.144,89

1 : 3.000

632.713,04

633.295,02



614.684,22

614.878,21



Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_BLK_Teil11

5.909.926,74

5.909.926,74

5.909.655,74

5.909.655,74

1 : 1.000

614.684,22

614.878,21

© NFP Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.

03.12.2025 09:12:00

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz ©, www.nlwkn.de



614.684.22

614.878.21



Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_BTP_Teil11

5.909.926.74

5.909.926.74

5.909.655.74

5.909.655.74

1 : 1.000

614.684.22

614.878.21

614.684.22

614.878.21



Niedersächsische
Landesforsten

VSG37_BWP_SDM1_Teil11

5.909.926.74

5.909.926.74

5.909.655.74

5.909.655.74

1 : 1.000

614.684.22

614.878.21

Schutzgebiete, Landeswald und Kartierkulisse

Schutzgebiete



FFH-Gebiet



Vogelschutzgebiet



Naturschutzgebiet



Landschaftsschutzgebiet

Landeswald und Kartierkulisse



Landeswald



NLF-Kartierkulisse

Biototypen

(gem. Kartierschlüssel für Biototypen in Niedersachsen, Stand Februar 2020)

WÄLDER



Wald trockenwarmer Kalkstandorte

WTB	Buchenwald trockenwarmer Kalkstandorte
WTE	Eichenmischwald trockenwarmer Kalkstandorte
WTS	Ahorn-Lindenwald trockenwarmer Kalkschutthänge
WTZ	Sonstiger Laubwald trockenwarmer Kalkstandorte



Wald trockenwarmer, kalkarmer Standorte

WDB	Laubwald trockenwarmer Silikathänge
WDT	Eichenmischwald trockenwarmer Sandstandorte



Mesophiler Buchenwald

WMK	Mesophiler Kalkbuchenwald
WMB	Mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Berg- und Hügellands
WMT	Mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Tieflands



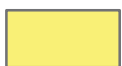
Schlucht- und Hangschutt-Laubmischwald

WSK	Felsiger Schlucht- und Hangschuttwald auf Kalk
WSS	Felsiger Schlucht- und Hangschuttwald auf Silikat
WSZ	Sonstiger Hangschuttwald



Bodensaurer Buchenwald

WLA	Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden
WLM	Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands
WLB	Bodensaurer Buchenwald des Berg- und Hügellands
WLF	Obermontaner bodensaurer Fichten-Buchenwald



Bodensaurer Eichenmischwald

WQT	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
WQN	Bodensaurer Eichenmischwald nasser Standorte
WQF	Eichenmischwald feuchter Sandböden
WQL	Bodensaurer Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands
WQB	Bodensaurer Eichenmischwald feuchter Böden des Berg- und Hügellands
WQE	Sonstiger bodensaurer Eichenmischwald



Eichen- und Hainbuchenmischwald nährstoffreicher Standorte

WCN	Eichen- u. Hainbuchenmischwald nasser, basenreicher Standorte
WCR	Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, basenreicher Standorte
WCA	Eichen- u. Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
WCK	Eichen- u. Hainbuchenmischwald mittlerer Kalkstandorte
WCE	Eichen- u. Hainbuchenmischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standort



Hartholzauwald

WHA	Hartholzauwald im Überflutungsbereich
WHB	Auwaldartiger Hartholzauwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
WHT	Tide-Hartholzauwald



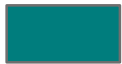
Weiden-Auwald (Weichholzaue)

WWA	Weiden-Auwald der Flussufer
WWS	Sumpfiger Weiden-Auwald
WWT	Tide-Weiden-Auwald
WWB	(Erlen-)Weiden-Bachuferwald



Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche

WET	(Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen
WEB	Erlen- und Eschen-Auwald schmaler Bachtäler
WEQ	Erlen- und Eschen-Quellwald
WEG	Erlen- und Eschen-Galeriewald



Erlen-Bruchwald

WAR	Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WARQ	Erlen-Quellbruchwald nährstoffreicher Standorte
WARS	Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WARÜ	Überstauter Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WAT	Erlen- u. Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands
WAB	Erlen- u. Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Berglands



Birken- und Kiefern-Bruchwald

WBA	Birken- und Kiefern-Bruchwald nährstoffarmer Standorte des Tieflands
WBK	Subkontinentaler Kiefern-Birken-Bruchwald
WBM	Birken-Bruchwald mäßig nährstoffversorgter Standorte des Tieflands
WBB	(Fichten-)Birken-Bruchwald des höheren Berglands
WBR	Birken-Bruchwald nährstoffreicher Standorte



Sonstiger Sumpfwald

WNE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald
WNW	Weiden-Sumpfwald
WNB	Birken- und Kiefern-Sumpfwald
WNS	Sonstiger Sumpfwald



Erlenwald entwässerter Standorte (WU)



Birken- und Kiefernwald entwässerter Moore

WVZ	Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald
WVP	Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald
WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald



Edellaubmischwald basenreicher Standorte

WGF	Edellaubmischwald feuchter, basenreicher Standorte
WGM	Edellaubmischwald frischer, basenreicher Standorte



Hochmontaner Fichtenwald bodensaurer Mineralböden

WFM	Hochmontaner Fichtenwald mittlerer Standorte
WFL	Obermontaner Buchen-Fichtenwald
WFB	(Birken-)Fichtenwald der Blockhalden
WFS	Hochmontaner Fichten-Sumpfwald



Hochmontaner Fichten-Moorwald

WOH	Hochmontaner Fichtenwald nährstoffarmer Moore
WON	Hochmontaner Fichten-Bruchwald nährstoffreicherer Moore
WOE	Hochmontaner Fichtenwald entwässerter Moore



Kiefernwald armer Sandböden

WKC	Flechten-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
WKZ	Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
WKS	Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
WKF	Kiefernwald armer, feuchter Sandböden



Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald

WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WPE	Ahorn- und Eschen-Pionierwald
WPN	Sonstiger Kiefern-Pionierwald
WPW	Weiden-Pionierwald
WPF	Sekundärer Fichten-Sukzessionswald
WPK	Birken-Kiefern-Felswald
WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald



Sonstiger Laubforst

WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
WXP	Hybridpappelforst
WXE	Roteichenforst
WXR	Robinienforst
WXS	Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten



Sonstiger Nadelforst

WZF	Fichtenforst
WZK	Kiefernforst
WZL	Lärchenforst
WZD	Douglasienforst
WZN	Schwarzkiefernforst
WZS	Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten



Laubwald-Jungbestand (WJL)



Nadelwald-Jungbestand (WJN)



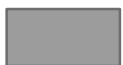
Struktureicher Waldrand

WRT	Waldrand trockenwarmer basenreicher Standorte
WRA	Waldrand magerer, basenarmer Standorte
WRM	Waldrand mittlerer Standorte
WRF	Waldrand feuchter Standorte
WRW	Waldrand mit Wallhecke



Waldlichtungsflur

UWR	Waldlichtungsflur basenreicher Standorte
UWA	Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
UWF	Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte



Holzlagerfläche im Wald

ULT	Trockene Holzlagerfläche
ULN	Nasse Holzlagerfläche



GEBÜSCHE UND GEHÖLZBESTÄNDE

BTK	Laubgebüsch trockenwarmer Kalkstandorte
BTS	Laubgebüsch trockenwarmer Sand-/Silikatstandorte
BTW	Wacholdergebüsch trockenwarmer Kalkstandorte
BMS	Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch
BMR	Mesophiles Rosengebüsch
BMH	Mesophiles Haselgebüsch
BWA	Wacholdergebüsch nährstoffarmer Sandböden
BWR	Wacholdergebüsch mäßig nährstoffreicher Sand- und Lehmböden
BSF	Bodensaures Weiden-/Faulbaumgebüsch
BSG	Ginstergebüsch
BAA	Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAS	Sumpfiges Weiden-Auengebüsch
BAT	Tide-Weiden-Auengebüsch
BAZ	Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
	Moor- und Sumpfgebüsch
BNR	
BNA	Weiden-Sumpfgebüsch nährstoffärmerer Standorte
BNG	Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore
	Sonstiges Feuchtgebüsch
BFR	
BFA	Feuchtgebüsch nährstoffärmerer Standorte
	Ruderalgebüsch/Sonstiges Gebüsch
BRU	
BRR	Rubus-/Lianen-Gestrüpp
BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
BRK	Gebüsch aus Später Traubenkirsche
BRX	Sonstiges standortfremdes Gebüsch
HWS	Strauch-Wallhecke
HWM	Strauch-Baum-Wallhecke
HWB	Baum-Wallhecke
HWX	Wallhecke mit standortfremden Gehölzen
HWO	Gehölzfreier Wallheckenwall
HWN	Neuangelegte Wallhecke
HFS	Strauchhecke
HFM	Strauch-Baumhecke
HFB	Baumhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HFN	Neuangelegte Feldhecke
HN	Naturnahes Feldgehölz
HX	Standortfremdes Feldgehölz
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBK	Kopfbaumbestand
HBKH	Schneitelhainbuchen-Bestand
HBKS	Sonstiger Kopfbaumbestand
HBKW	Kopfweiden-Bestand
HBA	Allee/Baumreihe
BE	Einzelstrauch
HOA	Alter Streuobstbestand
HOM	Mittelalter Streuobstbestand
HOJ	Junger Streuobstbestand
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPF	Nicht standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
HPX	Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand



MEER UND MEERESKÜSTEN

KMT	Tiefwasserzone des Küstenmeeres
KMF	Flachwasserzone des Küstenmeeres
KMS	Seegraswiese des Sublitorals
KMB	Sandbank des Sublitorals
KMR	Steiniges Riff des Sublitorals
KMM	Muschelbank des Sublitorals
KMX	Sublitoral mit Muschelkultur
KMK	Sandkorallenriff
KFN	Naturnaher Flussabschnitt der Brackwasser-Ästuar
KFM	Mäßig ausgebauter Flussabschnitt der Brackwasser-Ästuar
KFS	Stark ausgebauter Flussabschnitt der Brackwasser-Ästuar
KWK	Küstenwatt ohne Vegetation höherer Pflanzen
KWB	Brackwasserwatt der Ästuar ohne Vegetation höherer Pflanzen
KWM	Salz-/Brackwasserwatt mit Muschelbank
KWX	Salz-/Brackwasserwatt mit Muschelkultur
KWQ	Quellerwatt
KWG	Schlickgras-Watt
KWS	Seegraswiese der Wattbereiche
KWR	Röhricht des Brackwasserwatts
KWZ	Brackwasserwatt mit sonstiger Pioniervegetation
KPK	Küstenwattprriel
KPA	Ästuarwattprriel
KPH	Salzmarsch-/Strandprriel
KPB	Brackmarschprriel
KPD	Brackwasserprriel eingedeichter Flächen
KPF	Salz-/Brackwasserprriel mit Bachzufluss
KLM	Salzmarsch-Lagune
KLS	Strand-Lagune
KLA	Naturnahes salzhaltiges Abgrabungsgewässer der Küste
KLZ	Sonstiges naturnahes salzhaltiges Stillgewässer der Küste
KHU	Untere Salzwiese
KHO	Obere Salzwiese
KHB	Obere Salzwiese des Brackübergangs
KHQ	Quecken- und Distelflur der Salz- und Brackmarsch
KHM	Strand- und Spießmellenflur der Salz- und Brackmarsch
KHF	Brackwasser-Flutrasen der Ästuar
KHS	Strandwiese
KRP	Schilfröhricht der Brackmarsch
KRS	Strandsimsenröhricht der Brackmarsch
KRH	Hochstaudenröhricht der Brackmarsch
KRZ	Sonstiges Röhricht der Brackmarsch
KSN	Naturnaher Sandstrand
KSP	Sloop-Sandplate
KSF	Flugsandplate mit Queller/Sode
KSB	Sandbank
KSI	Naturferner Sandstrand
KSM	Schillbank
KSA	Sandbank/-strand der Ästuar
KDV	Binsenquecken-Vordüne
KDW	Strandhafer-Weißdüne
KDG	Graudünen-Grasflur
KDE	Krähenbeer-Küstendünenheide
KDC	Calluna-Küstenheide
KDR	Ruderalisierte Küstendüne
KDO	Vegetationsfreier Küstendünenbereich
KDF	Salzwiesen-Düne



MEER UND MEERESKÜSTEN

KGK	Kriechweiden-Küstendünengebüsch
KGS	Sanddorn-Küstendünengebüsch
KGH	Sonstiges Küstendünengebüsch aus heimischen Arten
KGX	Kartoffelrosen-Gebüsch der Küstendünen
KGP	Sonstiger Pionierwald der Küstendünen
KGQ	Eichenwald der Küstendünen
KGY	Sonstiges standortfremdes Küstendünengehölz
KNH	Salzbeeinflusstes Küstendünental
KNK	Kalkreiches Küstendünental
KNE	Feuchtheide kalkarmer Küstendünentäler
KNA	Seggen- und binsenreicher Sumpf kalkarmer Küstendünentäler
KNR	Röhricht der Küstendünentäler
KNS	Sonstige Gras- und -Staudenflur feuchter Küstendünentäler
KNP	Offenboden und Pioniervegetation nasser Küstendünentäler
KNT	Naturnahes Stillgewässer nasser Küstendünentäler
KBK	Dichtes Kriechweiden-Gebüsch feuchter Küstendünentäler
KBH	Hochwüchsiges Gebüsch nasser Küstendünentäler
KBA	Birkenwald nährstoffarmer nasser Küstendünentäler
KBR	Birkenwald nährstoffreicher nasser Küstendünentäler
KBE	Erlenwald nasser Küstendünentäler
KBS	Sonstiger Gehölzbestand nasser Küstendünentäler
KKH	Geestkliff-Heide
KKG	Geestkliff-Grasflur
KKB	Geestkliff-Gebüsch
MK	Abtragungs-Hochmoor der Küste
KVW	Spülfläche mit Wattvegetation
KVH	Spülfläche mit Salzwiese
KVD	Anthropogene Sandfläche mit gehölzfreier Küstendünenvegetation
KVB	Anthropogene Sandfläche mit Küstendünengebüschen
KVN	Anthropogene Sandfläche mit Vegetation nasser Küstendünentäler
KXK	Küstenschutzbauwerk
KXW	Schiffswrack
KXS	Sonstiges Hartsubstrat im Salz- und Brackwasser
	Sonstiges naturfernes Salz- und Brackgewässer im Küstenbereich
KYH	
KYF	Fahrrinne im Wattenmeer
KYB	Ausgebauter Brackwasserbach
KYG	Salz- und Brackwassergraben im Küstenbereich
KYA	Naturfernes salzhaltiges Abgrabungsgewässer der Küste
KYS	Sonstiges anthropogenes Salz- und Brackgewässer im Küstenbereich



BINNENGEWÄSSER

FQT	Tümpelquelle/Quelltopf
FQS	Sturzquelle
FQR	Sicker- oder Rieselquelle
FQL	Linearquelle
FQK	Kalktuff-Quellbach
FYA	Quelle mit ausgebautem Abfluss
FYB	Quelle mit künstlichem Becken
FSN	Natürlicher Wasserfall
FSK	Künstlich angelegter Wasserfall



BINNENGEWÄSSER

FBB	Naturnaher Berglandbach mit Blocksustrat
FBH	Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Schottersustrat
FBL	Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat
FBG	Naturnaher Geestbach mit Kiessustrat
FBS	Naturnaher Tieflandbach mit Sandsustrat
FBF	Naturnaher Tieflandbach mit Feinsustrat
FBM	Naturnaher Marschbach
FBO	Naturnaher Bach mit organischem Substrat
FBA	Bach-Staustrecke mit naturnaher Uferstruktur
FMB	Mäßig ausgebauter Berglandbach mit Grobsustrat
FMH	Mäßig ausgebauter Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat
FMG	Mäßig ausgebauter Geestbach mit Kiessustrat
FMS	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsustrat
FMF	Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Feinsustrat
FMM	Mäßig ausgebauter Marschbach
FMO	Mäßig ausgebauter Bach mit organischem Substrat
FMA	Mäßig ausgebaute Bach-Staustrecke
FXS	Stark begradigter Bach
FXV	Völlig ausgebauter Bach
FXR	Verrohrter Bach
FFB	Naturnaher Berglandfluss mit Grobsustrat
FFL	Naturnaher Fluss des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat
FFG	Naturnaher Geestfluss mit Kiessustrat
FFS	Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsustrat
FFF	Naturnaher Tieflandfluss mit Feinsustrat
FFM	Naturnaher Marschfluss
FFO	Naturnaher Fluss mit organischem Substrat
FFA	Fluss-Staustrecke mit naturnaher Uferstruktur
FVG	Mäßig ausgebauter Berglandfluss mit Grobsustrat
FVL	Mäßig ausgebauter Fluss des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat
FVK	Mäßig ausgebauter Geestfluss mit Kiessustrat
FVS	Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsustrat
FVF	Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Feinsustrat
FVT	Mäßig ausgebauter Marschfluss mit Tideeinfluss
FVM	Mäßig ausgebauter Marschfluss ohne Tideeinfluss
FVO	Mäßig ausgebauter Fluss mit organischem Substrat
FVA	Mäßig ausgebaute Fluss-Staustrecke
FZT	Stark ausgebauter Marschfluss mit Tideeinfluss
FZS	Sonstiger stark ausgebauter Fluss
FZV	Völlig ausgebauter Fluss
FZH	Hafenbecken an Flüssen
FZR	Überbauter Flussabschnitt
FWO	Vegetationsloses Süßwasserwatt
FWR	Süßwasserwatt-Röhricht
FWRP	Süßwasserwatt mit Schilfröhricht
FWRR	Süßwasserwatt mit Rohrkolbenröhricht
FWRS	Süßwasserwatt mit Strandsimsenröhricht
FWRT	Süßwasserwatt mit Teichsimsenröhricht
FWRZ	Süßwasserwatt mit sonstigem Röhricht
FWP	Süßwasserwatt mit Pioniervegetation
FWM	Süßwasser-Marschpriel
FWD	Süßwasser-Marschpriel eingedeichter Flächen
FPT	Pionierflur schlammiger Flusssufer
FPS	Pionierflur sandiger Flusssufer
FPK	Pionierflur kiesiger/steiniger Flusssufer



BINNENGEWÄSSER

FUB	Bach-Renaturierungsstrecke
FUG	Bachartiges Umflutgerinne
FUS	Sonstige Fließgewässer-Neuanlage
FGA	Kalk- und nährstoffarmer Graben
FGK	Kalkreicher Graben
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGT	Tidebeeinflusster Flussmarschgraben
FGS	Salzreicher Graben des Binnenlands
FGF	Schnell fließender Graben
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben
FGX	Befestigter Graben
FKK	Kleiner Kanal
FKG	Großer Kanal
OQS	Steinschüttung/-wurf an Flussufern
OQM	Massive Uferbefestigung an Flussufern
OQB	Querbauwerk in Fließgewässern
OQA	Querbauwerk in Fließgewässern mit Aufstiegshilfe
SOM	Naturnaher Hochmoorsee/-weiher natürlicher Entstehung
SON	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer natürlicher Entstehung
SOT	Naturnahes nährstoffarmes Torfstichgewässer
SOA	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Abbaugewässer
SOS	Naturnaher nährstoffarmer Stauteich/-see
SOZ	Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer
VOM	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Moosdominanz
VOT	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Tauchblattpflanzen
VOS	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Schwimmblattpflanzen
VOR	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Röhricht
VORR	Rohrkolbenröhricht nährstoffarmer Stillgewässer
VORS	Schilfröhricht nährstoffarmer Stillgewässer
VORT	Teichsimsenröhricht nährstoffarmer Stillgewässer
VORZ	Sonstiges Röhricht nährstoffarmer Stillgewässer
VOW	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Seggen/Wollgras
VOC	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Schneide
VOB	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Flatterbinse
VOL	Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit flutender Strandlingsvegetation
SEF	Naturnahes Altwasser
SEN	Naturnaher nährstoffreicher See/Weiher natürlicher Entstehung
SEA	Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
SES	Naturnaher nährstoffreicher Stauteich/-see
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
VEL	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit submersen Laichkrautgesellschaften
VET	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit sonstigen Tauchblattpflanzen
VES	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen
VEH	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Froschbiss-Gesellschaften
VER	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht
VERR	Rohrkolbenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VERS	Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VERT	Teichsimsenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VERW	Wasserschwadenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VERZ	Sonstiges Röhricht nährstoffreicher Stillgewässer
VEF	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Flutrasen/Binsen
VEC	Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Seggen
STW	Waldtümpel
STG	Wiesentümpel
STA	Ackertümpel
STR	Rohbodentümpel
STK	Temporärer Karstsee/-Tümpel
STZ	Sonstiger Tümpel



BINNENGWÄSSER

SSB	Permanentes naturnahes brackiges Stillgewässer des Binnenlands
SSN	Natürlich entstandener Salztümpel des Binnenlands
SSA	Naturnaher anthropogener Salztümpel des Binnenlands
SXN	Naturfernes Stillgewässer natürlicher Entstehung
SXA	Naturfernes Abbaugewässer
SXF	Naturferner Fischteich
SXK	Naturferner Klär- und Absetzteich
SXT	Naturferne Talsperre
SXS	Sonstiges naturfernes Staugewässer
SXG	Stillgewässer in Grünanlage
SXH	Hafenbereich an Stillgewässern
SXZ	Sonstiges naturfernes Stillgewässer
SPA	Nährstoffarme Pionierflur trockenfallender Stillgewässer mit Zwergbinsenvegetation
SPM	Mäßig nährstoffreiche Pionierflur trockenfallender Stillgewässer mit Zwergbinsenvegetation
SPR	Sonstige nährstoffreiche Pionierflur trockenfallender Stillgewässer



GEHÖLZFREIE BIOTOPE DER SÜMPFE UND NIEDERMOORE

NSA	Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried
NSF	Nährstoffarmes Flatterbinsenried
NSK	Basenreiches, nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried
NSM	Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried
NSG	Nährstoffreiches Großseggenried
NSB	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte
NSS	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte
NSR	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NRS	Schilf-Landröhricht
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht
NRW	Wasserschwaden-Landröhricht
NRR	Rohrkolben-Landröhricht
NRT	Teich- und Strandsimsen-Landröhricht
NRZ	Sonstiges Landröhricht
NRC	Schneiden-Landröhricht
NPS	Schnabelriedvegetation auf nährstoffarmem Sand
NPA	Sonstiger basen- und nährstoffarmer Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation
NPK	Basenreicher, nährstoffarmer Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation
NPZ	Sonstiger Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation
NHN	Naturnaher Salzsumpf des Binnenlands
NHG	Salzbeeinflusstes Grünland des Binnenlands
NHS	Sekundärer Salzsumpf des Binnenlands
NHZ	Sonstiger Salzbiotop des Binnenlands



HOCH- UND ÜBERGANGSMOORE

MHR	Naturnaher ombrogener Hochmoorbereich des Tieflands
MHH	Naturnahes Heidehochmoor
MHS	Naturnahes Schlatt- und Verlandungshochmoor
MHZ	Regenerierter Torfstichbereich des Tieflands mit naturnaher Hochmoorvegetation
MBW	Wachstumskomplex naturnaher Bergland-Hochmoore
MBS	Stillstandskomplex naturnaher Bergland-Hochmoore
MBG	Gehölzreicher Komplex naturnaher Bergland-Hochmoore
MWS	Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen
MWT	Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium
MWD	Wollgras-Degenerationsstadium entwässerter Moore



HOCH- UND ÜBERGANGSMOORE

MGF	Feuchteres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium
MGT	Trockeneres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium
MGB	Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium
MGZ	Sonstiges Zwergstrauch-Hochmoordegenerationsstadium
MPF	Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium
MPT	Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium
MIW	Überstaute Hochmoor-Renaturierungsfläche
MIP	Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation
MZE	Glockenheide-Anmoor/-Übergangsmoor
MZN	Moorlilien-Anmoor/-Übergangsmoor
MZS	Sonstige Moor- und Sumpfheide
MST	Torfmoosrasen mit Schnabelriedvegetation
MSS	Torfschlammfläche mit Schnabelriedvegetation
MDA	Adlerfarnbestand auf entwässertem Moor
MDB	Gehölzjungwuchs auf entwässertem Moor
MDS	Sonstige Vegetation auf entwässertem Moor



FELS-, GESTEINS- UND OFFENBODENBIOTOPE

RFK	Natürliche Kalk- und Dolomitifelsflur
RFG	Natürliche Gipsfelsflur
RFH	Natürliche Kalk- und Dolomitschutthalde
RFS	Natürliche Gipsschutthalde
RBA	Natürliche Felsflur aus basenarmem Silikatgestein
RBR	Natürliche Felsflur aus basenreichem Silikatgestein
RBH	Natürliche basenarme Silikatgesteinhalde
RGK	Anthropogene Kalk- und Dolomitifelswand
RGG	Anthropogene Gipsfelswand
RGH	Anthropogene Kalk- und Dolomitschutthalde
RGS	Anthropogene Gipsschutthalde
RGZ	Sonstige anthropogene Kalk-/Gipsgesteinsflur
RDA	Anthropogene basenarme Silikatfelswand
RDR	Anthropogene basenreiche Silikatfelswand
RDH	Anthropogene basenarme Silikatschutthalde
RDS	Anthropogene basenreiche Silikatschutthalde
RDM	Anthropogene Schwermetall-Gesteinsflur
RDZ	Sonstige anthropogene Silikatgesteinsflur
REK	Felsblock/Steinhaufen aus Kalkgestein
REG	Felsblock/Steinhaufen aus Gipsgestein
RES	Felsblock/Steinhaufen aus Silikatgestein
DB	Offene Binnendüne
DSS	Sandwand
DSL	Lehm- und Lößwand
DSM	Steilwand mit Sand- und Lehmschichten
DSZ	Sonstige Steilwand
DTF	Abtorfungsfläche im Fräsverfahren
DTS	Abtorfungsfläche im Torfstichverfahren
DTB	Abtorfungsfläche im Baggerverfahren
DTG	Boden-, Gehölz und Stubbenabschub in Torfabbauflächen
DTZ	Sonstige vegetationsarme Torffläche



FELS-, GESTEINS- UND OFFENBODENBIOTOPE

DOS	Sandiger Offenbodenbereich
DOL	Lehmig-toniger Offenbodenbereich
DOM	Offenbodenbereich aus Kalkmergel
DOK	Kali-/Salzhalde
DOP	Vegetationsarmes Spülfeld
DOZ	Sonstiger Offenbodenbereich
ZHK	Natürliche Kalkhöhle
ZHG	Natürliche Gipshöhle
ZHS	Natürliche Silikathöhle
ZS	Stollen/Schacht
DEK	Natürlicher Erdfall in Kalkgestein
DEG	Natürlicher Erdfall in Gipsgestein
DES	Sonstiger natürlicher Erdfall



HEIDEN UND MAGERRASEN

HCT	Trockene Sandheide
HCF	Feuchte Sandheide
HCH	Silikatheide des Hügellands
HCB	Bergheide
RNF	Feuchter Borstgras-Magerrasen
RNT	Trockener Borstgras-Magerrasen tieferer Lagen
RNB	Montaner Borstgras-Magerrasen
RSS	Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen
RSR	Basenreicher Sandtrockenrasen
RSF	Flussschotter-Trockenrasen
RSZ	Sonstiger Sandtrockenrasen
RHT	Typischer Kalkmagerrasen
RHS	Saumartenreicher Kalkmagerrasen
RHP	Kalkmagerrasen-Pionierstadium
RHB	Blaugras-Kalkfelsrasen
RKT	Typischer Steppenrasen
RKS	Saumartenreicher Steppenrasen
RM	Schwermetallrasen
RMH	Schwermetallrasen auf Schlacken- und Silikathalden
RMF	Schwermetallrasen auf Flussschotter
RMO	Subatlantischer basenreicher Schwermetallrasen
RMS	Sonstiger Schwermetallrasen
RPK	Sonstiger Kalkpionierrasen
RPS	Sonstiger Silikatpionierrasen
RPM	Sonstiger Magerrasen
RAD	Drahtschmielen-Rasen
RAP	Pfeifengrasrasen auf Mineralböden
RAG	Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte



GRÜNLAND

GMF	Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
GMM	Mesophiles Marschengrünland mit Salzeinfluss
GMA	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GMK	Mageres mesophiles Grünland kalkreicher Standorte
GMS	Sonstiges mesophiles Grünland
GTR	Nährstoffreiche Bergwiese
GTA	Magere Bergwiese
GTS	Submontanes Grünland frischer, basenreicher Standorte
GNA	Basen- und nährstoffarme Nasswiese
GNK	Basenreiche, nährstoffarme Nasswiese
GNW	Sonstiges mageres Nassgrünland
GNS	Wechselnasse Stromtalwiese
GNM	Mäßig nährstoffreiche Nasswiese
GNR	Nährstoffreiche Nasswiese
GNF	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GFB	Wechselfeuchte Brenndolden-Stromtalwiese
GFF	Sonstiger Flutrasen
GFS	Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland
GET	Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
GEA	Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GIT	Intensivgrünland trockenerer Mineralböden
GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
GIA	Intensivgrünland der Überschwemmungsgebiete
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GA	Grünland-Einsaat
GW	Sonstige Weidefläche



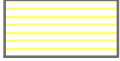
TROCKENE BIS FEUCHTE STAUDEN- UND RUDERALFLUREN

UTA	Gras- und Staudenflur trockener, basenarmer Standorte
UTK	Gras- und Staudenflur trockener, basenreicher Standorte
UMA	Adlerfarnflur auf Sand- und Lehm Böden
UMS	Sonstige Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHF	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT	Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UHN	Nitrophiler Staudensaum
UHB	Artenarme Brennesselflur
UHL	Artenarme Landreitgrasflur
URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT	Ruderalflur trockener Standorte
UNG	Goldrutenflur
UNK	Staudenknöterich-Gestrüpp
UNS	Bestand des Drüsigen Springkrauts
UNB	Riesenbärenklau-Flur
UNZ	Sonstige Neophytenflur



FEUCHTE HOCHSTAUDENFLUREN

UFT	Uferstaudenflur der Stromtäler
UFS	Hochstaudenreiche Flussschotterflur
UFB	Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UFM	Feuchte montane Hochstaudenflur
UFW	Sonstiger feuchter Hochstauden-Waldsaum
UFZ	Sonstige feuchte Staudenflur



ACKER- UND GARTENBAU-BIOTOPE

AS	Sandacker
AL	Basenarmer Lehacker
AT	Basenreicher Lehm-/Tonacker
AK	Kalkacker
AM	Mooracker
AZ	Sonstiger Acker
EGG	Gemüse-Gartenbaufläche
EGB	Blumen-Gartenbaufläche
EGR	Rasenschule
EBB	Baumschule
EBW	Weihnachtsbaumplantage
EBE	Energieholzplantage
EBS	Sonstige Anbaufläche von Gehölzen
EOB	Obstbaum-Plantage
EOS	Spalierobst-Plantage
EOH	Kulturheidelbeer-Plantage
EOR	Sonstige Beerenstrauch-Plantage
EOW	Weinkultur
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche



GRÜNANLAGEN

GRR	Artenreicher Scherrasen
GRA	Artenarmer Scherrasen
GRE	Extensivrasen-Einsaat
GRT	Trittrasen
BZE	Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten
BZN	Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
BZH	Zierhecke
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
HSN	Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten
HEB	Einzelbaum/Baumgruppe des Siedlungsbereichs
HEA	Allee/Baumreihe des Siedlungsbereichs
ER	Beet /Rabatte
PHB	Traditioneller Bauerngarten
PHO	Obst- und Gemüsegarten
PHG	Hausgarten mit Großbäumen
PHZ	Neuzeitlicher Ziergarten
PHN	Naturgarten
PHH	Heterogenes Hausgartengebiet
PHF	Freizeitgrundstück
PKR	Strukturreiche Kleingartenanlage
PKA	Strukturarme Kleingartenanlage
PKG	Grabeland



GRÜNLAGEN

PAL	Alter Landschaftspark
PAI	Intensiv gepflegter Park
PAN	Neue Parkanlage
PAW	Parkwald
PAB	Botanischer Garten
PFP	Parkfriedhof
PFW	Waldfriedhof
PFR	Sonstiger gehölzreicher Friedhof
PFA	Gehölzarmen Friedhof
PFZ	Friedhof mit besonderer Funktion
PTZ	Zoo/Tierpark
PTG	Tiergehege
PSP	Sportplatz
PSB	Freibad
PSG	Golfplatz
PSF	Freizeitpark
PSC	Campingplatz
PST	Rastplatz
PSR	Reitsportanlage
PSZ	Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZR	Sonstige Grünanlage mit altem Baumbestand
PZA	Sonstige Grünanlage ohne Altbäume



GEBÄUDE, VERKEHRS- UND INDUSTRIEFLÄCHEN

OVS	Straße
OVA	Autobahn/Schnellstraße
OVP	Parkplatz
OVM	Sonstiger Platz
OVE	Gleisanlage
OVF	Flugplatz
OVB	Brücke
OVT	Tunnel
OVZ	Sonstige Verkehrsanlage
OVR	Motorsportanlage/Teststrecke
OVW	Weg
OVG	Steg
OFL	Lagerplatz
OFG	Sonstiger gewerblich genutzter Platz
OFS	Befestigte Freifläche von Sport- und Freizeitanlagen
OFW	Befestigte Freifläche mit Wasserbecken
OFZ	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OIA	Altstadt
OIN	Moderne Innenstadt
OBG	Geschlossene Blockbebauung
OBO	Offene Blockbebauung
OBR	Geschlossene Blockrandbebauung
OBL	Lückige Blockrandbebauung
OZ	Zeilenbebauung
OHW	Hochhaus- u. Großformbebauung mit vorherrschender Wohnfunktion
OHZ	Hochhaus- u. Großformbebauung mit überwiegend anderen Funktionen



GEBÄUDE, VERKEHRS- UND INDUSTRIEFLÄCHEN

OEV	Altes Villengebiet
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
OED	Verdichtetes Einzel- und Reihenhausesgebiet
OEF	Ferienhausgebiet
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
ODG	Alter Gutshof
ODS	Verstädtertes Dorfgebiet
ODP	Landwirtschaftliche Produktionsanlage
ONK	Kirche/Kloster
ONB	Schloss/Burg
ONH	Sonstiges historisches Gebäude
ONZ	Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
ONS	Sonstiges Gebäude im Außenbereich
OAH	Hafengebiet
OAS	Sonstiges Gebäude des Schiffsverkehrs
OAB	Gebäude der Bahnanlagen
OAF	Flugplatzgebäude
OAV	Gebäude des Straßenverkehrs
OAZ	Sonstige Verkehrsgebäude
OGI	Industrielle Anlage
OGG	Gewerbegebiet
OGP	Gewächshauskomplex
OSK	Kläranlage
OSD	Müll- und Bauschuttdeponie
OSM	Kleiner Müll- und Schuttplatz
OSS	Sonstige Deponie
OSA	Abfallsammelplatz
OSH	Kompostierungsplatz
OSE	Kerntechnische Entsorgungsanlage
OSZ	Sonstige Abfallentsorgungsanlage
OKB	Verbrennungskraftwerk
OKF	Wasserkraftwerk
OKK	Kernkraftwerk
OKW	Windkraftwerk
OKS	Solarkraftwerk
OKV	Stromverteilungsanlage
OKG	Biogasanlage
OKZ	Sonstige Anlage zur Energieversorgung
OWV	Anlage zur Wasserversorgung
OWS	Schöpfwerk/Siel
OWM	Staumauer
OWZ	Sonstige wasserbauliche Anlage
OT	Funktechnische Anlage
OMN	Natursteinmauer
OMZ	Ziegelmauer
OMP	Bepflanzter Wall
OMX	Sonstige Mauer/Wand
OMB	Brunnenschacht
OYG	Gradierwerk
OYB	Bunker
OYJ	Hochsitz/jagdliche Einrichtung
OYK	Aussichtskanzel
OYH	Hütte
OYS	Sonstiges Bauwerk
OX	Baustelle

FFH-Lebensraumtypen



Lebensräume in Küstenbereichen und Halophytische Vegetation



(Entwicklungsfläche)

- 1110 Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser
- 1130 Ästuarien
- 1140 Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt
- 1150 Lagunen des Küstenraumes (Strandseen)
- 1160 Flache große Meeresarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegraswiesen)
- 1170 Riffe
- 1210 Einjährige Spülsäume
- 1230 Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und Steilküsten mit Vegetation
- 1310 Einjährige Vegetation mit *Salicornia* und anderen einjährigen Arten auf Schlamm und Sand (Quellerwatt)
- 1320 Schlickgrasbestände (*Spartinion maritimae*)
- 1330 Atlantische Salzwiesen (*Glauco-Puccinellietalia maritima*)
- 1340 Salzwiesen im Binnenland



Dünen an Meeresküsten und im Binnenland



(Entwicklungsfläche)

- 2110 Primärdünen
- 2120 Weißdünen mit Strandhafer (*Ammophila arenaria*)
- 2130 Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen)
- 2140 Entkalkte Dünen mit *Empetrum nigrum* (Braundünen)
- 2150 Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (*Calluno-Ulicetea*)
- 2160 Dünen mit *Hippophae rhamnoides*
- 2170 Dünen mit *Salix arenaria* ssp. *argentea* (*Salicion arenariae*)
- 2180 Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen und borealen Region
- 2190 Feuchte Dünentäler
- 2310 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista*
- 2320 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Empetrum nigrum*
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*



Süßwasserlebensräume



(Entwicklungsfläche)

- 3110 Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (*Littorelletalia uniflorae*)
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoeto-Nanojuncetea*)
- 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3180 Turloughs
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und *Callitricho-Batrachion*
- 3270 Flüsse mit Schlammflächen mit Vegetation des *Chenopodion rubri* p.p. und des *Bidention* p.p.



Gemäßigte Heide- und Buschvegetation



(Entwicklungsfläche)

- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*
- 4030 Trockene europäische Heiden



Hartlaubgebüsche



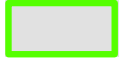
(Entwicklungsfläche)

5130

Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen



Natürliches und naturnahes Grasland



(Entwicklungsfläche)

6110

Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (*Alysso-Sedion albi*)

6120

Trockene, kalkreiche Sandrasen

6130

Schwermetallrasen (*Violetalia calaminariae*)

6210

Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (*Festuco-Brometalia*)

6230

Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden

6240

Subpannonische Steppen-Trockenrasen

6410

Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)

6430

Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

6440

Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidion dubii*)

6510

Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

6520

Berg-Mähwiesen



Hoch- und Niedermoore



(Entwicklungsfläche)

7110

Lebende Hochmoore

7120

Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

7140

Übergangs- und Schwinggrasenmoore

7150

Torfmoor-Schlenken (*Rhynchosporion*)

7210

Kalkreiche Sümpfe mit *Cladium mariscus* und Arten des *Caricion davallianae*

7220

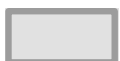
Kalktuffquellen (*Cratoneurion*)

7230

Kalkreiche Niedermoore



Felsige Lebensräume und Höhlen



(Entwicklungsfläche)

8110

Silikatschutthalden der montanen bis nivalen Stufe (*Androsacetalia alpinae* und *Galeopsietalia ladani*)

8150

Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas

8160

Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas

8210

Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

8220

Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation

8230

Silikatfelsen mit Pioniervegetation des *Sedo-Scleranthion* oder des *Sedo albi-Veronicion dillenii*

8310

Nicht touristisch erschlossene Höhlen

Wälder



(Entwicklungsfläche)



9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)



9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion roburi-petraeae oder Ilici-Fagenion)



9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)



9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)



9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)



9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)



9180 Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)



9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen



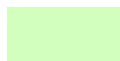
91D0 Moorwälder



91E0 Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)



91F0 Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)



91T0 Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder



9410 Bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)

Erhaltungsgrade



A (hervorragende Ausprägung)



B (gute Ausprägung)



C (mittlere bis schlechte Ausprägung)



E (Entwicklungsfläche)

Legende der Standardmaßnahmen und Einzelplanungen in der Waldbiotopkartierung

	1 Bewirtschaftung gem. allgemeiner Planungsvorgaben		42 Aufnahme/Weiterführung einer traditionellen Hutewaldbewirtschaftung		201 Heckenpflege: Entnahme zu hoch werdender, stark beschattender Einzelbäume		500 Periodische Zurückdrängung stark beschattender Gehölze
	2 Artenschutz		43 Aufnahme/Weiterführung einer traditionellen Niederwaldbewirtschaftung		202 Heckenpflege: Auf-den-Stock-setzen von Teilbereichen		501 Ausreichende Beschattung der Felsen durch Dauerbestockung sicherstellen; je nach Ausgangslage mit Baumarten der pnV
	3 Keine Befahrung		44 Aufnahme/Weiterführung einer traditionellen Mittelwaldbewirtschaftung		203 Nachpflanzen von Sträuchern/Einzelbäumen autochthoner Herkunft		504 Stollenverschluss gegen die menschliche Nutzung
	4 Besucherlenkung		45 Aufnahme/Weiterführung einer traditionellen Schnittelwaldbewirtschaftung		204 Periodischer Baumschnitt		505 Verbot/Einschränkung Klettersport
	5 Biotope von Gehölzbewuchs freihalten		46 Erhalt von Altbäumen/Überhältern		205 Schutz von Gehölzbeständen und Einzelbäumen vor Schäl-, Schlag- und Trittschäden		506 Freistellung der Dünenkuppen durch deutliche Auflichtung
	6 Bekämpfung invasiver Arten/Neophyten		47 Erhalt von Alteichen zur Wahrung eines Mindestmaßes an Habitatkontinuität		206 Förderung seltener Baum- u. Straucharten		507 Auflichtung der Dünenrandbereiche
	7 Wiedervernässung		48 Förderung der Eiche/sonstiger Lichtbaumarten im Rahmen regulärer Durchforstung		300 Entnahme/Auflichtung von Ufergehölzen		600 Mähweide
	9 Historische Nutzungsform		49 Förderung/Erhalt heimischer Neben- und Pionierbaumarten		301 Zurückdrängung nicht standortgemäßer Uferbestockung		601 Beweidung ganzjährig
	10 Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten		50 Förderung von Habitatbäumen durch Rücknahme von Bedrängern		303 Natürliche Fließgewässerdynamik		602 Beweidung zeitweise, intensiv
	14 Unterhaltung/Pflege des vorhandenen Entwässerungssystems einstellen		51 Auswahl und Markierung von Habitatbäumen/-baumgruppen/-anwärttern		304 Fließgewässerrenaturierung		603 Beweidung zeitweise, extensiv
	17 Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum		52 Zurückdrängen von Schattbaumarten		305 Wiederherstellung der Durchgängigkeit des Fließgewässers		604 Pflege durch Beweidung
	18 Entwicklung zum FFH-LRT		53 Waldrandgestaltung fortführen/intensivieren		306 Beseitigung von im Hauptschluss befindlichen Teichen		605 Pflege durch Mahd
	20 Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen in NWE		54 Erstinsandsetzung der Habitatbaumflächen durch Auszug von gebietsfremden Baumarten		307 Rückbau der Quelfassung		606 Periodische Mahd in mehrjährigen Abständen
	21 Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen außerhalb von NWE		55 Pflanzung von Baumarten der pnV		400 Entschlammten		607 Wiederaufnahme einer Grünlandnutzung
	29 Zeitliche Beschränkung der Holzernte, Altholzbewirtschaftung		56 Totholzanreicherung nach NLF internen Habitat- und Totholzkonzept		401 Periodische Entkrautung zur Verhinderung einer vollständigen Verlandung		608 Jährliche mehrschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes
	30 Bestände mit kulturhistorischer Nutzungsform		57 Erschließungsintensität verringern		402 Renaturierung naturferner Gewässerbereiche		609 Jährliche einschürige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes
	31 Junge und mittelalte Bestände in regulärer Pflegedurchforstung		58 Erhalt der dichten Bestandesstrukturen für das Mausohr (Jagdhabitat)		403 Neuanlage von Stillgewässern		610 Erhaltungsdüngung nach Bodenanalyse
	32 Altbestände in Verjüngung (Schattbaumarten)		59 Gestaltung strukturreicher Wald-Heide-Übergangsbereiche		404 Uferbereiche durch Auszäunung gegen Viehtritt schützen		612 Neueinsaat nur mit regionalem Saatgut
	33 Altbestände mit Verjüngungsflächen (Lichtbaumarten)		60 Wiedervernässung durch Rückbau/Kammern von Entwässerungseinrichtungen		405 Kein Fischbesatz, falls vorhanden: Abfischen; ggfs. Beendung der Fischwirtschaft		613 Keine Neueinsaat
	34 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe)		61 Wiesenrekultivierung		406 Extensive Teichwirtschaft		615 Mähgutübertragung/Heublumensaat zur Beschleunigung der Grünlandentwicklung
	35 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Pflgetyp		200 Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen		407 Periodischen Ablassen		616 Belassen von Teilbereichen/Randstreifen
	36 Altholzanteile sichern, Artenschutz				409 Management Teichbodenvegetation		617 Pflege durch Mulchereinsatz
	37 Habitatbaumfläche Prozessschutz				410 Wasserstandsregulierung entsprechend Bespannungsplan		618 Pflege durch Brennen
	38 Habitatbaumfläche Pflgetyp						619 Pflege durch Plaggen
	39 Naturwald						620 Entkusseln der Flächen in mehrjährigen Abständen
	40 Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV						621 Rohbodenschaffung
	41 Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten						623 Material von der Fläche entfernen oder konzentrieren
							700 Extensive Bewirtschaftung